

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE März 2020

Vielfalt ist für uns Lions unverzichtbar

Integrationsbeauftragte:
Für gesellschaftlichen
Zusammenhang kämpfen



Jahresbericht von
„Hilfe für kleine Ohren“ 2019
Plus 30 Prozent: 7.000 Hörgeräte gespendet

Sonderheft zum Herausnehmen für den
Kongress der Deutschen Lions in Bremen

Motto: Raumfahrt | Umwelt | Zukunft



Lions Deutschland



SILVERSEA®

EXPEDITION



ERLEBEN SIE GALAPAGOS WIE NIE ZUVOR

DIE GALAPAGOSINSELN – ENTDECKEN SIE EINES DER LETZTEN PARADIESE DIESER ERDE

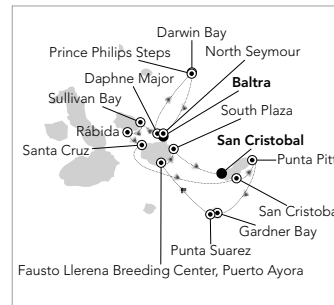
Die Galapagosinseln zählen zu den berühmtesten und faszinierendsten Inseln der Erde. Auf dieser Expedition zu den nördlichen und zentralen Inseln begegnen Sie nicht nur einzigartigen Tierarten wie dem Blaufußstöpel, der Meeresschildkröte und dem Seelöwen, sondern lernen auch die einzigartige Landschaft hautnah kennen. Wandern Sie zu einem erloschenen Vulkan, erkunden Sie Lavaröhren und schnorcheln Sie im türkisblauen Wasser.

GAL

GALAPAGOS ALL-INCLUSIVE

- **KOSTENLOSER HIN- UND RÜCKFLUG IN DER ECONOMY CLASS** NACH ECUADOR SOWIE ZWISCHEN ECUADOR UND GALAPAGOS **INKL. TRANSFERS**
- **2 ÜBERNACHTUNGEN VOR DER KREUZFAHRT IN QUITO** INKL. „QUITO-BY-NIGHT“ TOUR
- **ALL-INCLUSIVE LIFESTYLE AN BORD** INKL. **KOSTENLOSER PREMIUM-GETRÄNKE, BUTLER-SERVICE** UND VIELEM MEHR
- **KOSTENLOSE LANDAUSFLÜGE INKL. GEFÜHRTER ZODIAC-FAHRTEN** MIT EINEM EXPEDITIONS-TEAM UND EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf <https://www.silversea.com/de/allgemeine-geschäftsbedingungen.html>



BALTRA NACH SAN CRISTOBAL

Abfahrt: **28. November 2020**

Dauer: **7 Tage**

Silver Origin

Voyage: **OR201128007**



EARLY BOOKING BONUS

SPAREN SIE **10%** BEI BUCHUNG UND ZAHLUNG BIS ZUM 30. APRIL 2020

REISEROUTE

DATUM	HÄFEN
28. Nov.	BALTRA
28. Nov.	ISLA DAPHNE GRANDE
29. Nov.	BAHIA DARWIN
29. Nov.	EL BARRANCO
30. Nov.	SEYMOUR NORTE
30. Nov.	SANTIAGO
01. Dez.	RÁBIDA
01. Dez.	SANTA CRUZ
02. Dez.	SAN CRISTOBAL
02. Dez.	PUNTA PITT
03. Dez.	GARDNER BAY
03. Dez.	PUNTA SUAREZ
04. Dez.	ESTACION DARWIN & PUERTO AYORA
04. Dez.	PLAZAS SUR
05. Dez.	SAN CRISTOBAL

PREIS AB 8.640 EURO PRO PERSON*

*incl. Frühbucherbonus auf Basis einer Classic Veranda Suite

EXKLUSIV FÜR LIONS CLUB MITGLIEDER: USD 300,- BORDGUTHABEN PRO SUITE BEI BUCHUNG IM HAPAG LLOYD REISEBÜRO ESSEN



Information, Beratung & Buchung in Ihrem Hapag-Lloyd Reisebüro

TUI Deutschland GmbH

Huyssenallee 13 • 45128 Essen

Tel.: (0201) 8 20 45 21, Fax: (0201) 8 20 45 22

E-Mail: lions.reisen@tui. • www.Lions-on-Tour.de

Hapag-Lloyd Reisebüro in Essen ist offizielles Reisebüro des Multi-Distrikts 111-Deutschland





LION-Chefredakteur
Ulrich Stoltenberg

Jeder und jede ist gefragt: Destabilisierung geht uns Lions alle an

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos,

die Spaltung in der deutschen Politik und Gesellschaft tritt immer deutlicher zutage. Gabriele Meier-Darimont, Governorrats-Beauftragte für Integration und Migration, hat dazu ab Seite 28 einen Artikel unter der Überschrift „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ geschrieben.

Dabei hat Gabriele Meier-Darimont den Mord an Regierungspräsident Walter Lübke als eine rassistisch motivierte Tat bezeichnet. Ich habe vor zwei Jahren bei einer Charterfeier in Hessen mit Walter Lübke einen Abend lang gesprochen: Er war mit seinem beeindruckenden Kommunikationstalent ein Beispiel für die Überwindung dieser Polarisierung und Destabilisierung. Bereits 2015 wurde er durch sein Engagement für Flüchtlinge und seinen Widerspruch gegen Pegida-Anhänger deutschlandweit bekannt. Offenbar genug Motiv für seinen Mörder.

Bei den Ursachen scheint in der Forschung klar: Große Einkommensungleichheiten, sichere Jobs auf der einen und prekäre Beschäftigung auf der anderen Seite, City kontra Landleben, diese Gegensatzpaare bringen eine Polarisierung in Industrienationen mit sich.

Ich meine, die Polarisierung kann dadurch überwunden werden, dass zivilgesellschaftliche Organisationen wie die Lions die Menschen wieder miteinander ins Gespräch bringen.

Wir sollten also, neben Kirchen, Gewerkschaften, Parteien und Vereinen, Räume schaffen, in denen Konflikte ausgetragen werden. Offene Entscheidungsprozesse können dazu beitragen, die große Kluft in unserer Gesellschaft zu überwinden. Jeder von uns ist dabei gefragt, für die Vielfalt mitzuarbeiten.

Auf ein Wiedersehen bis zum April-Heft, ich wünsche alles Gute, bleiben Sie gesund. Herzlich, Ihr

Ulrich Stoltenberg



Sie lieben es grün
in der Natur und
bei den Finanzen?
Aber natürlich.

Bei der UmweltBank investieren Sie wirklich nachhaltig – mit grünen Fonds und Anleihen.

Nutzen Sie Rendite-Chancen und finanzieren Sie damit eine lebenswerte Zukunft für uns alle.

Informieren Sie sich jetzt unter www.umweltbank.de/anlegen



UmweltBank

Mein Geld macht grün.

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Hotline
- 9 Lions-Termine
- 14 VORgelesen
- 50 Klartext
- 51 LION-Gewinnspiel
- 71 Fotoreporter
- 98 Kontakte
- 99 Impressum

79 Sonderveröffentlichung Festspiele

BEILAGEN IN DIESER AUSGABE

Sonderheft zum KDL 2020

Beileger Personalien

Gesamtbeilage Mey & Edlich, RSD Reisen

TITELTHEMA

30 Integrationsbeauftragte zum Leitbild Vielfalt „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Art. 1 (1) GG)

Titelbild Vielfalt: Bei Lions ein Gewinn für die Organisation

Foto Ron Wu



LEO

16 Zu Gast im Friedensdorf International Löwenstarker Einsatz für tapfere Kids

LIONS DEUTSCHLAND

- 18 **Europa-Forum Griechenland**
Reiseankündigung und -anmeldung
 - 23 **Lions-Briefmarke**
Neue Edition der Stiftungs-Briefmarke
 - 27 **Viel mehr als erwartet**
Seminar für Kabinett-Sekretäre
 - 28 **2. Vize-Governor 2019/20**
Kompetenzen und Eigenschaften als Ziel
-

24 Hilfe für kleine Ohren Mehr Hörgeräte, motivierte Partner



- 43 **Beitragsanpassung**
Entwicklung und Zusammensetzung
- 32 **Reaktionen auf neuen LION**
Zuschriften zum Relaunch
- 45 **Special Olympics World Games Berlin 2023**
Erstmals in Deutschland
- 34 **Finanzbericht MD 111**
Bericht des Multi-Distrikt-Schatzmeisters
- 47 **Integration**
Zwischenbilanz der tatsächlichen Umsetzung
- 40 **Stiftungsteil Finanzen**
Wirtschafts- und Stellenplan 2021
- 52 **4. Lions-Kunst-Edition**
Otto Piene auf der Art Cologne

CLUBS

- 54 LC Berlin**
50.000 Euro für
Kinder- und
Jugendprojekte
- 58 LC Schneverdingen**
12.000 Euro gehen
an „HelpAge“
Deutschland
- 59 LC Dinkesbühl**
Bundesverdienstkreuz
am Bande für
Jens Mayer-Eming
- 60 LC Altmühltal**
Öffnet sich jetzt
für Frauen
- 61 LC Scheeßel**
Spende für den
„Straßenfeger“
- 62 LC Lahr-Ortenau**
Erprobt neue
Fundraising Idee
„Art-Wake-UP“
- 66 LC Eutin**
1.000 Teddys
spenden Trost
- 67 LC Braunschweig**
Engel zum fünften
Mal erfolgreich
- 68 LC Diez**
„50 Jahre sind
eine lange Zeit“
- 69 LC Moers**
Unterstützung für
„Cars and Castle“

56 LC Wiesbaden
„Auktion für Gutes“ erzielt 23.000 Euro für das
Bethanien Kinderdorf in Eltville



64 LC Lichtenfels
Lions-Glocken läuten das neue Jahr ein

Lions-Benefizkonzert – „4 Bands in Concert – Vol. 7“

Das Benefizkonzert „4 Bands in Concert - Vol. 7“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier teilnehmenden Bands und der Linzer Köbese. Es spielen die Bands B42, Rhein Refugee, Phase 3 und Sixties United Musik des Rock und Pop von gestern und heute zum Mitsingen und Tanzen. Die Musiker kommen aus verschiedenen Bands der früheren Bonner Musik-Szene und spielen

seit rund zwölf Jahren immer wieder für Benefiz-Veranstaltungen zusammen. Für das leibliche Wohl sorgen die Linzer Köbese und die Lions Remagen Unkel-Mittelrhein. Termin: Samstag 25. April 2020, 18 Uhr, Einlass 17 Uhr, in der Stadthalle, Strohgasse 5 in 53545 Linz am Rhein. Tickets sind ab sofort über Bonn Ticket www.bonnticket.de und Eventim www.eventim.de verfügbar.



Lion als Gipfelstürmer

Seine Verbundenheit mit der Lions-Idee zeigte Prof. Dr. Joern Michael, Sekretär des LC Köln-Agrippina, auf dem Gipfel des Kilimandscharo: Nach sechstägigem Aufstieg mit Führern und Trägern, bei dem insgesamt (inklusive Abstieg) rund 8.000 Höhenmeter bewältigt werden mussten, erreichte er schließlich am 10. Februar um 7.20 Uhr morgens den Uhuru Peak auf 5.895 Metern und damit den höchsten Punkt Afrikas. Mit dabei war der Wimpel des Lions Clubs Köln-Agrippina, den er bei eisigem Wind und minus 20 Grad stolz präsentierte. Wir gratulieren Lionsfreund Michael zu seiner Leistung und zu seinem 50. Geburtstag, den er vier Tage später auf Sansibar feierte.

Thomas Luber, LC Köln-Agrippina



Golfen für den guten Zweck: Benefiz-Golf-Turnier zugunsten Bedürftiger in Altersarmut und Obdachlosigkeit

Das gemeinnützige Lions-Hilfswerk Karlsruhe-Residenz veranstaltet am 16. Mai 2020 ein Benefiz-Golf-Turnier. Gespielt wird ab 10 Uhr im Golfpark Karlsruhe Gut Batzenhof in Karlsruhe-Hohenwettersbach. Willkommen sind Golfer beim Scramble-Turnier über 18 Loch auf dem Classic Course mit dem längsten Par 6 Europas.

Die Anmeldung ist bis 2. Mai möglich, Anmeldung unter www.lions-karlsruhe-residenz.de, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Neben der Teilnahmegebühr spenden die Mitspieler für regionale Hilfsprojekte.

Die generierten Spenden kommen zu 100 Prozent den Projekten „Ein Herz für Senioren in Not“ und „Start ins Wohnglück“ zugute.

Foto Lions Club Karlsruhe-Residenz



Gute Stimmung bei den Siegern
des Benefiz-Golf-Turniers im letzten Jahr.



© Jag.cz – Stock.adobe.com, Globalis

Sonderreisen zur EXPO 2020 in Dubai – die größte Show der Welt

Besuchen Sie mit uns die EXPO2020 in Dubai und entdecken Sie neben der EXPO Dubai und Abu Dhabi. Unsere Sonderreisen zeigen Ihnen die Höhepunkte dieser beiden Mega-Cities und verknüpfen diese mit zwei Besuchen der EXPO 2020 mit ihren Schwerpunktthemen Nachhaltigkeit und Zukunftsvisionen. Freuen Sie sich auf kontrastreiche Reisen zur besten Jahreszeit!

Eingeschlossene Leistungen:

- Rail & Fly zum Abflughafen in Deutschland (ab 51 Km)
- Flug mit EMIRATES ab/bis Frankfurt, Hamburg, München oder Düsseldorf
- 6 Übernachtungen im First Class Hotel Hyatt Regency Dubai Creek
- 6 x Hyatt-Frühstücksbuffet
- Zwei Expo Besuche mit eigenem EXPO-Guide
- Stadtrundfahrt Dubai
- Ganztagesausflug Abu Dhabi (10 Stunden)
- Eigene Globalis EXPO-Guide-Begleitung
- Reiseleitung und Reiseliteratur

Reisetermine 2020:

18.11. – 25.11.2020 und 09.12. – 16.12.2020

Reisetermine 2021:

13.01. – 20.01.2021, 17.02. – 24.02.2021, 10.03. – 17.03.2021 und 24.03. – 31.03.2021

ab 1.795,- € p. P. im Doppelzimmer

ab 2.510,- € p. P. im Einzelzimmer

Veranstalter:

Globalis Erlebnisreisen GmbH, Uferstr. 24, 61137 Schöneck

Fordern Sie den ausführlichen Prospekt an und informieren Sie sich unter www.Lions-on-Tour.de

LF Kai Krause und Leo Anja Sander aus dem Hapag-Lloyd Reisebüro beraten Sie gerne!



Information, Beratung & Buchung
in Ihrem Hapag-Lloyd Reisebüro
TUI Deutschland GmbH
in 45128 Essen, Huyssenallee 13
Tel. (02 01) 8 20 45 21, Fax (02 01) 8 20 45 22
E-Mail: lions.reisen@tui.de
www.Lions-on-Tour.de

Hapag-Lloyd Reisebüro in Essen ist offizielles Reisebüro des Multi-Distrikts 111-Deutschland



Lions sind dabei: Richard-Strauss-Festival in Garmisch-Partenkirchen im Juni – drei mal zwei Karten zu gewinnen



Kloster Ettal Innenhof

Der örtliche Lions Club Garmisch-Partenkirchen arbeitet seit Jahren eng mit dem Richard-Strauss-Festival zusammen. Unter anderem plant der Club, während des Festivals seine Ämterübergabe im Juni 2020 mit einem Konzert der „Rising Stars“ des Richard-Strauss-Festivals zu feiern. Bereits 2019 wurde die Ämterübergabe untermalt durch Einlagen der Preisträger des Gesangswettbewerbs des Richard Strauss-Festivals. Die Magistrale des Klinikums Garmisch-Partenkirchen, in dem der letztjährige Garmisch-Partenkirchener Lions-Präsident Bernward Schröter Geschäftsführer ist, war ein passender Rahmen für eine Veranstaltung des Lions Clubs Garmisch-Partenkirchen unter der Schirmherrschaft des Klinikums. Der ALC (Alpine Lions Cooperation) hat sich mit einer Förderung der Richard-Strauss-Akademie und dem „Rising Stars“-Programm für das Richard-Strauss-Festival 2019 engagiert.

„Top Music at Top Locations“

Das Richard-Strauss-Festival setzt sein Erfolgsprinzip „Top Music at Top Locations“ fort. Weltstars wie der Cellist Steven Isserlis oder die Sopranistin Marlis Petersen, gefeierte „Salome“ der Münchner Festspiele, werden in und um Garmisch-Partenkirchen ebenso erwartet wie der Dirigent Jakub Hrůša mit den Bamberger Symphonikern und dem Ausnahmepianisten Víkingur Ólafsson. Die großartige Berglandschaft bietet einzigartige alpine Konzert-Locations für 21 Einzelveranstaltungen mit mehr als 200 Künstlern. Tickets: 08821 730 1995, info@gap-ticket.de/www.richard-strauss-festival.de.

Foto Sammy Hart

Gewinnen Sie ...

3 x 2 Karten erste Kategorie im Wert von je 89 Euro für je zwei Personen (eigene Anreise) für: Klassik Open Air II

Kloster Ettal Innenhof
Samstag, 20.6.2020, 20 Uhr
Konzerteinführung um 19.10 Uhr
Bamberger Symphoniker
Alexander Liebreich – Dirigent
Chen Reiss – Sopran

Bei schlechtem Wetter wird das Open-Air-Konzert in die Alpshalle im Olympia-Eissportzentrum, Am Eisstadion 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen verlegt.

Zur Teilnahme schicken Sie bitte eine Postkarte mit Stichwort „**Richard-Strauss-Festival-Gewinnspiel**“ an: **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg**, Deutz-Mülheimer Str. 227, 51063 Köln oder eine E-Mail mit Stichwort: „Richard-Strauss-Festival-Gewinnspiel“ an: gewinnspiel@lions.de

Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige.

Einsendeschluss ist der 9. April 2020 (Datum des Poststempels/E-Mail-Datum).

Termine ab März

MÄRZ

- 21.3. LC Bonn-Venusberg, Benefizkonzert**
„Six8tyOne BigBand“, um 19 Uhr im
Universitätsclub, Konviktr. 9, 53113 Bonn
- 21.3. Vereinte Nationen/Lions Day in Wien, Österreich**
- 22.3. LC Flensburg-Schiffbrücke**
37. Lions-Konzert, 19.30 Uhr,
Deutsches Haus Flensburg
- 22.3. LC Bischofsheim, Kaffeehaus**
in der Turnverein Turnhalle Bischofsheim,
12 - 18 Uhr, Rahmenprogramm, Kuchenbuffet
und Currywurst, Rheinstraße 49, 65474 Bischofsheim
- 23.3. LC Ludwigsburg-Monrepos**
16. Benefizkonzert Musikkorps der Bundeswehr
um 20 Uhr im Forum am Schlosspark,
in Ludwigsburg
- 27.3. LC Essen-Werethina**
13. Förderpreiskoncert „Viva España“, 19.30 Uhr in der
Neuen Aula der Folkwang Universität der Künste,
Klemensborn 39, 45239 Essen

- 27.3. LC Ettlingen**
Benefizkonzert „Swing & Jazz“, 17 Uhr in der
Stadthalle Ettlingen

APRIL

- 1.4. LC HH-Harvestehude, Benefizkonzert**
19 Uhr, Gelehrtschule des Johanneums,
Maria-Louisen-Straße 114, in 22301 Hamburg
- 17.4. LC Hoyerswerda, Benefizkonzert
„Stadt und Musik“**
19 Uhr, zugunsten des Projektes „Klasse 2000“
an der Förderschule „Nikolaus Kopernikus“
Hoyerswerda, in der Johanneskirche
- 24.4. LC Alveslohe, 25. Benefiz Golfturnier**
auf Gut Kaden, Golf- und Land Club,
in Alveslohe, ab 12 Uhr
- 25.4. LC Remagen Unkel, Benefizkonzert**
„4 Bands in Concert - Vol. 7“
18 Uhr in der Stadthalle,
Strohgasse 5, 53545 Linz am Rhein
- 25.4. LC Dieburger Land, Benefizveranstaltung
„Pizza trifft Spundekäs“**
19.30 Uhr in den Räumen der Volksbank Odenwald
in Reinheim
- 25.4. LC Finsterwalde-Niederlausitz,
Benefizkonzert mit Jocelyn B. Smith**
16 Uhr in der Trinitatiskirche,
03238 Finsterwalde/Land Brandenburg

- 25.4. LC Hamburg-Hoheneichen, 26. Benefizkonzert
„Kinder singen für Kinder“**
14.30 Uhr in der Hauptkirche St. Michaelis

- 26.4. LC Kempten-Buchenberg,**
7. Deutsche Meisterschaft im Halbmarathon
„Lions meets Rollies“, www.lions-buchenberg.de

- 26.4. LC Bensberg-Königsforst, Frühlingskonzert**
11 Uhr im Rathaussaal in Bensberg

MAI

- 9.5. LC Rostock Sieben Türme, 3. Spendenball**
im großen Saal des exklusiven Radisson Blue Hotels
in Rostock, 19 Uhr, spendenball@lions-siebertuerme.de
- 10.5. Lions Club HH-St. Pauli, Jazz Frühschoppen**
von 11-13 Uhr in der Grund- und Stadtteilschule auf
St. Pauli, Bernhard-Nocht-Straße 10-12, 20359 Hamburg
- 16.5. Lions Hilfswerk Karlsruhe-Residenz e.V.**
Benefiz-Golfturnier, im Golfpark Karlsruhe Gut
Batzenhof in Karlsruhe-Hohenwettersbach,
10 Uhr, Anmeldung bis 2. Mai 2020

- 17.5. LC Berlin-Meilenwerk, 7. Lions-Oldtimer-Ausfahrt**
Info: www.lionsclub-berlin-meilenwerk.de

- 21.5. Kongress der deutschen Lions in Bremen**
Infos: www.lions.de/web/kdl-2020

- 24.5. LC Bruchköbel, Benefizkonzert mit dem
Marinemusikkorps Kiel**
19 Uhr, Bürgerhaus an der Jahnstraße, Karten über
Axel Gusenda: axel@gusenda.de

JUNI

- 21.6. LC Alveslohe, 4. Lions Lauf in Kaltenkirchen,**
Marschweg-Stadion ab 9.30 Uhr

Kongresse der Deutschen Lions

21.-24.5.2020	Bremen
27.-30.5.2021	Mannheim
19.-22.5.2022	Bonn
11.-14.5.2023	Wiesbaden

Europa-Foren

1.-3.10.2020	Thessaloniki, Griechenland
28.-30.10.2021	Kroatien
2022	Klagenfurt, Österreich (noch ohne Termin)

Internationale Conventions

26.-30.6.2020	Singapur, Republik Singapur
25.-29.6.2021	Montreal, Kanada
1.-5.7.2022	New Delhi, Indien
7.-11.7.2023	Boston, USA
21.-25.6.2024	Melbourne, Australien
4.-8.7.2025	Mexiko-Stadt, Mexiko



Symphonie- Orchester Deutscher Lions

Termin für 2020

21.-24. Mai Bremen KDL-Festakt

Termin für 2021

27.-30. Mai Mannheim KDL-Festakt

Aufruf zum Mitmachen beim Symphonie-Orchester Deutscher Lions: Wir freuen uns über neue Spieler in allen Instrumentengruppen und fördernde Mitglieder!

Weitere Infos unter:

www.lions111-sw.de/sodl

Infos und Noten werden auf Anfrage zugeschickt: schmitt-bohn@web.de

VILLA MIT SUPERBLICK

über Stadt + Meer

Spanien – Costa Blanca – Denia –
ganzjährig Sonne, 280 m² Wohnfläche,
3 WZ, 3 SZ, 3 BZ
inkl. sep. Gästewohnung, Pool, Carport,
Zentralheizung, 740 m² Grundstück.
Komplette Übersicht + Kontaktaufnahme:
www.meerblickvilla.com
Telefon +34 966 435 163
~~698.000,- €~~ neuer Preis: **638.000,- €**

NEU in 2020:

Villa in Port de Sóller

Mallorca, Wohn- und Architekturlebnis,
Panorama-Meerblick, für 4–8 Pers., mehr
als Urlaub: 2 Wo. zahlen, 4 Wo. bleiben
www.urlaubsarchitektur-mallorca.de,
Mobil 0172-6161035

Rostocker Spendenball am 9. Mai

3. Spenden-Ball
Lions Club Rostock „Sieben Türme“

09.05.2020 Radisson Blu Hotel – Rostock
Moderation & DJ: Andreas Kuhlage // Live: Andreas Pasternack Quintett

zu Gunsten des **WOHLTAT** e.V.

Jetzt Tickets sichern:
spendenball@lions-siebertuerme.de
☎ 0172 – 30 38 047

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Lions Club „Rostock Sieben Türme“ seinen bekannten Spendenball im großen Saal des exklusiven Radisson Blue Hotels in Rostock. Die Veranstaltung findet am 9. Mai 2020 statt, Einlass mit Sektempfang ist ab 18 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Im Eintrittspreis von 140 Euro pro Person sind die Köstlichkeiten vom hochwertigen Buffet, alle gängigen Softdrinks, Heißgetränke, Wein und Bier bereits inkludiert.

Der bekannte Moderator Andreas Kuhlage vom Norddeutschen Rundfunk (N-Joy Radio) wird durch den Abend führen, das bekannte Andreas Pasternack Quintett wird mit hochklassiger Musik zum Tanzen animieren. Über den Losverkauf für die Tombola mit attraktiven Gewinnen soll die angestrebte Spendensumme von 10.000 Euro realisiert werden. Hotelzimmer können gerne vermittelt werden, Rechnungen und Spendenbelege für den Ball können vom Verein ausgestellt werden.

Informationen und Kartenreservierungen unter **0172 303 80 47**
spendenball@lions-siebertuerme.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Lionsfreunde, Frank Martens, Präsident Lions Club Rostock Sieben Türme, martens@warnemuenderhof.de, mobil: **0179 135 57 18**

Ehemaligen Treffen der Governoratsvorsitzenden in Wiesbaden

Am 31. Januar 2020 haben sich auf Einladung von GRV Fabian Rüschi die Past-Governoratsvorsitzenden im Generalsekretariat getroffen. Das jährlich stattfindende Treffen ist ein wichtiges Instrument für den Informationsaustausch untereinander und mit den Mitarbeitern über die im Multi-Distrikt anstehenden Projekte. Teilgenommen haben Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, Christiane Lafeld, Daniel Isenrich, Barbara Grewe, Udo Genetsch, Wilhelm Siemen, Helmut Marhauer, Prof. Dr. Michael Kimmig, Klaus Tang, Heinrich K. Alles und Fabian Rüschi.

Foto Brandon McCassity und Fabian Rüschi



Prävention ist wichtig!

Die didacta 2020 wird verschoben!

Trotzdem geht Lebenskompetenzförderung mit Lions-Quest weiter. Wir sind für Sie erreichbar und beantworten gerne alle Ihre Fragen zum lionseigenen Präventionsprogramm für junge Menschen und zu Ihrer Messeplanung unter info@lions-quest.de.

Zum neuen Messetermin halten wir Sie unter www.lions-quest.de auf dem Laufenden.

L—Q

lions-quest.de

BUNDESKUNSTHALLE

Die große
Ausstellung
zum 250.
Geburtstag

BEETHOVEN
Welt.Bürger.Musik
bis 26. April 2020 in Bonn

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

In Kooperation mit
BTHVN BEETHOVEN-HAUS
2020 BONN

SAMUELIS BAUMGARTE ART CONSULTING

Internationale Art Consulting Gesellschaft berät führende Unternehmen, öffentliche Auftraggeber, Hotelinvestoren und renommierte Reedereien bei CI- und architekturbezogenen Konzepten mit moderner Kunst; auch anspruchsvolle private Wohnsitze und Feriendomizile

WIR SUCHEN SIE ALS KUNSTAMBITIONIERTE, FREIBERUFLICHE REPRÄSENTANZ

im deutschsprachigen Raum / Südeuropa und freuen uns auf Ihre schriftliche Kontaktaufnahme:

SAMUELIS BAUMGARTE GALERIE GMBH & CO KG – ART CONSULTING – DEUTSCHLAND/SCHWEIZ
HERRN ALEXANDER BAUMGARTE

WWW.SAMUELIS-BAUMGARTE.COM • ARTCONSULTING@SAMUELIS-BAUMGARTE.COM



Gerade in Zeiten des Überflusses: Lassen Sie niemanden allein zurück

Einer meiner Lieblingsaspekte meines Lebens als Lion ist die Gemeinschaft mit anderen Lionsfreunden. Ich fühle mich ihnen verbunden und bin in jeder Hinsicht stolz auf sie.

Besonders stolz bin ich auf unsere weiblichen Lions, die seit langem eine treibende Kraft in unseren Clubs sind. Mehr als 30 Prozent unserer Mitglieder sind Frauen, und ich wünsche mir, dass wir alle dafür sorgen, dass dieser Anteil noch weiterwächst. Am 8. März feiert die Welt den Internationalen Frauentag. Ich kann mir keinen besseren Tag vorstellen, um für alle Frauen in unserem Leben und in unserer Vereinigung zu danken.

Der 8. März ist auch ein perfekter Tag, an dem Sie sich in Ihrer Stadt - und in unserer globalen Gemeinschaft - nach Möglichkeiten erkundigen können, wie Ihr Club Frauen besser fördern und unterstützen kann.

Statistiken zeigen, dass die Unterstützung von Frauen dazu führt, dass sich die Lebensbedingungen in Dörfern und Städten signifikant verbessern. Weitere Statistiken und Hochrechnungen sagen voraus, dass die Gewährung eines gleichberechtigten Zugangs zu Ressourcen dazu beitragen könnte, den Hunger in der Welt um bis zu 17 Prozent zu reduzieren.

Wir leben in einer Ära des Überflusses. Es gibt keinen Grund, warum jemand zurückgelassen werden sollte. Schließlich können wir ohne jeden Einzelnen von uns nicht wirklich eine globale Gemeinschaft von Lions sein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Jung-Yul Choi

Dr. Jung-Yul Choi
International President, Lions Clubs International



Lionistische Verantwortung nach Taten von Hanau

Liebe Lionsfreunde,

ich schreibe dieses Grußwort am Tag nach den Morden von Hanau und bin noch so betroffen, dass ich mich schwertue, zum Lions-Business as usual überzugehen und Sie zum Beispiel auf die anstehenden Mitgliederversammlungen oder die Vorstandswahlen einzustimmen.

Die Morde von Hanau als weiterer Akt rechtsextremistisch motivierter Gewalt nach dem Mord am ehemaligen Regierungspräsidenten Lübke in Kassel und den Morden von Halle machen uns fassungslos. Alle diese Taten zielen darauf ab, unserer demokratisch verfassten Gesellschaft die Grundlage zu entziehen.

Lions haben sich zum Ziel gesetzt, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten und aktiv für das bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Wohl der Gesellschaft einzutreten.

Wir wollen ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln.

Ich denke, es ist an der Zeit, neben unseren Service-Aktivitäten verstärkt auf unsere Verantwortung als Staatsbürger einzugehen und uns mit unseren Werten auch in der Öffentlichkeit darzustellen.

Lions treten ein für eine offene, pluralistische und demokratische Gesellschaft. Wir treten dafür ein, weil wir von diesen Werten überzeugt und weil wir auf diese Werte angewiesen sind. Lionismus, wie wir ihn verstehen und leben, ist ohne diese Werte nicht denkbar.

Ich darf Ihnen hierzu die Lektüre des Artikels von Lionsfreundin Gabriele Meier-Darimont in diesem Heft empfehlen, die zu Recht auf das Leitbild Vielfalt hinweist, das der Governorat 2015 beschlossen hat, und den Workshop „Lions ist bunt“ auf dem Kongress der Deutschen Lions in Bremen.

Seien Sie wachsam, es grüßt Sie herzlich, Ihr

Fabian Rüsç
Governoratsvorsitzender 2019/2020

Brücke über die Gräben

„Völkerball“ von LF Klaus Dreessen zur gesamtdeutschen Vergangenheit



Die da drüben - wie oft ist dieser Begriff auf beiden Seiten von Ossi-Land und Wessi-Land wohl gefallen in den letzten 50 Jahren? Auch oder gerade nach dem Fall der „Schandmauer“ und der Todesstreifen, die Deutschland mit Gewalt teilten und sich dann wie durch ein Wunder (nämlich ohne Bürgerkrieg) in kleine Betonteile auflösten. Der Wahnsinn hatte auf einmal ein Ende. Doch wie ging es den Menschen diesseits und jenseits der Mauer? Bis heute sind die Trennungen Alltag geblieben.

Klaus Dreessens Buch „Völkerball“ ist daher ein höchst aktueller historischer Roman, der in der Zeit von 1900 bis in die Gegenwart spielt. Ein höchst privater Blick auf zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Es ist aber auch ein Roman, der den Irrsinn von Ideologien aufzeigt, die letztendlich alle scheiterten. Scheitern mussten. Sein Roman will vieles erklären und eine Brücke über die Gräben bauen ...

Im Vordergrund steht dabei das Schicksal von Dr. Georg Baumann, Major a. D. der DDR-Volksarmee, und Marie Christine Bechstein, Tochter einer Unternehmerfamilie aus Westdeutschland. Kurz vor dem Fall der Berliner Mauer verlieben sich die beiden ineinander. Auf der einen Seite der Kampf der kommunistisch geprägten Familie Baumann, die im festen Glauben an die Überlegenheit des Marxismus für einen historischen Neuanfang und eine bessere Zukunft für Deutschland kämpft. Auf der anderen Seite die Bechsteins, die als Unternehmer mit Wagemut in den turbulenten Nachkriegsjahren der Weimarer Republik ein Unter-

nehmen gegründet und durch die Wirren der Zeit gerettet haben. Beide Familien geraten im weltumspannenden Überlebenskampf von Kommunismus und Kapitalismus in den Sog der Folgen dieses alle Maßstäbe verlierenden politischen Geschehens. Letztlich ist es die persönliche Kraft und Ehrlichkeit der Einzelpersonen, die die Voraussetzungen für einen persönlichen Neuanfang und ein Überleben im Privaten schaffen.

LF Dr. Klaus Dreessen studierte Volkswirtschaft in Münster und Hamburg und promovierte mit einem Thema über die DDR. Er verfasste neben seiner beruflichen Tätigkeit als Personalberater bereits mehrere Sachbücher. Nach der Wiedervereinigung verfolgte er die Fehlentwicklungen in Ostdeutschland bei der Privatisierung der Unternehmen durch die Treuhandanstalt und versuchte dagegen anzugehen. Mit diesem Roman wirft er nun einen sehr detaillierten Blick auf beide Seiten der ehemaligen Grenze und möchte damit einen Mosaikstein auf dem Weg zueinander setzen.

Er meint: „Die friedliche Revolution ist ein zu kostbares Gut, um es in den Mühlen der alltäglichen überkritischen Berichterstattung zu zermahlen. Diese Revolution könnte und sollte vielmehr das Fundament für einen neuen friedlichen deutschen Gründungsmythos bilden.“

Wulf Mämpel hat für uns VORgelesen

„Völkerball“, Dr. Klaus Dreessen,
Agenda-Verlag Münster, 554 Seiten, 24.90 Euro,
ISBN: 978-3-89688-653-8

LION

Sonderthemen 2020

„Wellness und Gesundheit“ September 2020

Buchungs- / Redaktionsschluss:
10. August 2020

Druckunterlagenschluss:
24. August 2020



© Bad Füssing

„Vermögensanlagen“ Oktober 2020

Buchungs- / Redaktionsschluss:
22. September 2020

Druckunterlagenschluss:
6. Oktober 2020



© m.mphoto - stock.adobe.com

„Wohnen mit Ambiente“ Dezember 2020

Buchungs- / Redaktionsschluss:
6. November 2020

Druckunterlagenschluss:
20. November 2020



© Baufriz

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
Telefon: (02 34) 92 14-141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege
Telefon: (02 34) 92 14-111
E-Mail: monika.droege@skala.de
Fax: (02 34) 92 14-102



Löwenstarker Einsatz für tapfere Kids

Der Leo MD-Rat zu Gast im
Friedensdorf International in Oberhausen

Nach einem arbeitsreichen Samstag machte sich der MD-Rat an einem Sonntagmorgen auf den Weg nach Oberhausen, um das Friedensdorf International kennenzulernen.

Herzlich empfangen von Wolfgang Mertens, stellvertretender Leiter des Friedensdorfes, waren viele aufgeregt und gespannt zugleich, was sie wohl erwarten würde, denn es stellte sich heraus, dass es für viele Leos der erste Besuch im Friedensdorf sein sollte. So gab Wolfgang uns Leos zunächst einen Überblick und erklärte, was das Friedensdorf in Oberhausen weltweit einmalig macht: Die Kinder werden aus Kriegs- und Krisengebieten nach Deutschland geholt, damit sie hier zunächst in Krankenhäusern und später im Friedensdorf selbst die medizinische Versorgung bekommen, die sie in ihren eigenen Heimatländern nicht erfahren würden. Wieder genesen, geht es schließlich stets zurück in die Heimat – eine Heimkehr, die von den Kindern und ihren Familien immer lang ersehnt ist, da der Aufenthalt in Deutschland oft über viele Monate oder Jahre andauert.

Wolfgang's Art, vom Friedensdorf zu erzählen,

schlug alle schnell in den Bann und sie merkten, dass hier viele ehrenamtliche „Engel“ seit nun schon über 50 Jahren eindrucksvolle Arbeit leisten. Gleichzeitig waren viele überrascht, dass das Friedensdorf dennoch vielen vor dem heutigen Besuch noch weitestgehend unbekannt war.

Kleine Randnotiz: Das Friedensdorf International freut sich vor allem über enorme Unterstützung und viele ehrenamtliche Helfer aus Japan! Japan? Viele Japaner kennen und schätzen die Arbeit im Friedensdorf sehr, Unterstützer finden sich hier sogar unter japanischen Stars und Sternchen. Eine von Wolfgang's Geschichten, die uns Leos zum Nachdenken anregte. Doch zunächst waren nun alle aufgeregt, die Kids kennenzulernen.

Einmal richtig im Friedensdorf angekommen, war unsere kleine Gruppe schnell umringt von Kindern, die uns offen und neugierig begegneten. Mögliche Fragen, wie es wohl ist, kranken und von schlimmen Erfahrungen gezeichneten Kindern aus fernen Ländern zu begegnen, wurden so schnell dadurch beiseite geräumt, dass hier kleine Spielchen gespielt, dort Sel-

①

Freundschaften

entstehen schnell trotz der Verständigungsprobleme

②

Gruppenbild mit allen

Kindern und Betreuern



fies geknipst wurden oder wieder woanders eine Einweisung in die Funktionsweise einer Kamera gegeben wurde. Schmunzelnd bemerkte nur Wolfgang am Rande, dass seine Ausführungen stets immer ein Ende finden, wenn die Kids auf ihre Weise erzählen und uns begreifen lassen, welche Arbeit hier geleistet wird!

Und auch wenn viele von uns sicher gerne länger geblieben wären, neigte sich unser Besuch doch einmal dem Ende zu. Wir sollten das Friedensdorf jedoch nicht verlassen, ohne den Tag mit einem letzten gemeinsamen Austausch enden zu lassen. Wolfgang sah sich bald mit einem Fragenhagel konfrontiert und beantwortete viele Fragen ausführlich und geduldig.

Doch bei einer Frage kamen alle überein: Was können wir Leos für das Friedensdorf tun? Glücklicherweise sind wir und auch die Lions bislang nicht untätig gewesen, sondern unterstützen das Friedensdorf

auf verschiedene Weise an ganz unterschiedlicher Stelle. Doch – da geht noch etwas und es soll vor allen Dingen weitergehen! Vielleicht überlegt auch ihr bei der Planung eurer nächsten Activity, ob ihr nicht auch das Friedensdorf einbeziehen wollt? Kleidersammlung, Spiele, Spendenlauf ... Euch fällt sicher noch viel mehr ein als mir gerade! Also auf geht's – Leos, packt an!

Abschließend möchten wir Wolfgang für den Einblick in diese großartige ehrenamtliche Arbeit danken! Mit vielen Eindrücken im Gepäck werden wir unsere Erlebnisse in unsere Distrikte tragen, und der ein oder andere wird sicher nicht zum letzten Mal im Friedensdorf gewesen sein. 🍀

Julia Dierkschnieder

Fotos LeoLife

Stiften Sie Bildungserfolg!

Das Deutschlandstipendium:
Talent trifft Förderung.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Zum Jubiläum seiner Niederlassung wünschte sich Architekt **Norbert Hippler** Spenden für das Deutschlandstipendium. Jetzt fördert er **Wladimir Sawin**, Student an der HTWK Leipzig. Beide sind Teil eines wachsenden Netzwerkes, das Bund, Hochschulen und private Förderer gemeinsam etabliert haben.

deutschlandstipendium.de

**Deutschland
STIPENDIUM**





© alle Bilder: Gebeco

Höhepunkte Griechenlands

30. September bis 9. Oktober 2020

Kombinieren Sie das Lions Europa-Forum in Thessaloniki mit einer wunderschönen Nordgriechenlandreise. Passend zu den Daten des Europa-Forums haben wir für Sie diese exklusiv aufgelegt. Höhepunkte Ihrer Reise sind die UNESCO-Welterbestätte Vergina, die Meteora-Klöster, das antike Delphi, das Panathenäische Stadion, die Akropolis und die Plaka in Athen!

Ihr Reiseverlauf

1. TAG | MITTWOCH, 30.9.2020: WILLKOMMEN IN GRIECHENLAND.

Alles gepackt? Bordkarte bereit? Dann können Sie mit der Bahn ab Ihrem Heimatbahnhof in Richtung Frankfurt Flughafen losfahren. Abflug mit Lufthansa nach Thessaloniki, wo Sie am Nachmittag ankommen. Nach der Ankunft Fahrt in Ihr gebuchtes Hotel in Thessaloniki.

22. - 4. TAG | DONNERSTAG - SAMSTAG, 1. - 3.10. 2020: EUROPA-FORUM IN THESSALONIKI.

Die Tage stehen Ihnen für das Europa-Forum sowie für die ersten eigenen Erkundungen in Thessaloniki zur freien Verfügung. Die Hotelübernachtungen in Thessaloniki und die Registrierung zum Lions-Europa-Forum sind nicht im Reisepreis der Griechenlandreise eingeschlossen. Das Hotel und die Registrierung buchen Sie bitte direkt beim Veranstalter des Lions-Europa-Forums unter <https://europaforum2020.gr>.

5. TAG | SONNTAG, 4.10.2020: THESSALONIKI - VERGINA - KALAMBAKA.

Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Morgen in Ihrem Hotel. Sie fahren zur UNESCO-Welterbestätte Vergina. Hier wurde Ende der 70er Jahre unter einem riesigen Hügel das Grab Philipps II. entdeckt, des Vaters von Alexander dem Großen. Im Inneren des Hügels befindet sich ein Museum, das die goldene Urne mit der Asche Philipps sowie eine einmalige Ausstellung von wertvollen Grabbeigaben beherbergt. Ihr Hotel befindet sich in Kalambaka. 230 km (A)

6. TAG | MONTAG, 5.10.2020: ZU DEN METEORA- KLÖSTERN.

Die Klöster von Meteora! Nähern Sie sich langsam an! Sie fahren durch die weite Ebene, bis sie plötzlich auftauchen, die schroffen und stolzen Felsen. Es ist ein beeindruckender Anblick, die Klöster auf den Kuppen der Felsnadeln zu sehen. Wie Schwalbennester wirken sie, schweben fast. Kein Wunder, denn der Name leitet sich von „meteoros“ ab, was „der Schwebende“ bedeutet. Einige der im 15. Jahrhundert gebauten Anlagen sind noch heute von Mönchen bewohnt, auch wenn sie nicht mehr als Zufluchtsort im ursprünglichen Sinne dienen. Sie besuchen zwei dieser Klöster und Sie beschleicht ein ganz besonderes Gefühl, denn auch Sie sind nun weit weg von der wirklichen Welt. Im Anschluss genießen Sie noch etwas Freizeit in Kalambaka, ehe es weiter nach Kame-na Vourla geht. 175 km (F, A)

7. TAG | DIENSTAG, 6.10.2020: DELPHI.

Heute gehen Sie dem Mythos auf die Spur. Ob Zeus tatsächlich zwei Adler aufstiegen ließ – jeweils von einem Ende der Erde – und diese sich in Delphi getroffen haben? Damit wäre die Frage geklärt, wo sich der Mittelpunkt der Welt befindet. Sie durchstreifen das antike Delphi, besichtigen die Schatzhäuser, das archäologische Museum und das Theater. 195 km (F, A)

8. TAG, MITTWOCH, 7.10.2020: VON KAMENA VOURLA NACH ATHEN.

Athen, „Hauptstadt der antiken Welt“, mit all seinen Mythen und Legenden. Während einer Stadtrundfahrt erkunden Sie die griechische Metropole und die Akropolis, die das Stadtbild seit 3.000 Jahren prägt. Sie sehen das Panathenäische Stadion, in dem die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit stattfanden. Bewundern Sie den Tempel des Zeus, bevor Sie am Parlament, der Nationalbibliothek und dem Präsidentenpalast vorbeikommen. Auch das Akropolis Museum besuchen Sie. Am Abend essen Sie in einer griechischen Taverne in Athen und schlendern anschließend durch die Athener Altstadt, „die Plaka“. Lassen Sie die Stadt auf sich wirken. (F, A)

9. TAG, DONNERSTAG, 8.10.2020: MYKENE UND NAFPLIO.

Sie bewundern in Mykene, der legendären Gründung des Perseus, das mächtige Löwentor und das imposante Schatzhaus des Atreus. Anschließend lauschen Sie den Geschichten vom energiegelichen Agamemnon und der schönen Helena. Bei einem Besuch in einer Weinkellerei können Sie Ihren Gaumen mit dem einen oder anderen Tropfen verwöhnen. Weiterfahrt nach Nafplio: Hier dreht sich alles um den modernen griechischen Staat. Sie genießen am Abend ein gemeinsames Abschiedsessen, in einer besonders schönen Atmosphäre. 315 km (F, A)

10. TAG, FREITAG, 9.10.2020: ABSCHIED VON GRIECHENLAND.

Zeit, Abschied zu nehmen. Spazieren Sie noch ein wenig durch die Stadt, um letzte Besorgungen zu erledigen, ehe es zurück zum Flughafen geht. Rückflug mit Lufthansa am späten Vormittag. (F)

F = Frühstück; A = Abendessen

Zumutbare Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN.

- Zug zum Flug in der 2. Klasse
- Flüge ab Frankfurt mit Lufthansa in der Economy-Class bis Thessaloniki /ab Athen
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Flughafentransfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage vom 4. bis 9. Oktober 2020
- 5 x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) vom 4. bis 9. Oktober 2020
- 5 x Frühstück, 5 x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Die Meteoraklöster
- Besuch einer Weinkellerei
- Akustik-Phänomen von Epidaurus
- Besonderes Abschiedsabendessen in der Nähe der Akropolis
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

NICHT INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN.

- Hotelübernachtungen in Thessaloniki vom 30.9. bis 4.10.2020
- Registrierung zum Europa-Forum 2020
- Versicherungen
- Trinkgelder für Reiseleitung (€ 3 pro Person/ Tag) und Busfahrer (€ 2 pro Person/ Tag)
- nicht ausgewiesene Mahlzeiten
- Getränke während der Mahlzeiten

REISEPREIS.

pro Person im Doppelzimmer: **1.535 €**

WUNSCHLEISTUNGEN.

Einzelzimmerzuschlag: **225 €**

VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN.

30.09.20 Frankfurt - Thessaloniki 14:05-17:30
09.10.20 Athen - Frankfurt 11:15-13:15

VERANSTALTER.

Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

VERSICHERUNGEN.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung oder eines Versicherungspakets (Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck und Notfallserviceversicherung). Günstiger als Einzelversicherungen sind Jahresversicherungen! Bitte fordern Sie ein unverbindliches Angebot an.

HINWEIS FÜR REISENDE MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns

gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.

EINREISEBESTIMMUNGEN FÜR DEUTSCHE STAATSBÜRGER | IMPFVORSCHRIFTEN.

Die aktuellen Einreisebestimmungen finden Sie unter

<https://www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen>.

RÜCKTRITTSKOSTEN.

Es gelten die allgemeinen Reise- und Rücktrittsbedingungen von Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel, die Ihnen bei Buchung oder auf Wunsch vorher ausgehändigt werden. Abweichend von den allgemeinen Stornierungskosten betragen die Stornierungskosten für diese Sonderreise:

bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20%
bis zum 22. Tag vor Reisebeginn	35%
bis zum 15. Tag vor Reisebeginn	45%
bis zum 8. Tag vor Reisebeginn	60%
vom 7. bis zum letzten Tag vor Reisebeginn	75%
am Tag des Reiseantritts	90%

ZAHLUNGSMODALITÄTEN.

Mit Erhalt der Reisebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% pro Person fällig. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Alle Zahlungen werden durch das Hapag-Lloyd Reisebüro treuhänderisch für Gebeco GmbH & Co. KG als Reiseveranstalter entgegengenommen und fristgerecht an den Veranstalter weitergeleitet. Nach Eingang der vollständigen Zahlung erhalten Sie ca. 10-14 Tage vor Reisebeginn Ihre Reiseunterlagen.

ANMELDESCHLUSS UND TEILNEHMERZAHL.

Momentan sind Flug- und Hotelkontingente für 35 Teilnehmer vorreserviert. Zur Durchführung der Reise ist eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen notwendig. Der Anmeldeschluss ist der **15. Mai 2020**. Wir empfehlen dringend eine deutlich frühzeitigere Anmeldung.

INFORMATION UND ANMELDUNG.



TUI Deutschland GmbH
Huysenallee 13 • 45128 Essen
Kontakt: LF **Kai Krause und Leo Anja Sander**
Telefon 0201 82045-21
E-Mail Lions.Essen@TUI.de

Reiseanmeldung

Hiermit melde ich verbindlich _____ Person(en) an:

Griechenlandreise im Anschluss an das Europa-Forum 2020

Der Reisepreis pro Person für diese Anschlussreise vom 30. September 2020 – 8. Oktober 2020 beträgt:

im Doppelzimmer € 1.535,00
 Einzelzimmerzuschlag € 225,00

Name **Reiseteilnehmer 1** alle Vornamen lt. Reisepass*

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

Email-Adresse

Geb.-Datum

Nationalität

Reisepassnummer

gültig bis

Name **Reiseteilnehmer 2**

alle Vornamen lt. Reisepass*

Geb.-Datum

Nationalität

Reisepassnummer

gültig bis

*wie im maschinenlesbaren Teil des Reisepasses

Die allgemeinen Reise- und Rücktrittsbedingungen von Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel sowie die für diese Reise besonderen Rücktrittskosten werden von mir/uns anerkannt (siehe Ausschreibung). Nach Eingang Ihrer Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% fällig. Die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn zu entrichten.

Ich erkläre ausdrücklich, auch für die vertraglichen Verpflichtungen aller von mir angemeldeten Teilnehmer einzustehen.

Datum, Unterschrift

Bezahlung der Reise:

Bankeinzug per Lastschrift

IBAN

BIC (Swift)

Kontoinhaber

Kreditkarte

Kreditkartenunternehmen und Kreditkartennummer

gültig bis (MM/JJJJ)

Wir möchten Sie gerne zu künftigen Lions-Reisen, News rund um das Thema Urlaub, Serviceleistungen und exklusiven Angeboten rund um das Thema Urlaub kontaktieren. Mit einem Klick auf "ja" erklären Sie sich damit einverstanden, dass die TUI Deutschland GmbH Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und nutzt, um Sie aus o.g. Gründen per E-Mail oder telefonisch zu kontaktieren. Die TUI Datenschutz-Garantie: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mehr zum Datenschutz finden Sie hier. Dieser Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Der Widerspruch kann formlos erfolgen, z.B. an Datenschutz@tui.de

E-Mail Telefon

Datum, Unterschrift

Bitte bis spätestens 15. Mai 2020 einsenden an:

Hapag-Lloyd Reisebüro
 TUI Deutschland GmbH
 Huyssenallee 13
 45128 Essen

Tel. 0201 - 82045 21
 Fax: 0201 - 82045 22
 Email Lions.Essen@TUI.de
 Ansprechpartner: LF Kai Krause und Leo Anja Sander



Benefiz – Veranstaltung

des Lions - Förderverein Bensberg-Königsforst e.V. unter
der Schirmherrschaft des Lionsclub Köln - Constantinus

Frühlingskonzert

im Rathaussaal Bensberg

Sonntag, 26. April 2020 um 11:00 Uhr



Diren Duran, Querflöte / Marina Martins, Cello
Vinsenso Husin, Klavier

Mit Werken von J. Haydn (1732-1809), G. Ph. Telemann (1681-1767),
André Jolivet (1905-1974), Gabriel Pierné (1863-1937), J. S. Bach (1685-1750),
Georg Crumb (*1929), C. M. v. Weber 1736-1826)

Eintritt: 15 €

**Kartenverkauf über Erich Hoffmann,
Tel. 02204-56310 / email: e.hoffmann.gmbh@t-online.de
und an der Tageskasse**

Schreib' mal wieder!

Neue Edition der Stiftungs-Briefmarke

Wenn wir von der Stiftung der Deutschen Lions Sie darum bitten, uns eine zu kleben, verbirgt sich dahinter kein Aufruf zum körperlichen Dialog. Wir wollen lediglich dazu anregen, mal wieder einen Brief zu schreiben. Und wenn der Brief geschrieben und der Umschlag adressiert ist, können Sie für wenig Geld und ganz nebenbei noch Gutes tun: Um den Brief zu frankieren, gibt es jetzt wieder Briefmarken der Stiftung der Deutschen Lions. Nicht nur, weil die Post das Porto zum Jahresbeginn erhöht hat, sondern schlicht, weil wir ausverkauft waren, haben wir eine neue Serie von Stiftungs-Briefmarken aufgelegt. Das sollte übrigens auch die Sammler freuen.

Ein Bogen mit 20 Marken à 0,80 Euro kostet 25 Euro. Davon gehen knapp sechs Euro an die Stiftung der Deutschen Lions. Schreiben Sie reichlich, kleben Sie reichlich, auch das ist ein Beitrag zur Hilfe. Hilfe der Deutschen Lions, die über Zuschüsse zurück an Clubprojekte geht oder auch in das lionistische Mega-Hilfsprojekt fließt: „Campaign 100“. Unter dieser Marke wollen die deutschen Lions innerhalb von drei Jahren 13 Millionen Euro sammeln. Zusätzlich zu den „normalen“ Hilfsprojekten. Ein Marathon. Deshalb war das Motiv der Marke naheliegend. Ebenso naheliegend ist übrigens die Information dazu: Fragen Sie Ihre/n Governor/in oder die Website Campaign100.de.

Und wenn wir schon bei Schreibempfehlungen sind, ergänzen wir dies gerne um die Empfehlungen der Hirnforscher, die uns und vor allem unseren Kindern und Enkeln das Schreiben mit der Hand nahelegen. „Die Handschrift ist eine komplexe motorische Aufgabe, die das Gehirn intensiv beansprucht. Je mehr das Gehirn leistet, desto mehr neue

Verknüpfungen entstehen. Genau das ist Lernen“, so Professor Manfred Spitzer. Handschrift entsteht durch ein Zusammenspiel aus 30 Muskeln, 17 Gelenken und 12 Hirnarealen. Und, so die Stiftung Handschrift weiter: „Eine Handschrift bedeutet Emotion, sie spricht zugleich Intellekt und Herz an. Sie zeigt, was man denkt und was man fühlt.“ Gerade weil heutzutage kaum noch jemand einen Brief schreibt, ist die Freude umso größer, wenn man eine handschriftliche Nachricht erhält. Denn Kommunikation lebt nicht nur vom Inhalt, sondern auch von der Form der Botschaft.

Wie wäre es also mit einem Bogen Briefmarken im Osterkörnchen der Enkel? Wir freuen uns aber auch, wenn Sie damit den Brief ans Finanzamt frankieren. ●

Walter Huber ist Kommunikationsvorstand der Stiftung der Deutschen Lions und seit 2002 im LC Darmstadt-Castrum



Unsere neue Lions-Briefmarke



Infos unter:
www.welt.de/print/die_welt/politik/article162691129/Schreib-mal-wieder.html

<https://www.stiftunghandschrift.de/ueber-uns/>

LIFTON

Der Homelift



Der elegante private
Lift für Ihr Zuhause.

Gebührenfrei informieren
0800 78 872 42

Jetzt Einbaubeispiele
anschauen unter
www.meinlifton.de



„Hilfe für kleine Ohren“: Mehr Hörgeräte, motivierte Partner

Weltweit gibt es viele Kinder mit einer Hörbehinderung. Infektionen und Erkrankungen im frühen Kindesalter schädigen häufig dauerhaft das Gehör. Fehlende finanzielle Mittel und technische Voraussetzungen erschweren besonders in Entwicklungsländern die Versorgung hörbehinderter Kinder mit Hörgeräten. Seit 2009 nehmen sich die deutschen Lions bundesweit dieses Problems an und sammeln Hörgeräte mit der Initiative „Hilfe für kleine Ohren“. Die Geräte werden an gemeinnützige Hilfsorganisationen weitergegeben, die geeignete Projekte für hörbehinderte Kinder betreiben.

Mit über 7.000 im Jahr 2019 versandten Hörgeräten wurde das Ergebnis des Vorjahres um rund 30 Prozent übertroffen. Die sehr erfreuliche Bereitschaft von Lions-Mitgliedern, Hörakustikern und auch Privatpersonen hat erheblich dazu beigetragen, das vom Lions Club Kelkheim umgesetzte Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ (HkO) zu unterstützen. Die Kooperation mit dem Hörgeräte-Hersteller Signia gewährleistet die Überlassung von mindestens 600 hoch verstärkenden neuen Hörgeräten. 200 davon wurde im letzten Jahr ausgeliefert.

Mangels eigener Ressourcen und der hohen Anzahl gespendeter gebrauchter Hörgeräte muss deren Test durch die Partner erfolgen. Die Ausfallrate beträgt etwa 30 Prozent. Die Jahresberichte 2019 der Partner liegen in guter

Qualität vor und wurden ausgewertet. Angepasst wurden 3.960 Hörgeräte, deren Verteilung auf die unterschiedlichen Altersgruppen liegt bei etwa 15 Prozent für Kinder bis zehn Jahre, 26 Prozent für Jugendliche bis 18 Jahre und 59 Prozent für Erwachsene. Weil etliche der hoch verstärkenden Signia-Geräte nur von Kindern und Jugendlichen benutzt werden dürfen, wird deren Anteil als Empfänger zukünftig aller Voraussicht nach steigen.

Allgemein sieht das „Hilfe für kleine Ohren“-Team über die Jahre eine sehr positive Entwicklung bei fast allen Partnern: Die Kompetenzen und Fähigkeiten werden weiterentwickelt, die Anzahl der angepassten Hörgeräte steigt. Viele Partner wollen ihre Leistungen weiter ausbauen und sich auch in entlegenen Landesteilen um die Versorgung hör-

geschädigter Kinder und Erwachsener kümmern. Die Durchführung regelmäßiger Visiten in ländlichen Gegenden, die bisher nur unzureichend von staatlicher Seite mit medizinischer Infrastruktur versorgt werden, werden als „Clinical Outreach“-Aktivitäten bezeichnet. Dazu bedarf es einer deutlich besseren Ausstattung mit diagnostischen Geräten, wie zum Beispiel moderner Audiometer, Tympanometer, ABR/OAE Screening-Geräte (speziell für Neugeborene), REM-Verifikationssysteme und vieles mehr.

Clinical Outreach, ein Beispiel aus Sambia

Sambia mit der Hauptstadt Lusaka liegt im Süden Afrikas. Von den rund 16 Millionen Einwohnern leben etwa 60 Prozent unter der Armutsgrenze. Das jähr-





①

Dr. Harrison Phiri bei der Untersuchung eines Kindes. Die Versorgung mit geeigneten Hörgeräten durch „Hilfe für kleine Ohren“ ermöglicht ihm, bei der Diagnose von Hörbeeinträchtigungen sofort zu helfen.

②

Mit den richtigen Diagnose- und Messgeräten kann auch unter einfachsten Bedingungen geholfen werden.

liche Pro-Kopf-Einkommen liegt bei nur rund 1.500 US-Dollar (2018). Partner des HkO-Teams vom Lions Club Kelkheim in Sambia ist die wohltätige Organisation „Upper Hill Trust“, geleitet vom HNO-Arzt Dr. Harrison Phiri. Ihr Motto lautet: „Changing the world for the better through health missions“. Die Mitglieder sind hauptsächlich Freiwillige, viele haben einen medizinischen Hintergrund. Die Aktivitäten werden durch Spenden finanziert.

Das wesentliche Ziel dieser Organisation ist die gesundheitliche Vorsorge und die Behandlung verschiedener Krankheiten, wie zum Beispiel Bluthochdruck, Diabetes und Brust- sowie Gebärmutterhalskrebs. Die Zielgruppe besteht aus einkommensschwachen Menschen, die in abgelegenen Teilen des Landes leben. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Betreuung von Menschen, die unter Hörverlust leiden. Dazu gehört:

- **Screening von Hörverlust**
- **Schaffung eines Bewusstseins für diese Krankheit und Förderung präventiver Maßnahmen**
- **Behandlung von Menschen mit Hörverlust, unter anderem durch die Abgabe von Hörgeräten an geeignete Patienten**



Mit Unterstützung des Lions Clubs Lusaka wurde im April 2019 in der Nähe der Hauptstadt ein Gesundheits-Camp organisiert. Dabei wurden Hörschäden, Augenleiden und andere gesundheitliche Probleme diagnostiziert und behandelt.

Die dabei gesammelten Erfahrungen sollten nunmehr in einem abgelegenen Teil von Sambia in einem weiteren Camp umgesetzt werden. Dafür wurde das Dorf Chisanza mit rund 6.000 Einwohnern im Nordosten des Landes ausgesucht, rund 1.200 Kilometer bzw. 15 bis 20 Autostunden von Lusaka entfernt. Die medizinische Versorgung dort ist sehr begrenzt.

Ein Team unter Leitung von Dr. Phiri, bestehend aus einem Allgemeinmediziner, einem Akustiker, einer technischen Hilfskraft und einer spezialisierten Krankenschwester, reiste an. Zwei medizinisch gebildete Mitarbeiter der Krankenstation des Dorfes unterstützten das Team. In Zukunft wird ein Orthopäde die Gruppe verstärken.

Bei dem Besuch vom Anfang Dezember 2019 lag der Schwerpunkt bei der Behandlung von Hörschäden. Die Patienten kamen aus Chisanza Village und aus benachbarten Dörfern.

Insgesamt 273 Patienten mit Hörschäden in allen Altersklassen wurden behandelt und weitere 62, die unter anderen Krankheiten litten. Das kleine Team war während des Aufenthalts nicht in der Lage, alle Patienten zu behandeln, was naturgemäß zu Frustrationen führte. Dabei war die zeitaufwändige Behandlung von Hörschäden die größte Herausforderung.

Das Team will in Zukunft dieses Dorf regelmäßig besuchen, um weitere Patienten zu behandeln. Auch die lokalen Mitarbeiter sollen geschult werden. Unbedingt notwendig wäre ein Gebäude oder zumindest ein geeigneter Raum in Chisanza, um mit einer entsprechenden Ausstattung Operationen durchführen zu können. Das Fachwissen ist vorhanden, um ein solches ein Projekt umzusetzen. Dafür sollen Spenden gewonnen werden.

Aktivitäten sollen ausgeweitet werden

Auch in anderen abgelegenen Gegenden des Landes sind solche Camps auf Basis der in Chisanza Village gewonnenen Erfahrungen geplant, sobald die erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen. Ein grundsätzliches Problem und letztlich ein limitierender Faktor ist der Mangel an Akustikern im Land. Das kann nur durch langfristig angelegte Ausbildungsmaßnahmen gelöst werden.

Weil das Gesundheitsministerium viele Projekte durchführt und nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügt, ist eine Unterstützung dieser Camps durch diese Behörde nicht zu erwarten.

Nach den bisherigen Erfahrungen hat das Team „Hilfe für kleine Ohren“ einen guten Eindruck von den Aktivitäten des

„Upper Hill Trust“ gewonnen. Es wird kurzfristig geprüft, wie eine weitere Unterstützung, zum Beispiel mit audio-logischen Geräten, aussehen könnte. ●

Dr. Peter Ottiger, Lions Club Kelkheim, Mitglied im Projektteam „Hilfe für kleine Ohren“

Fotos Upper Hill Trust Zambia



Projektbausteine Die wichtigsten Aufgaben waren

Vorsorgemaßnahmen in Bezug auf Hörschäden erläutern

die Behandlung von Patienten und die Abgabe von 68 Hörgeräten aus den Spenden der Lions

Abgabe von Antibiotika und Nasentropfen

die Erläuterung von Präventionsmaßnahmen bezüglich Diabetes, hohem Blutdruck sowie Krebs, insbesondere Gebärmutterhalskrebs, jeweils Erkrankungen mit einer hohen Mortalitätsrate in Sambia

Übergabe von Geräten für die Messung des Blutdrucks und des Zuckergehalts im Blut



Sie wollen „Hilfe für kleine Ohren“ unterstützen?

Wir benötigen ständig weitere Hörgeräte! Gesammelte Hörgeräte senden Sie bitte ausschließlich an die Adresse der Stiftung der Deutschen Lions in Wiesbaden:

Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions
Bleichstr. 3
65183 Wiesbaden

Gerne nehmen wir auch weiterhin Spenden für die Aktion entgegen: Die Unterstützung durch Geldspenden hilft der Projektgruppe, die Kosten für die Ausgabe von Flyern, Sammelboxen und der gesamten Logistik zu bestreiten.

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank
IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC FFVBDEFF
Stichwort: Kleine Ohren

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage:

www.kleine-ohren.de

Viel mehr als erwartet

Was der Sekretär für den Club ist, ist der Kabinett-Sekretär (KS) für den Distrikt. Seine Rollen und Aufgaben sind vielfältig und umfangreich: Er ist Ratgeber für Governor, Kabinett, Lions im Distrikt. Er ist Kümmerer und Begleiter durch die Lions-Welt, er ist Teil des Führungsteams im Distrikt. Er ist meist im Hintergrund aktiv, hält die Fäden in der Hand und sorgt für reibungslose Abläufe im Distrikt. Er schreibt auch Protokolle, aber das ist bei Weitem nicht alles.

Entsprechend gut gefüllt war die Tagesordnung, die uns erwartete, als wir uns vom 7. bis 9. Februar in Wiesbaden beim Seminar für Kabinett-Sekretäre zum Austausch trafen. Neugierig, wissbegierig und gespannt starteten wir in der Geschäftsstelle Lions Deutschland: zwölf Kabinett-Sekretäre aus elf Distrikten, erfahrene und neue. Wir wurden aufs Herzlichste empfangen und konnten bei einem Rundgang die Mitarbeiter und ihre Aufgaben kennenlernen. Danke für diesen Einblick!

Es folgten Information und Diskussion über die neue Organisation im MD, die Zusammenarbeit des MD mit den KS und die technischen Möglichkeiten der IT bei Lions. Dabei wurde klar: Es gibt viele Angebote, nicht alle sind jetzt bereits nutzbar aufgrund personeller oder finanzieller Engpässe.

Auch die beiden folgenden Tage standen im Zeichen der IT: Mitgliederdatenbank, Nachrichtensystem, Synchronisierung, Dokumentenmanagementsystem, externer Client, Datenschutz, Lions Box, Mitgliederverzeichnis online, soziale Medien, Web-



Teilnehmende Kabinett-Sekretäre des Seminars mit Maximilian Schneider (r.)

seitenerstellung, GoToMeeting waren nur einige Themen, die unsere volle Konzentration erforderten.

Die verbleibende Zeit diskutierten wir über weitere Aufgaben und Eigenschaften des Kabinett-Sekretärs: Wir merkten schnell, jeder Distrikt macht es ein wenig anders, aber gerade von dieser Vielfalt profitieren wir, um so zur besten Lösung zu gelangen.

Wir richteten spontan eine WhatsApp-Gruppe ein, um in Kontakt zu bleiben und uns gegenseitig zu unterstützen. Aus der Gruppe wird ein Leitfaden für KS erstellt als Starthilfe und Nachschlagewerk. Und vielleicht auch als Information für interessierte Lions, um Neugierde und Interesse für dieses spannende Amt zu wecken.

Am Ende der Veranstaltung waren wir uns einig: eine gelungene Veranstaltung mit großem Mehrwert für unsere tägliche Arbeit im Ehrenamt.

Wir danken den Organisatoren, den Seminarleitern Dr. Dieter Traub und Frank Gerlinger sowie den Referenten für die perfekte Vorbereitung und professionelle Umsetzung. Die Veranstaltung bot weit mehr als erwartet und wir sind froh, die Gelegenheit zur Teilnahme genutzt zu haben. 📍

Ulrike Schauf - Ulrike Schauf ist Kabinett-Sekretär im Distrikt BS

Foto Dieter Traub

Zweite Stufe für 2. Vize-Governor 2019/20 gestartet



Ausläufer stürmischer Winde begleiten die Anreise per Flugzeug, Bahn oder Auto nach Frankfurt ins Intercity Hotel am Flughafen Frankfurt am Main. Die Einladung zum zweiten dreitägigen Seminar der 2. Vize-Governor ergänzen umfangreiche Anlagen. Den Kreis der Seminarteilnehmer erweitern deutschsprachige künftige Distrikt-Governor (DG) aus Österreich und der Schweiz.

Die Namensschilder auf den Tischen helfen bei der Orientierung. Die Nervosität der ersten Begegnung, in Wiesbaden noch zu spüren, ist der Freude über das Wiedersehen und lernbegieriger Lust ge-

wichen. Pünktlich beginnen die beiden Seminarleiter Martin Grindhammer und Dieter Traub mit dem Training.

Ziel des Trainingsseminars ist, besser mit Erwartungen von Menschen inner- und außerhalb der weltweiten Lions-Organisation umzugehen, die Notwendigkeit effektiver Präsentationen der Lions Clubs International zu erkennen und sich als Präsentator notwendige Kompetenzen und Eigenschaften anzueignen.

Nach der Theorievermittlung stellt jeder Seminarteilnehmer in Kurzpräsentationen vor, wie ein-



zelne Elemente bestmöglich einzusetzen sind. Jede Präsentation verfolgt die Seminargruppe aufmerksamst, um anschließend Gesehenes und Gehörtes positiv zu bewerten sowie Hinweise zu geben, welche Elemente noch besser genutzt werden können.

Weitere Schwerpunkte des Trainings sind der Einsatz von Sprache, Gestik, Mimik, Stimme sowie die Verwendung visueller Hilfsmittel, um Präsentationen optimal auf Inhalt, Zielgruppe, Zeitrahmen und Örtlichkeit abzustimmen.

Da es ohne PowerPoint nicht mehr geht, ist dieses Thema für jeden DG unverzichtbar. Wie Präsentationen erstellt, Bilder und Ausschnitte bearbeitet, juristische Aspekte bei der Bildernutzung zwingend zu beachten sind, um Ärger jeglicher Art zu vermeiden, wird ebenso vermittelt wie einzelne Programmschritte beim Aufbau von Präsentationseinheiten. Schritt für Schritt; das Wissen wächst von Minute zu Minute. Konzentration ist und wird gefordert. Präsentationen sind – nicht nur bei uns Lions – nahezu unverzichtbar geworden. Von besonderer Bedeutung ist es, die Eigenschaften erwachsener Lernender zu kennen, um sie optimal anzusprechen.

Herausfordernder Höhepunkt des Seminars, in jeder Hinsicht, war die achtminütige Präsentation vor der Gruppe mit gleichzeitiger Videoaufzeichnung. Aus einem der 20 vorgegebenen Themen war eines auszuwählen. Vorbereitung am späten Nachmittag des zweiten Tages. Präsentation am Vormittag des letzten Tages. Konzentration war ebenso gefordert wie Gelerntes zu erproben und einzusetzen. Entspannende Pausen und Abende werden genutzt, um sich in persönlichen Dialogen besser kennenzulernen. Für das gelassene, zielorientierte Training durch die beiden Referenten nochmals ein herzliches Dankeschön. ●

Hans-Joachim Grassmann, 2. Vize-Distrikt-Governor 2019/20 in 111-BN
Fotos Dieter Traub

- ① **Die zweiten Vize Distrikt Governor** in Frankfurt beim Area Training 2020
- ② **Konzentrierte Teamarbeit bei den VDG**



badeenten.de



Hotline:
06134 - 958 603

über **400 Modelle**
 mit + ohne
Werbeaufdruck

Infos, Ihr Angebot mit Gratis Muster und Katalog gibt's hier:

FACTOTUM Handelshaus GmbH
 An der Helling 32 D-55252 Mainz-Kastel
 Tel. 06134-958 603 Fax 06134-284 204

eMail: daisy@badeenten.de
badeenten.de

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Art. 1 (1) GG)



① **Vielfalt: Bei Lions ein Gewinn für die Organisation.**

② **Integrationsbeauftragte** der Deutschen Lions: Gabriele Meier-Darimont

③ **Wie Zusammenhalt funktionieren kann aus kindlicher Sicht.** Leonie Kleinschroth, Teilnahme am Lions International Friedensplakatwettbewerb 2019/2020 des LC Würzburg, 12 Jahre, sagt: „Wenn alle zusammenhalten, egal welche Hautfarbe, meistern wir den steinigen Weg zum Frieden!“

„Wenn alle zusammenhalten, egal welche Hautfarbe, meistern wir den steinigen Weg zum Frieden!“

Leonie Kleinschroth



„Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz ... Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist ... Vielfalt ist bei Lions ein Gewinn für die Organisation ... Unsere durch die Aufklärung geprägten Werte sind Ausgangsbasis und zugleich Grenze jeder interkulturellen Öffnung ...“ (Leitbild Vielfalt Lions Deutschland)

Entsetzen und Fassungslosigkeit fühle ich als Bürgerin eines Landes, das allein innerhalb des letzten Jahres zum dritten Mal rassistisch motivierten Mordterror erlebt hat: den Mord an Regierungspräsident Walter Lübke in Kassel, die Morde in Halle, den Massensmord in Hanau. Politiker stehen unter Polizeischutz, Anwälte werden bedroht, Anschlagdrohungen geschehen vielerorts. Von Rassismus und Antisemitismus geprägte Einzeltäter und Netzwerke finden und stärken sich über das Internet, schüren Hass und Hetze gegen Andersdenkende, gegen Juden, Migranten, andere Ethnien. Sie radikalisierten sich vielfach, und der Weg vom Ex-

tremismus zum Terrorismus ist oft nicht weit.

Parteien mit rechter Gesinnung, die das gesellschaftliche Klima vergiften, bereiten den Nährboden. Unsere Republik ist für Menschlichkeit angetreten: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Art. 1 (1) Grundgesetz). Staatliche Aufgabe ist es, für einen wehrhaften Rechtsschutz zu sorgen. Wir Bürgerinnen und Bürger sind mehr denn je gefordert, gegen ein Klima des Hasses und der Feindlichkeit gegenüber Fremden – und für unsere Demokratie – deutlich zu sein! Wo Sprache vergiftet, sollten wir monieren, denn Sprache verändert Denken. Wo uns Alltagsrassismus und Antisemitismus auffällt, wo unsere demokratischen Werte infrage gestellt werden, sollten wir widersprechen. Dies betrifft den Rassismus von Rechts ebenso wie den Islamismus. Rassismus und Hass dürfen in unserer Zivilisation keinen Platz haben – gerade mit Blick auf unsere deutsche Vorgeschichte!

Sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt stark zu machen, diese Aufgabe geben die Ziele von Lions International vor: „... aktiv für die bürgerliche,

kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten ...“ 2015 hat der Governorrat zudem das von den Integrationsbeauftragten der Distrikte erarbeitete Leitbild Vielfalt verabschiedet. Lions Deutschland ist als erste NGO in Deutschland der Charta der Vielfalt beigetreten und unterstützt die Stiftung gegen Rassismus. Auf dem kommenden Kongress der Deutschen Lions in Bremen trägt der Workshop Integration den Titel „Lions ist bunt“, der Name ist also Programm. Wir sind auf einem guten Weg!

In der aktuellen gesellschaftlichen Situation sind wir Lions mehr denn je gefordert, uns in unserem Alltag, in unserem Engagement, für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für Vielfalt und Diversität einzusetzen. Ich bin sicher, dass wir hierzu ein gutes Stück beitragen werden. ●

Gabriele Meier-Darimont – Gabriele Meier-Darimont ist Governorrats-Beauftragte für Integration und Migration

Fotos Ron Wu und privat

Zuschriften zum Relaunch

„Auch wenn der Chefredakteur hier oft persönlich angeschrieben wurde, muss natürlich auch allen gedankt werden, die an der Umsetzung des Relaunch mitgewirkt haben!“

Ulrich Stoltenberg LION Chefredakteur

„Lieber Herr Stoltenberg, ich gratuliere zu der neuen Ausgabe von „LION“ Ich hatte Freude am Lesen und an der neuen Optik: Neues, handliches Format, moderneres Design, gut und anschaulich bebilderte Artikel, mehr Informationen über das Geschehen in den Clubs und über die Anliegen von Lions Deutschland.“

Herzliche Grüße aus Nürnberg, Angelika Wieler,
Lions Club „Lug-ins-Land“.



Lieber Uli, sehr gut gelungen!

Herzlichen Glückwunsch!

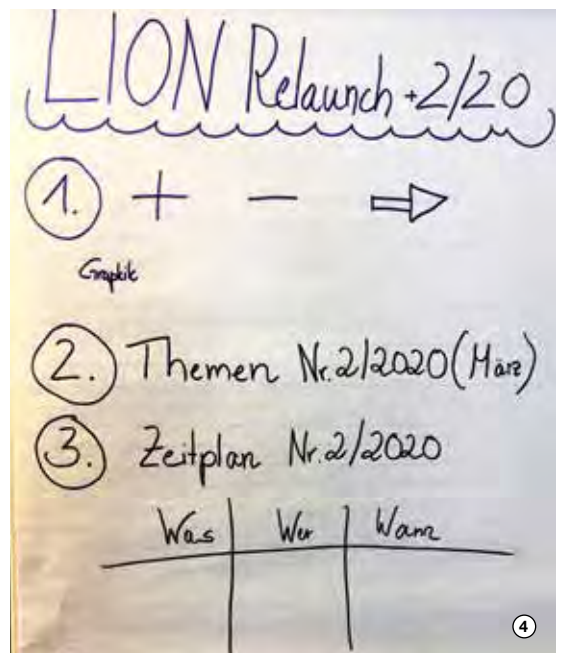
Viele Grüße Gerald Kreuwel,
1. Vize Governor 2019/20.

„Lieber Uli, es ist ein wirklich schönes Heft gelungen! Die Printmedien sind noch lange nicht tot. Bei den aktuellen Medien ist natürlich das Internet schneller. Aber ein Blick in den Zeitschriften-Kiosk am Bahnhof zeigt, dass der Markt für Magazine regelrecht boomt.“

Viele Grüße Jens Bahnsen, Distrikt Governor 2016/2017, LC Arendsee

„Liebe Lionsfreunde, BRAVO! Ein sehr gelungener Relaunch. Modern, übersichtlich(er), entstaubt und gut strukturiert. Sehr gute Arbeit, weiter so!“

Harald von Hinüber, LC Bottwartal



„Lieber Uli, der LION-Relaunch ist super gelungen, großes Kompliment!“

Herzlicher Gruß aus München, Claudia Spiels-Kiefer

① Mitglieder des AZuK stehen an den Papierrollen (12) für diese Ausgabe des LION.

② LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg zeigt Rotation mit 30.000 Exemplaren pro Stunde.

③ Druck Prüfung LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg mit Vogeldruck Techniker.

④ Tafelbild zur ersten Redaktionskonferenz zum Relaunch in Wiesbaden.

Bericht des Multi-Distrikt-Schatzmeisters Detlef Dietrich

Wie jedes Jahr berichte ich über das Zahlenwerk der Vergangenheit, also des abgelaufenen Geschäftsjahres per 30. Juni 2019, und stelle die Finanzplanung des kommenden Jahres 2020/2021 vor. Ich werde das Zahlenwerk so knapp wie möglich, aber dennoch so transparent wie nötig darstellen.

Sollten einzelne Clubs an weiteren Auskünften oder Detailfragen interessiert sein, ist dies selbstverständlich möglich. Für Rückfragen bzgl. der Finanzen wurde eigens die E-Mail: finanzen2020@lions.de eingerichtet.

Die Werte sind wegen der besseren Übersichtlichkeit in tausend Euro (TEUR) dargestellt. Hieraus können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Jahresabschluss zum 30. Juni 2019

Der Jahresabschluss wurde von Wirtschaftsprüfer Michael Follner geprüft und am 30. August 2019 mit folgendem Vermerk versehen:

Schlussbemerkung des Abschlussprüfers

„Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss zum 30. Juni 2019 ... des Lions Clubs International Multi-Distrikts 111 Deutschland mit Datum vom 30. August 2019 den ... uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt ...“

Ich erlaube mir, die wesentlichen Zahlen wie folgt darzustellen (evtl. Abweichungen bedingt durch Rundungsdifferenzen):

Bilanz					
Aktivseite	TEUR 30.06.2019	TEUR 30.06.2018	Passivseite	TEUR 30.06.2019	TEUR 30.06.2018
A. Anlagevermögen	17,3	26,7	A. Eigenkapital	1.024,9	1.046,7
B. Umlaufvermögen	1.331,5	1.436,9	I.1. zweckgeb. Rücklagen	564,7	741,6
I. Vorräte (Clubartikel)	56,2	70,0	I.2. freie Rücklagen	442,0	455,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	136,9	122,3	II. Bilanzgewinn/-verlust	18,2	-149,9
III. Kasse, Bankenguthaben	1.138,4	1.244,6	B. Rückstellungen	113,6	125,2
C. Rechnungsabgrenzung	20,8	1,5	C. Verbindlichkeiten	231,1	293,2
Summe Aktivseite	1.369,6	1.465,1	1. aus Lieferungen und Leistungen	87,9	33,4
			2. sonstige	143,2	259,8
			Summe Passivseite	1.369,6	1.465,1

Entwicklung der Rücklagen

	Einstellung/Entnahme gemäß		
	Stand 30.06.19 EUR	Plan 2019/2020 EUR	Stand 30.06.20 EUR
Summe zweckgeb. Rücklagen			
Zweckgebundene Rücklagen			
Herstellungskosten LION	536.604,30	-134.099,72	402.504,58
Jugendarbeit	119.324,95	7.829,79	127.154,74
Öffentlichkeitsarbeit	10.647,78	-10.647,78	0,00
nicht verbrauchte IT-Kosten	75.000,00	0,00	75.000,00
	741.577,03	-136.917,71	604.659,32
Andere Gewinnrücklagen	454.983,74	-13.017,06	441.966,68
Rücklagen gesamt	1.196.560,77	-149.934,77	1.046.626,00
	Stand 30.06.19 EUR	Ergebnis 2018/2019 EUR*	Stand 30.06.20 EUR
Summe zweckgeb. Rücklagen			
Zweckgebundene Rücklagen			
Herstellungskosten LION	402.504,58	-88.549,97	313.954,61
Jugendarbeit	127.154,74	8.648,56	135.803,30
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
nicht verbrauchte IT-Kosten	75.000,00	-40.000,00	35.000,00
	604.659,32	-119.901,41	484.757,91
Andere Gewinnrücklagen	441.966,68	98.131,57	540.098,25
Rücklagen gesamt	1.046.626,00	-21.769,84	1.024.856,16
	Stand 30.06.19 EUR	Plan 2019/2020 EUR	Stand 30.06.20 EUR
Summe zweckgeb. Rücklagen			
Zweckgebundene Rücklagen			
Herstellungskosten LION	313.954,61	-190.000,00	123.954,61
Jugendarbeit	135.803,30	1.000,00	136.803,30
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00
nicht verbrauchte IT-Kosten	35.000,00	-10.000,00	25.000,00
	484.757,91	-199.000,00	285.757,91
Andere Gewinnrücklagen	540.098,25	-37.000,00	503.098,25
Rücklagen gesamt	1.024.856,16	-236.000,00	788.856,16

*zu beschließen durch MDV 2020

Die Verrechnung des Bilanzergebnisses erfolgt formal nach dem jeweiligen Beschluss der MDV. Das Zahlenwerk der beschlossenen Finanzpläne wurde eingehalten. Das Eigenkapital (Rücklagen) bewegt sich innerhalb der vom Finanzausschuss empfohlenen Rücklagengrenzen.

Die Eigenkapitalquote liegt bei knapp 75% und ist damit im festgelegten Rahmen. Die zweckgebundenen Rücklagen dürfen ausschließlich zur Deckung von Kosten/Fehlbeträgen des entsprechenden Bereichs verwendet werden. Innerhalb der anderen Gewinnrücklagen (Bereiche Verwaltung, Mitgliederverzeichnis und Clubbedarf) ist die Verrechnung von Gewinnen und Verlusten gestattet.

Gewinn- und Verlustrechnung im Rechnungsjahr 2018/2019

	Lions-Jahr 2018/2019 TEUR	Lions-Jahr 2017/2018 TEUR	Veränderung TEUR
Beiträge	2.032	1.779	253
Erträge (Clubbedarf, LION, Mitgliederverzeichnis)	1.024	1.177	-153
Gesamterträge	3.056	2.956	100
Wareneinsatz Clubbedarf	96	106	-10
Bezogene Leistungen LION und Mitgliederverzeichnis	690	775	-85
Materialaufwand gesamt	786	881	-95
Rohertrag	2.270	2.075	195
Personalaufwendungen	746	756	-10
Weiterleitung von Beiträgen/Spenden (durchl. Etat)	393	366	27
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	15	34	-19
Verwaltungsaufwendungen	1.223	1.152	71
abzgl. Erträge/Kostenerstattung	-85	-82	-3
Betriebliche Aufwendungen	2.292	2.226	66
Betriebsergebnis	-22	-151	129
Finanzergebnis	0	1	-1
Jahresergebnis	-22	-150	128

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 128 T€ auf einen verbleibenden Verlust von 22 T€ verbessert. Die jeweiligen Ergebnisse der einzelnen Untergliederungen des Finanzplans (Etats) ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Ein unmittelbarer Vergleich der Aufwendungen aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung und den Etats der Finanzordnung ist

nicht möglich. Dies gilt auch für die übrigen „Verwaltungsaufwendungen“. Diese sind nicht mit dem „Verwaltungs-Etat“ identisch. Die jeweiligen Gliederungspositionen des Finanzplanes wurden nicht überschritten und hielten sich in den Planungsgrenzen. Mit dem Jahresergebnis von -22 T€ wurde ein deutlich besseres Ergebnis (+110 T€) erzielt, als in der Finanzplanung (-132 T€) vorgesehen und beschlossen.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Etats 2018/2019 (in TEUR)

	Erträge	Aufwendungen	+/-
Ideeller Etat			
Verwaltung	1.602	1.535	67
Jugendarbeit	122	114	8
Zwischensumme	1.724	1.649	75
Wirtschaftsetat			
Zeitschrift LION	591	680	-89
Mitgliederverzeichnis	245	241	4
Clubbedarf	196	208	-12
Zwischensumme	1.032	1.129	-97
Gesamtsumme	2.756	2.778	-22
Durchlaufender Etat	393	393	0
Saldo gesamt	3.149	3.171	-22

Finanzplanung 2020/2021

Die Finanzplanung sieht eine Beitragserhöhung vor und weist insgesamt einen Fehlbetrag (-133 TEUR) aus. Dieser Planansatz wurde aus verschiedenen Gründen bewusst vorgenommen. Der vorgesehene Planverlust umfasst im Wesentlichen Einmaleffekte, die eine Finanzierung über das Planungsjahr hinaus nicht erforderlich machen. Es handelt sich hierbei um die Vorfinanzierung der Durchführungsvereine für die künftigen Kongresse in Mannheim, Bonn und Wiesbaden von je 4 T€, insgesamt also 12 T€, eine Einsparreserve (Kostennachläufe) im Verwaltungsetat von 25 T€, weitere kleinere Salden im Wirtschaftsetat von 2 T€ sowie die letztmalige Subventionierung der Zeitschrift LION von 94 T€ (Abbau der zweckgebundenen Rücklage).

Die Gründe für die notwendige Beitragsanpassung werden separat dargestellt

Die gesamte Planung sowie das Thema der Beitragsanpassung wurde intensiv in den jeweiligen Gremien von Lions Deutschland, dem Finanzausschuss, dem Governerrat und den Gremien der Stiftung diskutiert. Alle Gremien sehen in dieser Planung mit der vorgesehenen Beitragsanpassung das notwendige und hinreichende Mittel, um Lions Deutschland stark genug für die heute schon vorhandenen und absehbaren Herausforderungen zu machen.

Die Finanzplanung zeigt hinsichtlich der Gliederungspositionen drei Hauptgruppen:

- 1** „Ideeller Etat“, der sich aus dem „Verwaltungsetat“ und dem „Jugendetat“ zusammensetzt,
- 2** „Wirtschaftsetat“, bestehend aus der „Zeitschrift LION“, dem „Mitgliederverzeichnis“ (Datenpflege) und dem „Clubbedarf“,
- 3** „Durchlaufender Etat“, der die weiterzuleitenden Beitragsanteile u.a. an die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) umfasst. Die Planungen der dortigen Finanzen erfolgen separat durch die Stiftungsorgane und werden gesondert dargestellt und erläutert.



**MD-
Schatzmeister**
PDG
Detlef Dietrich

FINANZPLAN 2020/21 - ZUSAMMENFASSUNG						
	LJ 18/19			LJ 19/20	LJ 20/21	Abweichungen
	IST TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-	Plan TEUR	Plan TEUR	
Verwaltung						
Gesamt Erträge	1.602	1.569	33	1.594	2.030	436
Gesamt Aufwendungen	1.535	1.555	-20	1.632	2.067	435
Saldo	67	14	53	-38	-37	1
Jugendarbeit						
Gesamt Erträge	122	122	0	122	122	0
Gesamt Aufwendungen	114	119	-5	121	122	1
Saldo	8	3	5	1	0	-1
Ideeller Etat						
Gesamt Erträge	1.724	1.691	33	1.716	2.152	436
Gesamt Aufwendungen	1.649	1.674	-25	1.753	2.189	436
Saldo	75	17	58	-37	-37	0
Zeitschrift LION						
Gesamt Erträge	591	562	29	529	622	93
Gesamt Aufwendungen	680	699	-19	719	716	-3
Saldo	-89	-137	48	-190	-94	96
MVZ Datenpflege und -schutz						
Gesamt Erträge	245	246	-1	246	340	94
Gesamt Aufwendungen	241	245	-4	245	338	93
Saldo	4	1	3	1	2	1
Clubbedarf						
Gesamt Erträge	196	231	-35	231	191	-40
Gesamt Aufwendungen	208	244	-36	244	194	-50
Saldo	-12	-13	1	-13	-3	10
Wirtschaftsetat						
Gesamt Erträge	1.032	1.039	-7	1.006	1.153	147
Gesamt Aufwendungen	1.128	1.188	-60	1.208	1.249	41
Saldo	-97	-149	52	-202	-96	106
Durchlaufender Etat						
Gesamt Erträge	393	390	3	1.222	975	-247
Gesamt Aufwendungen	393	390	3	1.222	975	-247
Saldo	0	0	0	0	0	0
Gesamt Erträge	3.149	3.120	3.944	3.944	4.280	336
Gesamt Aufwendungen	3.171	3.252	-81	4.183	4.413	230
Gesamt Saldo	-22	-132	110	-239	-133	106

Es sind für das Lions-Jahr 2020/2021 Investitionen in das Anlagevermögen geplant, die den Bereich der Informationstechnologie betreffen. Das Anlagevermögen zeigt sich wie folgt:

Plan-Brutto-Anlagenspiegel					
	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.07.19	Zugänge	Anschaffungs- Herstellungskosten 30.06.20	Abschreibg. kum. 30.06.20	Buchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.610,74	247.600,00	254.210,74	88.305,74	165.905,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.610,74	247.600,00	254.210,74	88.305,74	165.905,00
II. Sachanlagen					
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.703,53	1.500,00	182.203,53	175.185,03	7.018,50
Sachanlagen	180.703,53	1.500,00	182.203,53	175.185,03	7.018,50
Summe Anlagevermögen	187.314,27	249.100,00	436.414,27	263.490,77	172.923,50

Jahresabschluss 2018/19 und Finanzplan (Vorschlag) 2020/21 des Multi-Distrikts 111-Deutschland

I. Nach Vorlage des Jahresabschlusses für das Lions-Jahr 2018/19 zum 30. Juni 2019, bestehend gemäß § 4 Abs. 1) Satz 2 der Finanzordnung aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, hat der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss geprüft und das Abschluss-Testat am 30. August 2019 erteilt. Der Governerrat, dem gemäß § 4 Abs. 4) der Finanzordnung der Bericht am 16. November 2019 vorgelegt wurde, empfiehlt der Multi-Distrikt-Versammlung:

- 1. den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2018/19 mit einer Bilanzsumme von 1.369.675,76 € und einem Fehlbetrag in Höhe von 21.769,84 € festzustellen.**
- 2. den Fehlbetrag aus den Rücklagen zu entnehmen.**
- 3. den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2018/19 gemäß Artikel VII § 2 Absatz h der MD-Satzung zu genehmigen (Entlastung).**

II. Nach Artikel XIII Absatz 1 der MD-Satzung hat der Schatzmeister den Finanzplan für das Lions-Jahr 2020/2021 unter Berücksichtigung der unter Tz. III aufgeführten Gebührenstruktur und den in den Erläuterungen zum Finanzplan näher erklärten Annahmen und Veränderungen aufgestellt und den zuständigen Gremien fristgerecht zugestellt. Der Finanzausschuss hat den Finanzplan beraten und mit seinen Empfehlungen an den Governerrat weitergeleitet. In der Governorratsitzung vom 16. November 2019 in Duisburg hat der Governerrat beschlossen,

der Multi-Distrikt-Versammlung 2020 in Bremen vorzuschlagen, den Finanzplan für das Lions-Jahr 2020/2021 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen. Der Finanzplan schließt in seinen Gesamtsummen mit Erträgen von 4.280 T€ und Aufwendungen von 4.413 T€ sowie einer Unterdeckung von 133 T€ ab. Die Unterdeckung im Etat Zeitschrift von 94 T€ ist aus der (zweckgebundenen) Rücklage „Zeitschrift LION“ und die restliche Unterdeckung von 39 T€ aus den „Anderen Gewinnrücklagen“ auszugleichen.

III. Nach Artikel VII § 2 Absatz 1 e der MD-Satzung schlägt der GR der Multi-Distrikt-Versammlung vor, die Beiträge und Gebühren für das Lions-Jahr 2020/21 wie folgt festzusetzen:

Mitgliederverwaltungsbeitrag (Übernahme aus gemeinnützigem Bereich SDL 6,30 €)	31,50 €
Mitgliederverzeichnis (gedruckt/digital)	7,00 €
Zeitschrift LION	7,25 €
Lions Clubs International Foundation (LCIF)	5,00 €
Jugendbeitrag wovon 2,50 € an die Stiftung der Deutschen Lions weiterzuleiten sind	4,75 €
Verwaltungsbeitrag SDL (Übergabe in den Servicebereich des MD 6,30 €)	13,80 €
Unterstützung Lions-Quest	2,50 €

IV. Die Stiftung der Deutschen Lions hat ein vom Multi-Distrikt 111-Deutschland abweichendes Geschäftsjahr (Kalenderjahr) und veröffentlicht ihren Abschluss zu einem späteren Zeitpunkt.

Wiesbaden, den 24. Februar 2020

**MD-Schatzmeister
PDG Detlef Dietrich**

Stiftung der Deutschen Lions

Wirtschafts- und Stellenplan 2021

Der Stiftungsrat der SDL hat den nachfolgenden Wirtschafts- und Stellenplan („Finanzplan“) für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 in seiner Sitzung vom 15. November 2019 in Duisburg gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses genehmigt und legt diesen der MDV zur Beschlussfassung vor.

	in TEUR							
	Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	SDL (ideeller Bereich und Verwaltung)	Wirtschafts- betrieb	Kofinan- zierung	Vermögens- verwaltung	Gesamt
Einnahmen/Erlöse ¹	5.917,1	1.193,9	37,2	157,5	26,0	100,0	93,0	7.524,7
Ausgaben/Aufwendungen ^{2, 7}	5.917,1	910,9	75,2	52,5	13,4	100,0	37,6	7.106,7
Überschuss/Fehlbetrag Projekte/ ideeller Bereich/ Vermögen	0,0	283,0	-38,0	105,0	12,6	0,0	55,3	418,0
Einnahmen aus Gebühren für PB u. VG ³	301,1	48,0	2,8	0,0	0,0	8,0	0,0	359,9
Sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Projektbegleitungskosten ⁴	326,5	362,0	111,2	0,0	0,0	0,0	0,0	799,7
Verwaltungskosten ⁴	0,0	0,0	0,0	160,9	4,7	99,4	0,0	265,0
Öffentlichkeitsarbeit, Beiträge & Gebühren ⁵	15,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,1
direkte SDL-Kosten	0,0	0,0	0,0	72,4	0,0	0,0	0,0	72,4
Überführung in SDL-Kapital	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Zwischensumme	-40,5	-31,0	-146,4	-228,3	7,9	-91,4	55,3	-474,3
Umlage Jugend 2,50 €/Lion (inkl. 0,50 € für Jugendforum)	0,0	0,0	131,6	0,0	0,0	0,0	0,0	131,6
Umlage MD für SDL 7,50 €/Lion	40,5	31,0	0,0	266,3	0,0	57,0	0,0	394,7
Verlustausgleich aus Überschuss	0,0	0,0	14,8	0,0	-7,9	34,4	-41,4	0,0
Überschuss/Fehlbetrag gesamt⁶	0,0	0,0	0,0	38,0	0,0	0,0	14,0	52,0

¹ ohne Gebühr für Projektbegleitung und Verwaltungsgebühr

² ohne Ausgaben für Projektbegleitung und Verwaltung

³ PB = Gebühr für Projektbegleitung/ VG = Verwaltungsgebühr

⁴ Projektbegleitungskosten/ Verwaltungskosten: Unterscheidung gemäß Zuordnung des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen).

⁵ Die Projektbegleitungskosten „ÖA, Beiträge & Gebühren“ für den Bereich Hilfsprojekte werden im Gegensatz zu den anderen Bereichen nicht aus Projekteinnahmen finanziert.

⁶ Überschuss in Höhe von 38 T€ aus SDL ideeller Bereich u. Verwaltung fließt in SDL-Finanzierungsrücklage/ Überschuss in Höhe von 14 T€ aus Vermögensverwaltung fließt in die Instandhaltungsrücklage für die Immobilie in Hamburg.

⁷ Die Erfüllung des Spendenziels (Selbstverpflichtung) der deutschen Lions im Rahmen der Campaign 100 wurde unterstellt.

2. Stellenplan für das Jahr 2021

13 Mitarbeiter*innen ¹		Wochenstunden							
	Stellenbezeichnung	Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	Wirtschaftsbetrieb	SDL Kernbereich	Kofinanzierung	Summe	Vollzeiteinheiten
SDL	1 Geschäftsführung	16,0	8,0	2,0		12,0	1,0	39,0	1,00
	2 Sekretariatsassistentin Vorstand & Geschäftsführung	5,0	5,0	5,0		24,0		39,0	1,00
	3 Assistenz Geschäftsführung (Controlling & internes Projektmanagement)	16,0	8,0	2,0		12,0	1,0	39,0	1,00
	4 Projektmanagement Campaign 100 (befristet auf 2 Jahre)	11,0	20,0			8,0		39,0	1,00
	5 ProjektreferentIn Fundraising & Spenderbetreuung	15,0	2,0	1,0		2,0		20,0	0,51
	6 ProjektreferentIn I Grants & Kooperationen						20,0	20,0	0,51
	7 ProjektreferentIn II Grants & Kooperationen						20,0	20,0	0,51
	8 Sachbearbeitung DVF & SDL Förderanträge	3,0				2,0		5,0	0,13
LIONS HEALTH	1 Bereichsleitung Hilfsprojekte	35,0				4,0		39,0	1,00
LIONS HELP	2 ProjektreferentIn Hilfsprojekte	37,0				2,0		39,0	1,00
LIONS LIFE	1 Bereichs- u. Programmleitung Lions-Quest		39,0					39,0	1,00
„Lions-Quest“	2 ProgrammreferentIn Lions-Quest		37,0			2,0		39,0	1,00
	3 Sachbearbeitung Lions-Quest		34,0					34,0	0,87
„Jugend“	1 Bereichsleitung Jugendaustausch			19,0				19,0	0,49
	2 Sachbearbeitung Jugendaustausch			18,0	2,0			20,0	0,51
GESAMT		138,0	153,0	47,0	2,0	68,0	42,0	450,0	11,5

Aktualisierung des Stellenplans 2020

Sowohl die gestiegenen Anforderungen an die Stiftung aufgrund der Integration des Projektbereichs des HDL als auch die Herausforderungen der Campaign 100 erfordern eine Aktualisierung des verabschiedeten Stellenplans 2020. Zudem sind in der SDL verbliebene Teilaufgaben der zum 01.07.2020 an die Geschäftsstelle abzugebenden Mitarbeiter neu zu organisieren.

Der Stiftungsrat der SDL hat den nachfolgenden, angepassten Stellenplan für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 in seiner Sitzung vom 15. November 2019 in Duisburg gemäß der Empfehlung des Finanzausschusses genehmigt und legt diesen der MDV zur nachträglichen Zustimmung vor.

Aktualisierter Stellenplan für das Jahr 2020 (Zeitraum 01.01.-30.06.2020)

17 Mitarbeiter*innen		Wochenstunden							
	Stellenbezeichnung	Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	Wirtschaftsbetrieb	SDL Kernbereich	Kofinanzierung	Summe	Vollzeiteinheiten
SDL	1 Geschäftsführung	16,0	8,0	2,0		11,5	1,0	38,5	1,00
	2 Sekretariatsassistentin Vorstand & Geschäftsführung	1,0	2,0	1,0		16,0		20,0	0,52
	3 Teamassistentin	1,0	2,0	1,0		16,0		20,0	0,52
	4 Assistenz Geschäftsführung (Controlling & internes Projektmanagement)	16,0	8,0	1,5		12,0	1,0	38,5	1,00
	5 Projektmanagement Campaign 100 (befristet auf 2 Jahre)	11,0	20,0			7,5		38,5	1,00
	6 Öffentlichkeitsarbeit Lions-Quest/ Spenderservice	16,0	20,0	1,5		1,0		38,5	1,00
	7 Projektreferentin Öffentlichkeitsarbeit	20,0		4,0		13,5	1,0	38,5	1,00
	8 ProjektreferentIn I Grants & Kooperationen						20,0	20,0	0,52
	9 ProjektreferentIn II Grants & Kooperationen						18,5	18,5	0,48
	10 Sachbearbeitung DVF & SDL Förderanträge	3,0				1,5		4,5	0,12
	11 Bereichsleitung Bilanzbuchhaltung/ Personalwesen	10,0	6,0	1,0	1,0	19,5	1,0	38,5	1,00
	12 Buchhaltung/ Abrechnung Lions-Quest	2,0	12,0	1,0		5,0		20,0	0,52
LIONS HEALTH	1 Bereichsleitung Hilfsprojekte	35,0				3,5		38,5	1,00
LIONS HELP	2 ProjektreferentIn Hilfsprojekte	18,0				2,0		20,0	0,52
LIONS LIFE	1 Bereichs- u. Programmleitung Lions-Quest		38,5					38,5	1,00
	2 ProgrammreferentIn Lions-Quest		36,5			2,0		38,5	1,00
„Lions-Quest“	3 Sachbearbeitung Lions-Quest		34,0					34,0	0,88
	4 Sachbearbeitung Lions-Quest		19,0			1,0		20,0	0,52
„Jugend“	1 Bereichsleitung Jugendaustausch			18,5				18,5	0,48
	2 Sachbearbeitung Jugendaustausch			18,0	2,0			20,0	0,52
GESAMT		149,0	206,0	49,5	3,0	112,0	42,5	562,0	14,6

Aktualisierter Stellenplan für das Jahr 2020 (Zeitraum 01.07.-31.12.2020)

13 Mitarbeiter*innen		Wochenstunden							
	Stellenbezeichnung	Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	Wirtschaftsbetrieb	SDL Kernbereich	Kofinanzierung	Summe	Vollzeiteinheiten
SDL	1 Geschäftsführung	16,0	8,0	2,0		12,0	1,0	39,0	1,00
	2 Sekretariatsassistentin Vorstand & Geschäftsführung	5,0	5,0	5,0		24,0		39,0	1,00
	3 Assistenz Geschäftsführung (Controlling & internes Projektmanagement)	16,0	8,0	2,0		12,0	1,0	39,0	1,00
	4 Projektmanagement Campaign 100 (befristet auf 2 Jahre)	11,0	20,0			8,0		39,0	1,00
	5 ProjektreferentIn Fundraising & Spenderbetreuung	15,0	2,0	1,0		2,0		20,0	0,51
	6 ProjektreferentIn I Grants & Kooperationen						20,0	20,0	0,51
	7 ProjektreferentIn II Grants & Kooperationen						20,0	20,0	0,51
	8 Sachbearbeitung DVF & SDL Förderanträge	3,0				2,0		5,0	0,13
LIONS HEALTH	1 Bereichsleitung Hilfsprojekte	35,0				4,0		39,0	1,00
LIONS HELP	2 ProjektreferentIn Hilfsprojekte	37,0				2,0		39,0	1,00
LIONS LIFE	1 Bereichs- u. Programmleitung Lions-Quest		39,0					39,0	1,00
„Lions-Quest“	2 ProgrammreferentIn Lions-Quest		37,0			2,0		39,0	1,00
	3 Sachbearbeitung Lions-Quest		34,0					34,0	0,87
„Jugend“	1 Bereichsleitung Jugendaustausch			19,0				19,0	0,49
	2 Sachbearbeitung Jugendaustausch			18,0	2,0			20,0	0,51
GESAMT		138,0	153,0	47,0	2,0	68,0	42,0	450,0	11,5

Informationen zur Beitragszusammensetzung und -anpassung



Hiermit stellt sich die Organisation der deutschen Lions in einfacheren Strukturen für die Zukunft auf.

Die deutschen Lions haben in der Mitgliederversammlung (MDV) die zukünftige Neuausrichtung des Multi-Distrikts beschlossen.

Entsprechend dieses Beschlusses werden wichtige gemeinsame Aufgaben (Rechnungswesen, Kommunikation, IT etc.) der Geschäftsstelle des Multi-Distrikts (MD 111) und der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) in der Lions-Deutschland-Geschäfts-

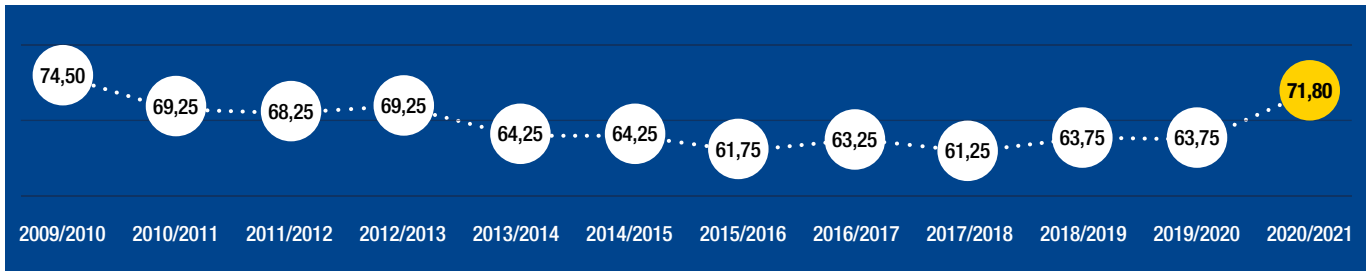
stelle (GS) gebündelt. Die Beitragsanpassung wurde intensiv im Governorrat, in den Gremien der Stiftung und dem Finanzausschuss beraten. Alle beteiligten Gremien sehen sie als notwendiges Mittel.

Für Ihre Fragen haben wir die Adresse finanzen2020@lions.de eingerichtet.

»»

Informationen zur Beitragszusammensetzung und -anpassung (Angaben in €) Lions-Jahr 2020/2021	2019/2020 von	um	2020/2021 auf
Übernahme Personal von SDL (vormals HDL) in die Geschäftsstelle	0,00	6,30	6,30
Es handelt sich hierbei um die Zentralisierung von gemeinsamen Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungswesen, Veranstaltungen/Seminare, Datenschutz, Qualitätsmanagement) und hat keine finanzielle Auswirkung auf den Gesamtbeitrag.			
Service/Verwaltung	29,00	2,50	31,50
Veränderungen im Wesentlichen bei: Personal (ca. 1,50 €) Es sind 1,5 Stellen (Chefassistentz der Geschäftsführung und Empfangssekretariat) vorgesehen: Es entfallen davon 1,0 Stellen auf die Chefassistentz. Diese unterstützt die Terminkoordination und Nachverfolgung der Projekte bei GS und SDL, verwaltet vertrauliche Akten und bereitet Besprechungen und Präsentationen vor. Des Weiteren soll die bisher angebotene telefonische Erreichbarkeit auf ganztags erweitert werden. Dies erfordert eine weitere Kraft im Empfangssekretariat. Hierfür sind 0,5 Stellen vorgesehen. Informationstechnik (ca. 1,00 €) Die IT-Kosten wurden detailliert kalkuliert und auf Basis der Lieferantenangaben ermittelt. Sämtliche Einsparpotentiale wurden definiert und bereits umgesetzt. Die IT-Planung enthält folgende Positionen: laufende Anpassung des Internetauftritts (Lions.de); laufende Anpassung und Weiterentwicklung der Mitgliederverwaltung und des Nachrichtensystems; Installation und Betrieb eines Ticketsystems zur Fehlerbehebung, Auftragsbearbeitung und Dienstleistersteuerung; Überarbeitung/Ersatzbeschaffung der Büro-IT in Wiesbaden; Unterstützung bei der automatisierten Umsetzung des gedruckten Mitgliederverzeichnis			
Jugendbeitrag (Unterstützung Leos, Jugendwettbewerbe)	2,25	0,00	2,25
Mitgliederdatenverwaltung/Mitgliederverzeichnis	5,00	2,00	7,00
Die Kosten wurden über die Jahre von 14,50 € (Lions-Jahr 2009/2010) auf nunmehr 7,00 € gesenkt. Der Versuch, diese auf 5,00 € zu reduzieren, war nicht erfolgreich. Der Hauptaufwand entsteht im Bereich der Datenverwaltung und im gestiegenen Aufwand im Bereich Datenschutz durch die neue Datenschutz-Grundverordnung. Das Mitgliederverzeichnis (MVZ) ist lediglich das sichtbare Ergebnis dieser Datenverwaltung			
Zeitschrift „LION“	4,00	3,25	7,25
Die Zeitschrift wurde über zehn Jahre bewusst nicht kostendeckend bepreist, um die zweckgebundene Rücklage abzubauen. Diese wird zum Ende des Lions-Jahres 2020/2021 aufgebraucht sein. Des Weiteren hat LCI beschlossen, den Zuschuss ab 1.7.2020 von 4 \$ je Ausgabe auf 2 \$ zu senken.			
Weiterzuleitende Beiträge (Durchlaufender Etat)			
Lions Clubs International Foundation (LCIF)	5,00	0,00	5,00
Stiftung der Deutschen Lions (SDL), bisher HDL			
Verwaltung/Service	11,00		
davon Übernahme durch MD (s. o.)		-6,30	
Jugendarbeit (zur Durchführung der internationalen Jugendarbeit)	2,50	0,00	2,50
Wegfall Lions-Quest-Sonderfinanzierung Position fällt zum 1.6.2021 weg. Sie wird wegen des anderen Haushaltsjahres der SDL (entspricht Kalenderjahr) nur noch für ein halbes Jahr (1.7.2020 – 31.12.2020) erhoben.	5,00	-2,50	2,50
notwendige Anpassung des Beitrages SDL		2,80	7,50
Hinsichtlich weiterführender Erläuterungen zu den Veränderungen in den an die SDL weiterzuleitenden Beitragsanteilen wird auf die folgende Seite verwiesen.			
Summe	63,75	8,05	71,80

Entwicklung des Gesamtbeitrages



Entwicklung des Stiftungsbeitrages



Gemeinsam noch mehr helfen: Beitragsanteil der Stiftung der Deutschen Lions

Die SDL gibt zur Finanzierung der Gehälter des auf die GS übergehenden Personals einen Beitragsanteil von 6,30 € an den MD ab. Zudem wird die Sonderumlage Lions-Quest (5,00 €) planmäßig nach fünf Jahren zum 31.12.2020 auslaufen. Die mit dieser Sonderumlage vorgenommene Investition in die Weiterentwicklung unseres Jugend-Präventionsprogramms ist abgeschlossen. In Abstimmung mit dem Finanzausschuss und dem Governerrat wird für den Zeitraum ab dem 1.1.2021 ein jährlicher SDL-Beitrag in Höhe von 10,00 € beantragt. Dies ist signifikant weniger als im Vorjahr, bereinigt um o. g. Effekte entspricht dies jedoch einem Mehrbeitrag von 2,80 € pro Jahr.

Mit dem Beitrag von 10,00 € pro Lions und Jahr wird die Stiftung in die Lage versetzt, notwendige strukturelle und zukunftsorientierte Veränderungen dauerhaft anzugehen (siehe Abbildung).

1. Wir bauen das Controlling im Projektbereich und insbesondere für Lions-Quest aus, denn wir wollen mehr Transparenz schaffen, Prozesse optimieren und die künftige Ablauforganisation verbessern.

2. Wir schaffen (zeitlich befristet) eine Stelle mit Fokus auf „Campaign 100“, denn ohne zusätzliche personelle Ressourcen werden wir die vom GR im Rahmen der „Cam-

paign 100“ verabschiedeten zusätzlichen Ziele nicht erreichen.

3. Wir wollen die Spenderbetreuung und das „Erbschaftsmarketing“ auf- und ausbauen, denn wir wollen auch das Kerngeschäft einer Stiftung professionalisieren, damit wir im Wettbewerbsumfeld der über 20.000 Stiftungen zukünftig noch mehr Zustiftungen (aber auch Spenden) generieren, um so noch mehr Hilfsprojekte der Lions zu fördern.

4. Wir übernehmen eine bisher vom Ehrenamt privat bezahlte Sekretariatsstelle, denn es sollte ausreichen, wenn Lions die eigene Arbeitszeit ehrenamtlich einbringen.

Der neue Beitrag wurde intensiv in den Gremien der Stiftung, dem Finanzausschuss und dem Governerrat diskutiert. Alle beteiligten Gremien sehen in dieser Beitragsanpassung das notwendige und hinreichende Mittel, um den karitativen Arm von Lions Deutschland stark genug für die heute schon vorhandenen und absehbaren Herausforderungen an eine Stiftung zu machen. ●

PDG Detlef Dietrich, Multi-Distrikt-Schatzmeister
Frank-Alexander Maier, SDL Vorstand Finanzen
Foto Adobe Stock

Special Olympics World Games Berlin 2023 – Lions als Partner

Ende 2018 erhielt Special Olympics Deutschland (SOD) den Zuschlag für die Durchführung der ersten Special Olympics World Summer Games auf deutschem Boden vom 16. bis 25. Juni 2023 in Berlin. Zur Erinnerung: Special Olympics ist seit 51 Jahren die Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.



Frank Busemann, Katja Herber (Trainerin Schleswiger Werkstätten), Michaela Harder (Athletensprecherin Schleswig-Holstein) und IPDG Wolfgang Tiersch (v. l.).

Mit dieser Veranstaltung wird die Welt vereint. Im Rahmen der bestehenden Kooperation mit Lions Deutschland sind auch wir als Lions eingeladen, die Weltspiele zu unterstützen und erfolgreich zu begleiten.

Am 29. Januar fand nun die Auftaktveranstaltung von Special Olympics Deutschland (SOD) mit einem Dialogforum in Berlin statt. In dessen Rahmen wurde Grundsätzliches für die Planung und Durchführung im erweiterten Kreis von 199 anwesenden Teilnehmern aus Athletinnen und Athleten, deren Sprecher*innen, Vertretern der Regierung, Verbänden und Sponsoren diskutiert.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Frank Busemann, ehemaliger Zehnkämpfer und olympischer Silbermedaillengewinner. Lions Deutschland war mit IPDG Wolfgang Tiersch als Stiftungsbeauftragtem der Stiftung der Deutschen

Lions (SDL) und PCC Barbara Grewe als Präsidentin von Special Olympics Deutschland in Hamburg e.V. vertreten.

Vertieft wurde das Thema „Inklusion als Chance“ mit einer Podiumsdiskussion zum Thema am Abend des 29. Januar. Podiumsteilnehmer waren Jürgen Düssel, Beauftragter der Bundesregierung für Belange von Menschen mit Behinderung, Michael Lofink, SOD-Athletensprecher, und Kerstin Tack, Mitglied des Deutschen Bundestages, Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion Arbeit und Soziales.

Höhepunkt der Kick-off-Veranstaltungen war der Festakt im Berliner Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Bündebender, Schirmherrin von SOD, eingeladen hatten. In Anwesenheit von 40 Athletinnen und Athleten unterzeichneten Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland

(SOD), und Dr. Timothy Shriver, Vorsitzender von Special Olympics International (SOI), den offiziellen Vertrag über die Ausrichtung der World Games 2023 in Berlin.

Mit seinen engagierten Reden motivierte Dr. Timothy Shriver die Anwesenden zum Dialog und zur Ideensammlung für die große Herausforderung zur Durchführung der Weltspiele und zu gelebter Inklusion. Ziel ist, Anregungen und Wünsche aller Beteiligten in die Vorbereitung und Durchführung einfließen zu lassen. Die Vorbereitung basiert auf Dialog, Austausch und Best Practice in der Umsetzung. Damit hat die operative Vorbereitungsphase offiziell begonnen. Der Internationale Athletensprecher Nyasha Derera aus Zimbabwe berichtete bewegend vom positiven Einfluss von Special Olympics auf seine persönliche Entwicklung und sein Leben. ▶▶



①

Levin Hennings (Athletensprecher Hamburg),

PCC Barbara Grewe, Elke Büdenbender (Schirmherrin der Special Olympics National Games Kiel 2018), Leo Heckel (Athletensprecher Hamburg), Juliane Dietrich (Athletensprecherin Sachsen-Anhalt), Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, Mirjam Prahst (Athletensprecherin Niedersachsen), Nyasha Derera (SOI, Chairman of the Global Athletes Congress), Godfrey Sunguro

②

Vertragsunterzeichnung: Sven Albrecht (Geschäftsführer Special Olympics Deutschland), Mark Solomeyer (SOD Vize-Präsident Bundesathletensprecher), Christiane Krajewski (Präsidentin SOD), Timothy Shriver (Präsident von Special Olympics International), Nyasha Derera (Athlet - Internationaler Athletensprecher) und Mary Davis (Geschäftsführerin von Special Olympics International) nach der Vertragsunterzeichnung im Schloss Bellevue (v. l.).

Lions werden mit ihrer Beteiligung weltweit Vorreiter einer inklusiven Gesellschaft. Wir wollen damit zeigen, dass die Athletinnen und Athleten im Gesamtkontext Treiber einer Unified Generation sind. Wir setzen damit ein Zeichen zum Umdenken in den Köpfen, zum Abbau von Barrieren und Vorurteilen.

In 24 Sommersportarten werden rund 7.000 Athletinnen und Athleten aus 170 Nationen sich im freundschaftlichen olympischen Miteinander messen.

Unsere Beteiligung als Lions ist ausgerichtet auf das Host-Town-Programm, mit dem wir alle teilnehmenden Nationen für vier bis fünf Tage in ganz Deutschland willkommen heißen. Die Athletinnen und Athleten lernen dabei das Gastgeberland kennen und nutzen die Zeit zur Wettbewerbsvorbereitung. Unsere Aufgabe wird sein, Kommunen, in denen unsere Clubs ansässig sind, darin zu unterstützen, sich als inklusive Kommunen zu bewerben und sie bei einer Auswahl zur Umsetzung des Host-Town-Programms zu unterstützen.

Für die Healthy Athletes (Gesundheitsförder- und Präventionsprogramm) stehen wir mit dem Programm Opening

Eyes unter der fachkundigen Leitung von L Stefan Schwarz als verlässlicher Partner von SOD bereit. Den Bereich Unified Sports (Behinderte und Nicht-Behinderte) organisiert Leo Deborah Herlan und möchte dafür vor allem die Leos gewinnen.

Mit einer engagierten Lions-Beteiligung bei den Weltspielen 2023 haben wir die Chance, für eine positive Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Inklusion mitzuwirken und die Welt positiv zu verändern neben den vielfältigen regionalen, nationalen und internationalen Hilfeleistungen und Programmen.

Aus eigenem Erleben kann ich berichten, dass jeder Beteiligte aus den nationalen Special Olympics, ob als Volunteer oder Zuschauer, neue Erkenntnisse mitnimmt, vorhandene Barrieren abgebaut werden und ein unvergessliches Erlebnis bleibt. Dafür werbe ich bereits heute für eine Beteiligung als Volunteer und Zuschauer der Weltspiele.

Die Special Olympics sollen aber nicht für sich allein wirken, sondern Nachhaltigkeit begründen und einen Veränderungsprozess im vorbehaltlosen Miteinander einleiten und verstärken. Sie sind

damit ein wichtiger Schritt auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft

Ich freue mich, wenn ich für die Vorbereitungen und die Durchführung auf die bisherigen Ansprechpartner der Distrikte zählen kann.

Weitere Informationen folgen, sobald es Neuigkeiten und Handlungsbedarf gibt. Mit den bekannten und gegebenenfalls in einigen Distrikten noch zu benennenden Ansprechpartnern werde ich zu gegebener Zeit direkt bzw. über den Distrikt-Governor Kontakt aufnehmen.

Ich freue mich auf die erfolgreiche Bewältigung der vor uns liegenden großen gemeinsamen Herausforderung und eine breite Unterstützung der Lions bundesweit.

Vor uns Lions liegt in der Unterstützung der Special Olympics World Games 2023 in Berlin eine große gemeinsame Herausforderung zur Förderung der Inklusion in unserm Land. Nehmen wir sie an! 📍

**PCC Barbara Grewe und
IPDG Wolfgang Tiersch**
Foto privat, SOD/Juri Reetz

Der „gemeinnützige Arm“ von Lions Deutschland - Zwischenbilanz einer erfolgreichen Integration

Seit dem Kongress der Deutschen Lions im Mai 2018 in Leipzig ist die Integration des (früheren) Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) in die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) in vollem Gange. Mit der juristisch bereits im Juni 2019 abgeschlossenen „Fusion“ wurden alle gemeinnützigen Aktivitäten von Lions Deutschland in einer Hand zusammengeführt, so wie dies bereits seit der Gründung der SDL 2007 ins Auge gefasst gewesen war.



Dr. Michael Pap, Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der SDL

Seit der Unterzeichnung der notariellen Fusionsvereinbarung hat die tatsächliche Umsetzung der Integration in weniger als einem Jahr einen beeindruckenden (Zwischen-)Stand erreicht, den wir einem weit überobligatorischen Engagement von ehrenamtlich tätigen Lions und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller beteiligten Einheiten verdanken. Dieser Beitrag will die Lionsfreundinnen und Lionsfreunde in ganz Deutschland über die Entwicklung und den Sachstand informieren und zugleich dieses große Engagement würdigen.

Von Leipzig nach Kiel – Vorbereitung der Integration

Nach der Vorstellung der finalen Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppe „Neuorientierung der MD-Institutionen“ (AG „Neu“) unter Leitung des heutigen ID Daniel Isenrich beschloss die MDV in Leipzig am 5. Mai 2018 – in ihrer Eigenschaft als Grundlagenorgan der SDL – mit großer Mehrheit die Zustimmung zu der in der Satzung als Möglichkeit bereits vorgesehenen Integ-

ration des HDL in die Stiftung. Zugleich wurden umfangreiche Änderungen der Satzung beschlossen, die der MDV – und damit den Delegierten der einzelnen Clubs – künftig grundlegende Mitbestimmungsrechte, insbesondere das volle Budgetrecht, sicherten und damit die demokratische Legitimation der gemeinnützigen Aktivitäten der deutschen Lions grundlegend stärkten. In der Folge war der Verfasser als vormaliges Mitglied der AG „Neu“ und nunmehr Mitglied des Stiftungsrates mit der Koordination der juristischen Umsetzung der Beschlüsse von Leipzig befasst. Dazu im Überblick nur das Wesentliche: Bereits am 12. November 2018 lag die erforderliche Genehmigung der Satzungsänderungen durch die Stiftungsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt) vor. Parallel wurde mit Hilfe einer externen Kanzlei der Entwurf einer Integrationsvereinbarung erarbeitet, auf den sich am 18. November 2018 in Schwäbisch Gmünd im Rahmen eines „Letter of Understanding“ die Vorstände von HDL und SDL unter einstimmiger Zustimmung des Governorrates verständigten. ►►

Damit war das Vorhaben hinreichend konkret beschrieben, um an die Finanzbehörden heranzutreten. Am 21. Januar 2019 wurde eine Unbedenklichkeitserklärung vom Finanzamt Wiesbaden I (zuständig für HDL) und am 11. Februar 2019 eine solche vom Finanzamt Wiesbaden II (zuständig für SDL) erteilt.

Auf dieser Grundlage fasste die MDV in Kiel am 1. Juni 2019 (einstimmig) die erforderlichen Beschlüsse über die künftige Sicherstellung der Finanzierung der gemeinnützigen Projektarbeit nach Integration. Einen Tag später beschloss die Mitgliederversammlung des HDL mit einer Mehrheit von 98 Prozent die förmliche Auflösung der Vereinsstruktur und beauftragte die als Liquidatoren bestellten Vorstände, die Abwicklung durch Abschluss der vorgesehenen Integrationsvereinbarung durchzuführen. Am selben Tag fassten Vorstand und Stiftungsrat der SDL übereinstimmend ebenfalls den finalen Beschluss zum Abschluss der Integrationsvereinbarung, die dann am 26. Juni 2019 in Wiesbaden notariell beurkundet wurde und am 1. Juli 2019 in Kraft trat. Damit war die Fusion rechtswirksam vollzogen.

Parallel zu der notwendigen juristischen Schiene war allerdings bereits die praktische Arbeit zur Vorbereitung der Integration in vollen Gang gekommen: Schon im August 2018 wurde erstmals unter Leitung von Stiftungsrätin PDG Karola Jammig-Stellmach die Teambildung im Sinne der Vorschläge der AG „Neu“ gemeinsam mit dem MD- und dem HDL-Team gestartet. Als Ergebnis wurden Mission und Ziele im „Einen Haus der Deutschen Lions“ erstmals von allen Beteiligten formuliert.

Im Januar 2019 folgte eine weitere Teambildungsveranstaltung in Wiesbaden unter Leitung des HDL-Vorstandes PDG Gerhard Leon, in der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeitet wurde, was sinnvollerweise künftig an einer einzigen Stelle der Büroorganisation gebündelt werden könnte, unter Vermeidung der vorbestehenden Redundanzen.

Beide Treffen wurden durch die Geschäftsleitungen von MD und HDL sowie von den HDL-Vorständen, welche mit den SDL-Organen sehr konstruktiv zusammenarbeiteten, uneingeschränkt positiv begleitet. Im Frühjahr 2019 verständigten sich alle Beteiligten unter Einschluss des Governorrates auf „Lions Deutschland“ als den neuen Namen für das „Eine Haus der Deutschen Lions“.

Wenn die Tinte trocken ist fängt die Arbeit erst an!

Wie bei jeder Fusion von Unternehmen oder Ver-

einigungen markierte die Unterzeichnung der rechtsverbindlichen Vereinbarung keineswegs das Ende, sondern vielmehr erst den Beginn der eigentlichen Integrationsarbeit.

Schon im Juli/August 2019 erfolgte die Bewertung einer noch vom HDL bei der Wirtschaftsprüfungsfirma PricewaterhouseCoopers (PWC) in Auftrag gegebenen Prozessanalyse durch die Stiftungsorgane. Parallel dazu wurde im Juli 2019 durch den Stiftungsvorstand eine weitere Analyse unter Einbeziehung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhoben. Schon im August 2019 fand in Mainz eine dreitägige Klausurtagung mit allen Beteiligten statt mit dem Ziel, unter Berücksichtigung der Vorschläge der AG „Neu“ sowie der Ergebnisse der beiden Analysen eine klare Festlegung aller Schritte zu treffen, die im Jahr 2020 zur Umsetzung der Integration gegangen werden sollen.

Dazu zählte zunächst die Erarbeitung einer gemeinsamen Organisationsstruktur von Multi-Distrikt und Stiftung als den beiden „Armen“ von Lions Deutschland. Dieser Prozess ist weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. Es bedarf noch der finalen Konkretisierung von Informationsinhalten, Terminvorgaben und vor allem der Schnittstellen insbesondere zwischen den Organen und Beauftragten der Stiftung einerseits sowie dem Governorratsvorsitzenden und den Ausschüssen und Beauftragten des Governorrates andererseits, unter Einschluss einer sachgerechten Abgrenzung von Zuständigkeiten. Mit einem Abschluss dieses Prozesses ist im zweiten Halbjahr 2020 zu rechnen.

Daneben wurden die strukturellen Grundlagen einer gemeinsamen Büroorganisation von Lions Deutschland erarbeitet, unter intensiver Beteiligung von Astrid J. Schauerte und Maximilian Schneider seitens des Ständigen Sekretariates des MD.

Im Spätjahr 2019 wurden die beiden Qualitätsmanagement-Handbücher von MD und SDL zusammengeführt, unter großem Einsatz des Stiftungsratsvorsitzenden PDG Dr. Hanns-Otto Strumm. Im Anschluss hieran wurde im Januar 2020 die erfolgreiche Rezertifizierung des (nun) gemeinsamen Qualitätsmanagement-Systems im externen Audit durchgeführt.

Ferner wird mit Wirkung zum 1. Juli 2020 ein Übergang von insgesamt fünf Mitarbeiterinnen von der SDL auf das Ständige Sekretariat des MD vollzogen werden mit dem Ziel, dort künftig (entsprechend den Empfehlungen der AG „Neu“) Ressourcen für beide Bereiche zu bündeln, die Effizienz in der Aufgabenerfüllung zu steigern und Redundanzen zu verringern.

Ziel ist es insgesamt, die Schaffung einer gemeinsamen Büroorganisation von Lions Deutschland bis zum nächsten Qualitätsmanagement-Zertifizierungsaudit im Januar 2021 zum Abschluss zu bringen.

Seit dem 1. Juli 2019 werden aber vor allem auch – unabhängig von aller zusätzlicher „Integrationsarbeit“ – sämtliche operativen Aufgaben im gemeinnützigen Bereich, die bisher beim HDL angesiedelt waren, ausnahmslos und nahtlos durch die SDL weitergeführt, unter Einschluss insbesondere von Lions-Quest, der Arbeit in nationalen und internationalen Hilfsprojekten und des Jugendaustausches – und dies alles ohne Vernachlässigung der Stiftungsarbeit im engeren Sinne.

Gleiches gilt auch für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen bisherigen Kooperationspartnern. Dabei zeigt sich, dass das Auftreten unter der international bekannten und anerkannten Rechtsform einer Stiftung positiv begrüßt wird und künftig weitere Perspektiven – auch in der Zusammenarbeit mit Unternehmen – begünstigt.

Die Aktion „Lichtblicke für Kinder“ in Kooperation mit der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“ und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat im Rahmen der integralen Lions-Zielsetzung „Sight First“ unter der erstmaligen Ägide der SDL im Spätjahr 2019 einen Rekord-erfolg erbracht. Sie bildet zugleich die erste Säule des „deutschen Weges“ im Rahmen der „Campaign 100“ ab, aber dazu an anderer Stelle mehr. Schließlich konnte auch das renommierte DZI-Spendensiegel erfolgreich und problemlos auf die SDL überführt werden.

Erfreuliches Zwischenfazit: Schon viel erreicht in kurzer Zeit

Jeder, der schon einmal die Fusion von Unternehmen oder Vereinigungen in irgendeiner Funktion begleitet hat, kennt die erheblichen Herausforderungen, die mit einer Zusammenführung unterschiedlicher Prozessabläufe, unterschiedlicher Arbeitsweisen, unterschiedlicher „Unternehmenskulturen“ und nicht zuletzt unterschiedlicher handelnder Personen notwendig verbunden sind.

Gemessen an diesen Herausforderungen kann man die Fortschritte, die die Integration der gemeinnützigen Bereiche von Lions Deutschland seit dem Abschluss der notariellen Fusionsvereinbarung gezeitigt hat, mit aller Sachlichkeit nur als beeindruckend bezeichnen.

Natürlich läuft noch nicht alles ganz „rund“, und natürlich ist an einigen Stellen noch „Sand im Getriebe“. Es bleiben viele Aufgaben des Change-Management,

an denen alle Beteiligten mit viel positiver Energie, viel Geduld und viel Augenmaß weiter zu arbeiten haben.

Das ist aber bei der Komplexität der Sache und nach dieser kurzen Zeit auch beim besten Willen nicht anders zu erwarten. In unserer Gesellschaft – und mitunter auch bei uns Lions – neigen wir dazu, uns nicht so sehr über das schon Erreichte zu freuen, sondern unsere Energie darauf zu konzentrieren, die wenigen noch nicht ganz perfekten Aspekte zu „bekritteln“.

Hier sage ich: Lasst uns positiv denken! Das Glas ist nicht halb leer, sondern mittlerweile wesentlich mehr als halb voll! Der Zusammenschluss der gemeinnützigen Projekte und Aktivitäten von Lions Deutschland in einer Organisation ist auf einem guten Weg und schon weit gediehen. Er wird unsere Schlagkraft und unsere Leistungsfähigkeit für den guten Zweck ganz signifikant erhöhen.

Seit dem rechtlichen Zusammenschluss ist weit weniger als ein Jahr vergangen. Niemand von uns hätte zuvor geglaubt, dass man in dieser kurzen Zeit soweit kommen könnte – auch die AG „Neu“ hatte hierfür mehrere Jahre veranschlagt.

Der Dank dafür gebührt allen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darüber hinaus dem weit überobligatorischen Engagement des ehrenamtlichen Vorstandsteams der SDL, bestehend aus PDG Jörg Naumann (Vorsitz und Stiftungsarbeit), L Dr. Walter Huber (Kommunikation), PCC Christiane Lafeld (Projektarbeit) und L Frank-Alexander Maier (Finanzen).

Last but not least ist hier besonders dem Stiftungsratsvorsitzenden PDG Dr. Hanns-Otto Strumm zu danken, der sich neben seiner Gremienfunktion der Herkulesaufgabe der Entwicklung einer gemeinsamen Büroorganisation angenommen hat, die er konsequent und unermüdlich verfolgt. Lions lebt vom ehrenamtlichen Engagement – getreu unserem Motto „We Serve!“.

Dr. Michael Pap, PDG Dr. Michael Pap ist Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates der SDL, Mitglied des ASuO und Ex-Mitglied der AG „Neuorientierung der MD-Institutionen“

Foto privat

Demokratie bedeutet immer Krise

Permanente Aufgabe:
Gut gegen Böse

In diesen Tagen scheint mal wieder alles schief zu laufen im demokratischen Deutschland, weil Geist und Gesellschaft auseinanderzudriften scheinen. Das große Heer der Dauerempörten hat ein weites Feld vor sich, auf dem die Pflanze Demokratie jedoch durchaus robust gedeiht. Der Unmut scheint mit den Händen greifbar zu sein, der Untergang naht mal wieder, die Szenarien der Krise werden (mal wieder) zu einer Katastrophe hochstilisiert. An jedem neuen Tag wird (mal wieder) eine neue Sau durchs Dorf gejagt – und der Beifall aus allen Lagern erschallt im Großchor der Empörten. Die oft zitierte „Demokratielkrise“ gipfelt in medialen Räuschen: Alles gehe den Bach runter, sodass wir Normalbürger kaum noch Schritt halten können.

Irgendwie reicht es nun! Es müsste doch eigentlich klar sein, dass das „Erfolgsmodell Demokratie in der Krise“ sich immer noch als die beste aller bekannten Staatsformen herausgestellt hat. Nur – wir sollten ihr den Fetisch nehmen, denn sie ist von Menschen gemacht. Von uns allen, wenn man denn so will, also mit allen Fehlern, zu denen wir fähig sind. Ein bisschen Demokratie geht ebenso wenig wie ein bisschen schwanger.

Demokratie ist eine ständige Aufgabe, eine Herausforderung, in der Mehrheiten nun einmal nötig sind, um gute Ideen in die Praxis umzusetzen. Wunschdenken gibt es in der Demokratie nicht, sondern hier zählen klare Fakten, Fakten, Fakten und keine gefühlten Wahrheiten. Ohne



Wulf Mämpel

Autor und langjähriger Lokalchef der WAZ-Stadtredaktion Essen

Mehrheiten, ohne die Auseinandersetzung, ohne Diskussionen und Transparenz hat es die Demokratie schwer, sich im Meer der Kritiker zu behaupten.

Dass in dieser Debatte Gier, Neid und Hass gedeihen, erleben wir zurzeit an allen medialen Fronten: Das fördert die Mär vom Zerfall der Gesellschaft und der Demokratie, aber auch vom Ende Europas, vom Beginn der weltweiten Rezession, dem Tod der Umwelt. Und über allem fruchtet die Rhetorik der Populisten und führt zum Gespenst einer Entwurzelung des Menschen in der globalen Welt. Diese geschürte Angst ist allerdings ernst zu nehmen und nicht mit arroganten Statements zu übertünchen. Denn wer Gefahren an die Wand malt, kann sich einer millionenfachen Resonanz sicher sein.

Wo und wie soll es also weitergehen

in unserer schönen Welt? Wenn nur noch über Fehler, Missstände und Unzulänglichkeiten geredet, geschrieben, gesendet wird und Untergangsszenarien geradezu heraufbeschworen werden, dann stellen wir Demokraten uns selbst ein Bein auf dem Weg in eine sichere, erfolgreiche und umweltfreundliche Zukunft. Die Wege in diese Zukunft sind steinig, sie tragen aber immer den Aspekt der Hoffnung in sich. Gerade weil sie so viele Unbekannte, Schwächen, Sorgen und Unzulänglichkeiten aufweisen, sind wir aufgefordert, engagiert, klug und mit einer harten Kante die Demokratie zu verteidigen.

Das ist schon mehrfach gelungen, trotz der vielen Verführungen und Verführer. Der Kampf zwischen Gut und Böse ist eine permanente Aufgabe, weil wir Menschen so sind, wie wir sind.

Das zu erkennen gehört zur neuen Wirklichkeit, die im Grunde eine alte Wirklichkeit ist. Man kann den Werteverlust immer wieder beklagen, ihm aber mutig zu begegnen ist das Salz der Demokratie. Neue Werte haben dann eine Chance, wenn sie auf alten Werten aufbauen. Wir haben dann ein wirkliches Problem, wenn Unterhaltung Information ersetzt, wenn Stimmungen an die Stelle von Inhalten treten – das bedeutet dann Verlust der Glaubwürdigkeit, und das stellt die eigentliche momentane Gefahr dar. Bei uns im Land, in Europa und weltweit. ●

Wulf Mämpel

LION

Sonderheft zum Kongress der Deutschen Lions
21. bis 24. Mai 2020 in Bremen

Lions Clubs International



RAUMFAHRT | UMWELT | ZUKUNFT

Mit dem Überblick aus dem Weltall
irdische Zukunftschancen aufzeigen



Lions Deutschland



Liebe Lions, liebe Leos!



Hohes ehrenamtliches Engagement – das ist für mich der erste Gedanke, wenn ich an die Lions denke. Es ist eine Erfahrung, beileibe keine Binsenweisheit, dass für viele gute Ideen und Vorhaben vor allem Geld nötig ist und sehr häufig fehlt. Die Lions Clubs in Deutschland und weltweit springen mit beachtlichem Engagement immer wieder ein, um gezielt zu helfen. Sie öffnen ihre Geldbörsen oder organisieren Spenden-Kampagnen, und dafür haben Lions ein herzliches Dankeschön verdient. Das ist es allerdings nicht allein. Viele Lions Clubs spenden viel mehr als Geld, sie stellen ihre Zeit zur Verfügung. Und sie spenden persönliche Begegnung, etwa mit beeinträchtigten oder behinderten Menschen. Und erreichen damit noch einmal mehr, drücken damit Hilfe und Wertschätzung und Empathie aus. Damit leisten die Lions einen riesi-

gen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, der leider an vielen Stellen verloren zugehen scheint. Dafür möchte ich anlässlich des KDL2020 hier in Bremen ganz besonders danken. Auch deshalb freue ich mich sehr, alle Teilnehmenden und Gäste des Kongresses sehr herzlich in unserer Stadt willkommen zu heißen. Ich bitte Sie, lassen Sie sich auf unsere traditionsreiche und doch so moderne Stadt an der Weser ein. Und auf unser Land, das für so viele Menschen letzte Station vor Amerika war. Das darf man mit Fug und Recht weltoffen nennen. So möchten Bremer und Bremerhavener wahrgenommen werden, sehr gerne auch von ihren anreisenden Gästen.

Herzlichst
Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte,
Präsident des Senats



Das Bremer Rathaus hat seine Stadtmusikanten, die Bürgerschaft ihr 3-D-Stadtmodell. So hat es mein Vorgänger, der inzwischen verstorbene Landtagspräsident Christian Weber, auf den Punkt gebracht. Blinde können unsere wunderbare Stadt hier mit Händen erkunden, für Sehende eröffnen sich ganz andere Perspektiven. Das Modell ist längst ein beliebter Treffpunkt geworden. Und es ist immer umlagert von vielen Neugierigen. Darüber freue ich mich sehr. Zu verdanken haben wir Bremer das Modell den Bremer Lions, die Stadt hat nichts dazu bezahlen müssen. Und das Modell weist nicht nur schon fast ein Jahr auf den KDL 2020 hin, es wird auch in Zukunft für die Lions werben. Es steht damit genauso für die weltweite Lions-Bewegung wie die

vielen Aktivitäten, mit denen sich Lions ehrenamtlich engagieren. Sie zeigen damit ihr positives Interesse für die Gesellschaft und für die Mitmenschen. Und in schon fast hanseatischer Zurückhaltung machen sie einfach, ohne groß drüber zu reden. Dafür möchte ich herzlich Danke sagen und die deutschen Lions und ihre Gäste aus aller Welt im Namen der Bremischen Bürgerschaft, unseres Landtages, herzlich willkommen heißen in Bremen, Bremerhaven und umzu, wie man bei uns sagt. Gutes Gelingen und vergnügliche Tage wünscht Ihr

Frank Imhoff
Präsident der Bremischen Bürgerschaft –
Landtag

Liebe Lions, liebe Leos!



Sehr geehrte Lions aus dem Multi-Distrikt 111, vielen Dank für Ihre Teilnahme am Kongress Deutscher Lions! Ich spreche Ihnen meine Anerkennung für das diesjährige Motto: „Raumfahrt | Umwelt | Zukunft“ aus. Mit dem Kongress geben Sie den Ton für Ihre gemeinnützige Arbeit im kommenden Jahr an. Setzen Sie sich ehrgeizige Ziele, so dass Lions in Ihren Gemeinschaften und deutschlandweit noch mehr gute Arbeit leisten können.

Der Kongress bietet die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und neue Freundschaften zu schließen. Er dient außerdem dazu, die Errungenschaften des Multi-Distrikts zu feiern und neuen Möglichkeiten für Hilfeleistungen entgegenzusehen. Nicht zuletzt gibt er uns die Chance, unsere Clubs und Distrikte sowie unser Engagement zu stärken.

Lions Clubs International ist auf jedes Mit-

glied und jeden Distrikt angewiesen, damit unsere Organisation auch weiterhin weltweit führend im Bereich humanitärer Hilfeleistungen bleibt. Gemeinsam können wir die Lebenssituation zahlreicher Menschen vor Ort und auf der ganzen Welt verbessern. Gemeinsam können wir humanitäre Dienste auf eine Ebene bringen, die die Welt noch nicht gesehen hat. Wenn wir auf vielfältige Art und Weise helfen, können wir die Welt verändern.

Vielen Dank für Ihre harte Arbeit und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

Jung-Yul Choi

Dr. Jung-Yul Choi
Internationaler Präsident



Ich begrüße Sie herzlich zum Kongress der Deutschen Lions in Bremen.

Mit der Themenwahl „Raumfahrt | Umwelt | Zukunft“ richten die Bremer Lionsfreunde unseren Blick auf große Themen. Dies entspricht dem Selbstverständnis einer stolzen Hansestadt. Dass Bremen aber tatsächlich eine der deutschen Raumfahrtmetropolen ist, dürfte weniger präsent sein, ebenso wie die Tatsache, dass die Raumfahrt und die sich daraus ergebenden Forschungsmöglichkeiten und Ergebnisse bedeutenden Einfluss auf das Leben auf unserer Erde haben. Hier werden uns durch die Workshops am Freitag interessante Einblicke ermöglicht werden.

Eingebettet in den Kongress ist unsere Mitgliederversammlung am Samstag. Hier legen die Gremien Rechenschaft ab und wir gestalten die Zukunft unserer Vereinigung.

In diesem Jahr ist insbesondere eine notwendige Beitragsanpassung zu diskutieren und abzustimmen. Erstmals werden wir hier

auch über den Haushalt unseres karitativen Arms insgesamt, also der Stiftung mit dem darin aufgenommenen Hilfswerk, diskutieren und entscheiden können. Diese Aufgabe, die bisher einer separaten Delegiertenversammlung oblegen hat, wird jetzt von der Multi-Distrikt-Versammlung wahrgenommen.

Ferner steht die Wahl eines deutschen Kandidaten für das Amt eines Internationalen Direktors im BORD auf Directors bei LCI an. Zeigen Sie den Lionsfreunden, die sich Ihrem Votum stellen, Ihre Wertschätzung durch eine zahlreiche Teilnahme.

Kommen Sie nach Bremen - diskutieren Sie mit, entscheiden Sie mit!

Herzlichst Ihr

Fabian Rüschen
Governorratsvorsitzender 2019/20

Liebe Lions, liebe Leos!



Ich freue mich sehr darauf, Sie im Mai in Bremen zum Kongress der Deutschen Lions willkommen zu heißen.

In den drei Themenbereiche „Raumfahrt | Umwelt | Zukunft“ unseres Mottos werden wir der Frage nachgehen, welche Erkenntnisse aus der Raumfahrt bei der Entwicklung erneuerbarer Energien, künstlicher Intelligenz und alternativer Antriebsformen die Grundlagen bilden. Welche Umweltdaten sind für eine nachhaltige Entwicklung bedeutsam? Wie stellen wir die Versorgung mit Nahrungsmitteln für alle Menschen sicher?

Welche Aspekte von Umwelt meinen wir, wenn wir von Nachhaltigkeit sprechen - Augenlicht, Wasser oder Lebenskompetenzen? Wie gehen wir mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten um? Dazu veranstalten wir parallel zum Kongress die Ausstellung „Mind The

Earth“ in der Unteren Rathaushalle in Bremen, einem UNESCO-Weltkulturerbe. Selbstverständlich hat der Distrikt 111-NB die CO₂-Emissionen des Kongresses bereits durch Ausgleichszahlungen kompensiert. „Lions ist bunt“, arbeitet engagiert für Europa, stellt sich den Fragen unserer Gesellschaft. Wir sind viele, wir sind vielfältig, wir helfen.

Kommen Sie nach Bremen, Sie sind herzlich eingeladen, den Kongress mit seinen interessanten Foren zu besuchen, das Kongress-Motto mit Leben zu füllen, Lions-Projekte für die Zukunft zu planen und neue Freundschaften zu schließen. Ich freue mich darauf, Sie in Bremen zu treffen.

Ihre Bettina Menke,
Distrikt-Governorin 111-NB
„We Serve – von Herzen.human.handeln.“



„Raumfahrt | Umwelt | Zukunft“ – das Motto des diesjährigen Kongresses sind alles Themen, die uns ein Leben lang begleiten (werden). Mit dem Thema Raumfahrt wird selten Bremen verbunden, daher freuen wir uns, nun ganz Leo- und Lions-Deutschland näher über dieses Thema zu informieren.

Wir freuen uns, Leos und Lions aus ganz Deutschland in Bremen wiederzutreffen, neue Leute kennenzulernen und ein klasse Wochenende mit viel Spaß in Bremen zu verbringen.

Anna-Maria Meyer, Leo-MD-Präsidentin MD 111 2019/20



Was verbinden Lions deutschlandweit und auch darüber hinaus mit Bremen? Hanseatisch, welttoffen, liberal, eine boomende Hafenstadt, eine bedeutende Autostadt und in der Klasse der Halbmillionenstädte DIE Fahrradstadt. Nicht zu vergessen Roland und die Stadtmusikanten. Richtig?! Im Durchführungsverein haben wir uns vor über drei Jahren entschlossen, auf den wirklichen Geheimtipp zu setzen: auf die Raumfahrt als Synonym für moderne Umwelttechnologie und Künstliche Intelligenz, als Synonym für Zukunft. Denn Bremen ist eines der europaweit bedeutendsten Raumfahrt-Zentren, 12.000 Menschen verdienen mit der Raumfahrt ihren Lebensunterhalt. Wenn es in den vergangenen Monaten immer wieder hieß „auf zum Mond“, wissen wir, Bremen wird dabei sein, wenn der Mann

im Mond wieder einmal Besuch bekommt. Einige Jahre haben sich jetzt die Organisatoren Mühe gegeben, unsere Gäste und die Kongress-Teilnehmenden neugierig zu machen auf ein Bremen, das eine wunderbare Historie hat und bei modernster Technologie wie der Künstlichen Intelligenz ganz vorne dabei ist. Damit hoffen wir, den Rahmen für spannende Tage geschaffen zu haben. Wir freuen uns auf unsere Gäste, seien Sie herzlich willkommen in Bremen.

Mit herzlichen Lionsgrüßen
an alle Lions und Leos
Jens Böhrnsen, Bürgermeister a.D. Vorsitzender
des Durchführungsvereins des KDL/MDV 2020
in Bremen



Raumfahrt tut Not

„Mit dem Überblick aus dem Weltall irdische Zukunftschancen aufzeigen: jeden Tag zu einem All-Tag machen“. Mit diesen Worten umreißt unser Keynote-Speaker Prof. Dr. Reinhold Ewald die Bedeutung der Raumfahrt für unsere Umwelt und Zukunft. Er kennt als promovierter Physiker die Möglichkeiten der Raumfahrt aus vielen Perspektiven: als Kosmonaut der Raumflugmission 1997 zur Station MIR mit Blick auf die Erde, als langjähriger Organisator von Raumflügen zur Internationalen Raumstation ISS, als Begleiter wissenschaftlicher Forschungsmissionen der ESA in die Tiefe des Weltalls und als Inspirator der nächsten Generation von Weltraumingenieurinnen und -ingenieuren an der Universität Stuttgart.

Die sprichwörtliche Teflon-Bratpfanne hat zur Begründung des Nutzens der Raumfahrt ausgedient. „In Raumflugmissionen wird nicht nur neueste und zuverlässige Technik verlangt, sie verschaffen uns auch einen völlig neuen Blick auf unsere elementaren Lebensgrundlagen auf der Erde und wie sie mit sinnvoller Technik erhalten und verbessert werden können.“ Soweit Prof. Dr. Ewald.

Konkret heißt das: Täglich liefern Satelliten und Raumstationen Unmengen von Bildmaterial und wichtige Informationen zu Wettervorhersagen, möglichen Umweltkatastrophen und zu Auswirkungen des Klimawandels wie Abschmelzen der Gletscher und Erhöhung des Meeresspiegels. Aber nicht nur

das. Die aktuelle Bedeutung der Raumfahrt geht jedoch darüber hinaus. „Die ISS ist das letzte friedliche internationale Projekt auf unserer Erde“ und trage damit auch zur Völkerverständigung bei, so Prof. Dr. Ewald.

Die Folgerungen zu ziehen, liegt bei uns. Das fasst unser Keynote-Speaker wie folgt zusammen: „Zusammenhänge werden in der Übersicht erst klar, die Lehren daraus kommen aber nicht vom ‚deus ex machina‘, sondern durch Einsichten und Veränderungen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Das Programm der europäischen Raumfahrt bildet diesen Katalog der notwendigen Entwicklungen ab, zur Vorsorge und zum Erhalt unseres Raumschiffs Erde.“

All das und noch viel mehr wird er uns spannend und kurzweilig in seinem Vortrag „Zukunft mit Raumfahrt“ am Freitag, 22. Mai, um 14 Uhr nahebringen. Und welcher Ort wäre geeigneter dafür als eines der wichtigen Zentren der Raumfahrtindustrie, nämlich Bremen. ●

Bernhard Konitz



Lassen Sie sich diesen Vortrag und das Programm zu unserem Thema Raumfahrt | Umwelt | Zukunft nicht entgehen. Melden Sie sich umgehend unter <https://www.lions.de/web/kdl-2020/kongress-buchung> an.



Keynote-Speaker:

Prof. Dr. rer. nat. Reinhold Ewald

„Mit dem Überblick aus dem Weltall irdische Zukunftschancen aufzeigen: Jeden Tag zu einem All-Tag machen.“

Der Physiker war als Wissenschaftskosmonaut 1997 mit der zweiten deutsch-russischen Mission MIR '97 für drei Wochen im Weltall. Nach vielfältigen, verantwortungsvollen Tätigkeiten bei der Europäischen Weltraumagentur ESA vertritt er heute als Professor das Fachgebiet Astronautik und Raumstationen am Institut für Raumfahrtsysteme der Universität Stuttgart. Er ist Präsident der europäischen Sektion der Association of Space Explorers (ASE) und wirbt für ein starkes europäisches Raumfahrtengagement.



Bürgermeister Bovenschulte
am Blindenstadtmodell der Bremer Lions

Interview mit Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte: „Auf die Lions ist immer Verlass“

Herr Dr. Bovenschulte, Sie sind nicht nur Bürgermeister der Stadtgemeinde Bremen und Präsident des Senats des Landes Freie Hansestadt Bremen, Sie sind auch Lionsfreund. Was verbindet Sie mit dieser größten weltweiten Nichtregierungsorganisation?

Andreas Bovenschulte: Lions sind auf vielfältige Weise ehrenamtlich für die Mitmenschen und damit auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt aktiv. Manche verbinden damit große Spendenaktionen, manche lokale Activitys. Besonders beeindruckend sind dabei oft die Aktionen, in denen sich Lionsfreunde ganz persönlich und tatkräftig einbringen, mit denen sie Zeit spenden, Aufmerksamkeit, persönliche Wahrnehmung.

Oft haben Hilfe und Unterstützung mit Geld zu tun. In unserem Rathaus oder in der benachbarten Kirche erleben wir das in jedem Jahr mit klassischen Win-win-Situationen von hochrangigen Benefizkonzerten. Als Bürgermeister einer Kommune erlebe ich auch häufig, dass manchmal bei kleineren Hilferufen, die in kein Programm passen, ein Anruf bei einer „We Serve“-Organisation Wunder bewirken kann. Auf die Lions ist dabei immer Verlass.

Mit dem KDL 2020 kommen jetzt die deutschen Lions und ihre Gäste in die Hansestadt. Für Sie etwas Besonderes?

Bovenschulte: Als Bürgermeister freue ich mich über jeden Gast in unserer Stadt und auch ganz besonders über Messen und Kongresse, die Leben auf unsere Bürgerweide bringen. Der KDL ist schon eine größere Veranstaltung, die uns die Möglichkeit bietet, für Bremen zu werben, uns als gute Gastgeber zu beweisen. Und das Thema des KDL passt besonders gut zu Bremen.

Können Sie die letzte Aussage erläutern, wieso passt das Thema gut zur Stadt mit Hafen und Stadtmusikanten und großer Hansestradition?

Bovenschulte: Bremen ist eine jahrtausendalte Handelsstadt mit weltoffener Gastfreundschaft, eine traditionsreiche Hafen- und Schifffahrtstadt. Richtig. Und: Bremen ist eines der europäischen Zentren der Raumfahrt, nirgends sind so viele Menschen in der direkten Produktion mit der Raumfahrt verbunden. Die Big-Player Airbus space and defence, Arianespace oder OHB produzieren in Bremen, insgesamt sind in diesem Wirtschaftszweig 12000 Menschen beschäftigt. Deshalb passt das Motto des KDL „Raumfahrt“ ideal zu Bremen.

Aber das Motto ist ja etwas weiter gesteckt?

Bovenschulte: Ganz genau, passend zu Bremen. Denn „Zukunft“ verbindet sich

in Bremen unter anderem mit Digitalisierung. Dort sind unsere „Digitalmusikanten“ in der öffentlichen Verwaltung ganz vorne mit dabei. In der künstlichen Intelligenz spielt die Musik in Bremen, wenn immer neue Einsatzmöglichkeiten für Robotik in Bremen ausprobiert werden. Wenn Sie Bremen als Hafen- und Schifffahrtstadt beschreiben, dann ist das nur ein kleiner Teil der Gegenwart. Dazu gehört Bremen als Wissenschaftsstadt, dazu gehört unser Lebensmittelsektor, der eine große Rolle spielt. Kurzgefasst: „Zukunft und Raumfahrt“ müssen im Kopf immer mit Bremen zusammengedacht werden.

Diese Themen werden ja auf dem Kongress eine bedeutende Rolle spielen, hochrangige Fachleute stehen für Inputs und Diskussionen zur Verfügung.

Bovenschulte: Das stimmt. Ich hoffe, dass auch vom Lions-Kongress KDL 2020 Impulse ausgehen, die in den weiteren Entwicklungen und Debatten weitere Lösungsansätze bringen können. Dann hat der Kongress Bedeutung über den Tag hinaus.

Das hat der KDL 2020 in Bremen doch sowieso ...

Bovenschulte: ... Sie spielen auf das 3-D-Modell vor der Bürgerschaft an. Ein Jahr vor Beginn des Kongresses haben die Bremer Lions einen langgehegten Wunsch er-

füllt, ein Modell der Innenstadt, für Blinde und Sehende, für Einheimische und Gäste gleichermaßen eine aufregende Möglichkeit, die Bremer Innenstadt auf Fingerspitzen zu erkunden.

Ich war beeindruckt, wie hier alle an einem Strang gezogen haben. Die Lions haben bis auf den letzten Cent das Geld dafür gesammelt, mit Herrn Brörken einen exzellenten Künstler aufgetan, mit dem Landesbehindertenbeauftragten und dem Präsidenten der Bürgerschaft zwei hochrangige Schirmherren gewonnen und auch die Verwaltung auf ihrer Seite. Es gab nur Unterstützung, niemand hat versucht zu bremsen. Eine tolle Aktion, deren Ergebnis von vielen Menschen als Treffpunkt genutzt wird. Die Stadt sagt Danke und wird sich für das Gastgeschenk ganz sicher als hervorragende Gastgeberin erweisen.

Eine Frage muss am Ende noch gestellt werden. Was hat es mit der inzwischen geradezu weltberühmten Eierlikörtorte auf sich?

Bovenschulte (lachend): Ich schreibe mir viele Notizen per Hand in ein kleines Büchlein mit dem Titel „Pläne zur Rettung Bremens (und Backrezepte)“. Ich fand den Titel einfach witzig und habe ein Foto des Covers deshalb ins Internet gestellt, was wiederum Journalisten von Radio Bremen neugierig gemacht hat. Ich sollte unbedingt mal erzählen, was ich in so ein Buch schreiben würde, sagten sie und luden mich in die Morgenshow im Radio ein. Stichwörter für die Haushaltsberatungen fanden die Moderatoren nicht so spannend, aber das Rezept meiner Mutter für Eierlikörtorte, das war der Hit.

Noch während der Sendung riefen die ers-

ten Hörer an und wollten noch mal alle Zutaten wissen, der Sender veröffentlichte das Rezept auf Facebook, und am nächsten Tag hatten die Journalisten sogar selbst eine Torte gebacken und probiert – ich fand das alles sehr vergnüglich. Obwohl ich mich ehrlicherweise noch mehr darüber freuen würde, wenn Beiträge zu politischen Themen ein ähnlich großes Interesse fänden. Übrigens stelle ich das Rezept natürlich gerne zur Verfügung und ich kann allen Lions und ihren Gästen versichern – es schmeckt einfach köstlich. 🍩

Na dann Prost und guten Appetit und vielen Dank für das interessante Interview.

Hermann Kleen

köln.de
#köllnliebe

Wären es nur Haferflocken,
hießen sie nur Haferflocken.

Kölln flocken

200

Aus Hafer, von Herzen.♥

DE-ÖKO-001

Wir wünschen
alles Gute

Wir wünschen allen Lionsfreunden einen gelungenen Kongress der Deutschen Lions 2020 in Bremen

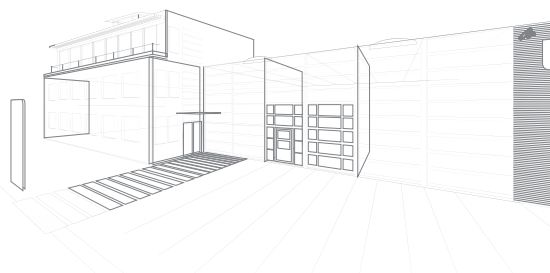
Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für den ergänzenden Versicherungsschutz zu günstigen Konditionen durch vereinbarte Rahmenverträge für Lions Club sowie Hilfswerk und Leo-Club

AXA Versicherungsbüro Dreistein, Becker & Dauth
Ihr Ansprechpartner: Dreistein, Becker & Dauth
Marktler Str. 22, 84489 Burghausen
Tel.: 08677 1458, Fax: 08677 64444
ulrich.dreistein@axa.de

Sicherheit ist
Vertrauenssache



- Brandmeldetechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Videotechnik
- Feuerlöschtechnik
- baulicher Brandschutz
- Rauchabzugstechnik
- Feuerschutztüren
- Sonnenschutztechnik
- Medientechnik
- Konstruktionsbüro
- Notlichtsysteme



www.wolpmann.de

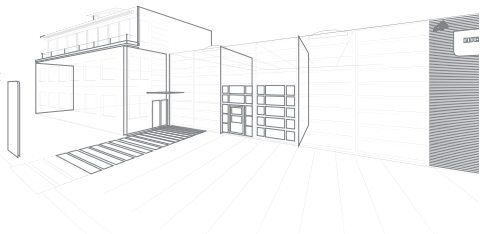
☎ 0421/43 00 00

Hermine-Seelhoff-Strasse 4 · 28357 Bremen



Sicherheit ist
Vertrauenssache

- Brandmeldetechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Videotechnik
- Feuerlöschtechnik
- baulicher Brandschutz
- Rauchabzugstechnik
- Feuerschutztüren
- Sonnenschutztechnik
- Medientechnik
- Konstruktionsbüro
- Notlichtsysteme



www.wolpmann.de

☎ 0421/43 00 00

Hermine-Seelhoff-Strasse 4 · 28357 Bremen



Lions Deutschland

Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2020 Bremen

"Raumfahrt I Umwelt I Zukunft"



Donnerstag
21.05.2020

Freitag
22.05.2020

9.00-12.00
Konstituierung
DGE 2020/2021

MCCB:
Borgward Saal

10.00-15.00
Künstler-
dorf
Worpswede

Treffpunkt:
Haupt-
eingang MCCB,

Bürger-
weide

parallel:

Lions-Charity-
Golfturnier

Ort: Golfclub
Oberneuland,
Heinrich-
Baden-Weg,
28355 Bremen

14.00-18.00
GR-Sitzung
GR 2019/2020
DGE
2020/2021

MCCB:
Borgward Saal

14.00-17.00
Finanz-
ausschuss (FA)

MCCB:
Salon Bergen

19.00-22.00
Senatsempfang /
gemeinsamer Abend
GR + DGE + DFV + Repräsen-
tanten Ausschüsse und SDL
Rathaus

9.00-10.45
Ausschuss für Informationstechnologie (AIT) - MCCB: Salon Franzius
Ausschuss für Langzeitplanung (ALZP) - MCCB: Konferenzraum 02
Ausschuss für Satzung und Organisation (ASuO) - MCCB: Konferenzraum 01
Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation (AZuK) - MCCB: Salon Oslo
Finanzausschuss (FA) - MCCB: Salon Bergen

9.00-10.45
Kurzsitzung (informell) incoming 2.
Stiftung der Deutschen Lions - MCCB:
Liga für das Kind: Tätigkeit im Jahr
Kabinettsbeauftragte für Global Se
Kabinettsbeauftragte für Integrierte
Diabetes Prävention – attraktiv für
Diabetes) - MCCB: Salon Roselius

11.00-11.45
Kandidaten zum Internationalen Direktor 2021-2023
stellen sich vor
MCCB: Saal Borgward

12.00-12.45
Forum A.I.
Neue Ansätze der
Mitgliedergewinnung
MCCB: Lloyd Saal

12.00-12.45
Forum A.II.
SDL - Wer sind wir?
MCCB: Focke Wulf Saal

12.00-12.45
Forum A.III.
Lions für Europa
MCCB: Salon London

13.00-13.45
Forum A.IV.
Leadership – noch besser führen
MCCB: Salon Danzig

13.00-13.45
Forum A.V.
Zukunft und Nachhaltigkeit - einzigartige
Präventivkette unserer Kinder- und
Jugendprogramme
MCCB: Salon Franzius

13.00-13.45
Forum A.VI.
Lions ist BUNT!?
MCCB: Salon Bergen

14.00-14.45
Keynote Speech "Zukunft mit Raumfahrt"
Prof. Dr. Reinhold Ewald, International Space University Strasbourg, Universität Stuttgart, ehemaliger Astronaut
MCCB: Saal Borgward

15.00-15.45
Forum B.I.
Towards a global sustainable
development of our Earth - in
English
MCCB: Lloyd Saal

15.00-15.45
Forum B.II.
Ausreichend Nahrung für alle Menschen
- die Zukunft der Landwirtschaft
MCCB: Focke Wulf Saal

15.00-15.45
Forum B.III.
Chancen und Risiken einer
reibungslosen Mobilität von
Menschen und Waren
MCCB: Salon London

16.00-16.45
Forum B.IV.
Treibstoffe der Zukunft
MCCB: Salon Danzig

16.00-16.45
Forum B.V.
Gesundheitsversorgung in der Welt von
morgen: Künstliche Intelligenz in der
Medizin
MCCB: Salon Franzius

16.00-16.45
Forum B.VI.
Lions für die Umwelt - weltweit
MCCB: Salon Bergen

17.00-18.00
Podiumsdiskussion "Lions gestalten die Zukunft"
mit: PGRV Christiane Lafeld, GRV Fabian Rüsich, Leo MDP Anna-Maria Meyer, Prof. Dr. Einhold Ewald, PDG Dr. Johann Schreiner
MCCB: Saal Borgward

20.00-24.00
Get-together - Lions + Leos
„Vielfalt auf dem blauen Planeten“
MCCB: Foyer und Kaisen-Saal

Interne Veranstaltungen				
öffentliche Veranstaltungen für Lions / Leos - am Freitag auch für Gäste. Anmeldung über XingEvents				
kostenpflichtige Veranstaltung		Rahmenprogramm		
MMCCB: Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen (Tagungsräume), Hollerallee 99, 28215 Bremen				
Konzerthaus Glocke: Domsheide 4, 28195 Bremen (Musikpreis)				
		Samstag 23.05.2020	Sonntag 24.05.2020	
VG - MCCB: Salon London MCCB: Focke-Wulf Saal 2021 - MCCB: Salon Danzig Service Team (KGST) - MCCB: Lloyd Saal on - MCCB: Scharoun alle Lions (Workshop der AG	8.00-13.30 Musikpreis für Saxophon Teil I Konzerthaus Glocke	7.30-9.45 Registrierung Lions 10.00-12.00 Stadt- führung: Rathaus und Roland Treffpunkt: Roland am Marktplatz	9.00-10.00 Lions und Leos Eröffnungsveranstaltung MCCB: Hanse Saal 10.00-12.00 Lions Multi- Distrikt- Versammlung (MDV) Teil I Plenarsitzung MCCB: Hanse Saal 12.00-13.00 Mittagspause 13.00-17.00 Lions MDV Teil II Plenarsitzung MCCB: Saal Hanse	
	11.00-16.00 Registrierung Lions Stiftungspreis 9.00-18.00 Verkauf Clubbedarf Ausstellung mit Infoständen MCCB: Foyer	13.30 - 18.00 Lions Jugendbotschafter Wettbewerb (Young Ambassador) MCCB: Salon Oslo/Salon Roselius	8.00-14.00 Verkauf Clubbedarf + Ausstellung mit Infoständen MCCB: Foyer 14.00-15.30 Schnoorbummel Treffpunkt: Domsheide, vor Konzerthaus Glocke	09.00-10.00 Stiftung der Deutschen Lions MCCB: Salon Franzius 10.00-12.00 LIONS LIFE - LIONS SEN MCCB: Salon Franzius
	15.30-17.30 Musikpreis für Saxophon Teil II öffentliches Konzert Konzerthaus Glocke	14.00-15.30 Böttcher- straße Treffpunkt: Böttcher- straße 4 / rechts vor Tourist-Info	10.00-13.00 Leo MDV Teil I MCCB: Focke-Wulf Saal 13.00-14.00 Mittagspause 14.00-17.00 Leo MDV Teil II MCCB: Focke-Wulf Saal 19.30-24.00 Lions + Leos Gala-Abend "Space Night" anschließend Leo-Lions-Disco	Gottes- dienste: 10.00 St. Petri Dom (ev.) 10.00 Unser lieben Frauen (ev.) 11.00 St. Johann (kath.)
ab 22.30 Leo Disco				



Vielfältig und spannend – das Programm des KDL 2020

Foren am Freitag, 22. Mai,
im Congress Centrum Bremen

Neue Ansätze in der Mitgliedergewinnung

12-12.45 Uhr | CCB Lloyd Saal

Wir haben und wir wollen lebendige, attraktive, wertgeschätzte und leistungsstarke Lions Clubs. Viele Lions Clubs haben dementsprechend eine positive Mitgliederentwicklung. Es gibt aber Lions Clubs mit Problemen in der Mitgliedergewinnung und in der nachhaltigen Mitgliederbindung. Als weltweite Initiative hat das Global Membership Team hier seine Arbeitsschwerpunkte.

In diesem Forum sollen die Gründe einer ausbleibenden Mitgliedergewinnung und einer wachsenden Mitgliederabwanderung identifiziert und diskutiert werden. Unter der Prämisse „Mut zum Wandel“ wollen wir aber besonders die Maßnahmen für eine positivere Mitgliederentwicklung mit einer nachhaltigeren Mitgliederbindung ableiten und benennen.
Referent und Moderator: GR-GMT
Franz Korves

SDL – Wer sind wir?

12-12.45 Uhr | CCB Focke Wulf Saal

In dem Forum werden wir über die Angebotspalette der Stiftung informieren und uns aber auch mit den Teilnehmenden austauschen, welche konkrete Unterstützung von Clubs und Distrikten von der SDL gewünscht wird.

Referenten und Moderation: PGRV
Christiane Lafeld, GF Volker Weyel

Lions für Europa

12-12.45 Uhr | CCB Salon London

Eine permanente Aufgabe für alle Lions auch in Europa wird in den beiden ersten Zielen von LCI formuliert: Völkerverständigung zu wecken und zu erhalten sowie die Grundsätze eines guten Staatswesens und Bürgersinns zu fördern. Werden wir dieser Aufgabe gerecht?

Der Workshop befasst sich mit dieser Frage vornehmlich auf die derzeitige Situation in Europa bezogen. Neben unter anderem aktuellen Fragen zu Jumelagen sowie Sinn und Organisation des Europa-Forums bietet der Workshop Vorschläge an, die Distrikte, Clubs und jeder Lion persönlich konkret umsetzen können. Für Diskussion ist ausreichend Raum vorgesehen.

Referent und Moderator: PDG Klaus
Letzgrus

Leadership – noch besser führen

13-13.45 Uhr | CCB Salon London

Lions kann nur erfolgreich agieren, wenn die Lions-Mitglieder bereit sind, Führungsaufgaben in der Lions-Gemeinschaft zu übernehmen. Im Forum Leadership wird aufgezeigt, dass die Qualifikation der Mitglieder die Basis ist für die Übernahme von Führungsverantwortung (Leadership). Nach einer Übersicht über die vielfältigen Qualifikationsangebote bei Lions werden die internationalen Seminare mit einem Steckbrief präsentiert. In der anschließenden Plenumsdiskussion können die Teilnehmenden Erfahrungen austauschen und Fragen stellen.

Referenten und Moderation: GR-GLT
Dieter Traub, PDG Constanze Leißling

Zukunft und Nachhaltigkeit – einzigartige Präventivkette unserer Kinder- und Jugendprogramme

13-13.45 Uhr | CCB Salon Franzius

Wir haben als deutsche Lions ein Alleinstellungsmerkmal in der Prävention unserer Kinder- und Jugendprogramme: die Präventionskette. Denn alle unsere Programme Kindergarten plus, Klasse2000 und Lions-Quest bauen aufeinander auf.

Die deutschen Lions können übergreifende Konzepte regional anbieten und damit noch bekannter werden. Der wertvollste Part jedoch: Wir können Zukunft sowie Nachhaltigkeit in unserer Region mitbestimmen. Vorstellen werden wir die verschiedenen Ansprechpartner, die jeweiligen Schnittstellen sichtbar machen und im Anschluss Lösungsansätze besprechen, Ideen entwickeln und Handlungsempfehlungen erarbeiten.

Referent und Moderator: GR-GST
Tosten Steinke

Lions ist BUNT!?

13-13.45 Uhr | CCB Salon Bergen

Die Initiative New Voices bekommt international durch IP Dr. Jung-Yul Choi und beim KDL in Bremen einen breiteren Fokus: DIVERSITY – VIELFALT.

Noch längst sind nicht alle Gesellschaftsgruppen in den Lions Clubs vertreten. Wo sind zum Beispiel die gut integrierten MIGRANTEN, wo die JUNGEN AKTIVEN, wo die ...? Auch ihnen wollen wir – wie weiterhin den FRAUEN – eine Stimme geben. Lasst uns zusammen Strategien entwickeln, wie

unsere Clubs bunter werden im Sinne von „We Serve“.

Referentinnen und Moderation: PDG Dr. Petra Hänert, PDG Jutta Künast-Ilg, PDG Eva Küppers, PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer

Towards a global sustainable development of our Earth

15-15.45 Uhr | CCB: Lloyd Saal

Global sustainable development is only possible on the basis of comprehensive and up-to-date environmental assessments. Decisionmakers can thus be provided with scenarios generated from environmental data and modelling.

Satellites allow systematic observations and measurements from space (e.g., the qualities of air and water). The information allows a detailed analysis of greenhouse gas concentrations, the extent and thickness of polar ice and glaciers, the state of vegetation and desertification. Earth system models can estimate the causes and consequences of rising greenhouse emissions on sealevel rise and ocean acidification. Data and models in tandem provide valuable information on the protection of our Earth system including its biodiversity. In this forum, we will discuss scientific results as well as the consequences for society.

Facilitator and speaker: Prof. Dr. Gerit Lohmann, Section Head at the Alfred Wegener Institute, Helmholtz Centre for Polar and Marine Research, Bremerhaven, teaching at Bremen University.

Ausreichend Nahrung für alle Menschen - Die Zukunft der Landwirtschaft

15-15.45 Uhr | CCB: Focke Wulf Saal

Die Bekämpfung des Hungers ist eines der prioritären Ziele von Lions Clubs International. Sie erfordert global verteilt eine Produktion von Nahrungsmitteln in ausreichender Menge und Qualität. Zudem sollen schädliche Umweltwirkungen vermieden werden. Ein zukunftsweisender Ansatz besteht darin, in der Landwirtschaft verschiedene Daten von Satelliten und anderen Datenbanken zusammenzuführen und den Nutzern zur Verfügung zu stellen. Das dient unter an-

derem der Optimierung der Düngung, der Ernteperiode.

Referent und Moderator: Prof. Dr. Hubert Wiggering; lehrt an der Universität Potsdam.

Impulsvortrag: Prof. Dr. Urs Niggli; Direktor des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL).

Chancen und Risiken einer reibungslosen Mobilität von Menschen und Waren

15.00-15.45 Uhr | CCB: Salon London

Überflüssige Wege zu vermeiden und Transportkapazitäten optimal auszunutzen ist unter Umweltschutzgesichtspunkten zwingend notwendig. Satelliten stellen das dafür benötigte Daten- und Orientierungsgerüst zur Verfügung. So werden ortsbezogene Steuerung von Geräten (z.B. in der Landwirtschaft), autonomes Fahren und Fliegen, die Verfolgung von Schiffen, Flugzeugen und Containern möglich.

Referent und Moderator: Rodrigo da Costa; Exploitation Programme Manager für das europäische globale Satellitennavigations- und Zeitgebungssystem Galileo bei der European Global Navigation Satellite Systems Agency.

Treibstoffe der Zukunft

16.00-16.45 Uhr | CCB: Salon Danzig

Mobilität erfordert Energie, die im Fahrzeug dauerhaft verfügbar ist. Zur Gewährleistung einer Nachhaltigen Entwicklung muss diese aus erneuerbaren Quellen stammen. Verschiedene Konzepte sind dazu derzeit in der Diskussion. Die wohl größten Herausforderungen stellen sich in der Raumfahrt. Aber auch in der Luftfahrt und insbesondere im Straßenverkehr müssen neue Konzepte entwickelt werden. Batterien, Brennstoffzellen, Stromübertragungssysteme, Wasserstoff, Methanol und Methan sind derzeit als Energiequellen in Fahrzeugen in der Diskussion. Welche Anforderungen bestehen? Wo geht der Weg hin?

Referent und Moderator: Prof. Dr. Radermacher; Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung in Ulm, wo er an der dortigen Universität in der Lehre tätig ist.

Gesundheitsversorgung in der Welt von morgen: Künstliche Intelligenz in der Medizin

16.00-16.45 Uhr | CCB: Salon Franzius

Lions Clubs International hat sich besonders der Bekämpfung von Krankheiten und Epidemien verschrieben. Bemante Raumfahrt liefert wertvolle Erkenntnisse in der Analyse und Überwachung des menschlichen Körpers. Sie werden in der Gesundheitsversorgung angewendet. Ein Beispiel ist die Verwendung Künstlicher Intelligenz. Am Beispiel der Brustkrebsvorsorge wird diskutiert, was Künstliche Intelligenz in der Medizin von morgen hilft und welche Veränderungen sie bewirken kann.

Referent und Moderator: Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen; war als Mathematiker an den Universitäten Bremen, Santa Cruz und Boca Raton tätig und gründete das heutige „Fraunhofer-Institut für Bildgestützte Medizin ME-VIS“

Wasser, Augenlicht und Lebenskompetenzen: Lions für die Umwelt – weltweit!

16.00-16.45 Uhr | CCB: Salon Bergen

Seit 1972 ist Umwelt ein Schwerpunkt der Tätigkeit von Lions Clubs International.

Im Rahmen der aktuellen Campaign 100 engagieren sich Lions weltweit neben weiteren Themen auch für dieses Thema. Die deutschen Lions widmen sich in diesem Rahmen schwerpunktmäßig den Bereichen Wasser, Augenlicht und Lebenskompetenzen.

In dem Workshop werden besonders die aktuellen Bereiche Klimaschutz und Wasser vertieft mit beispielhaften Lions-Aktivitäten vorgestellt.

Referent und Moderator: PDG Dr. Johann Schreiner ist an der Leuphana Universität Lüneburg in der Lehre tätig. Im Arbeitskreis Nachhaltigkeit des Lions-MD 111 ist er Projektleiter Klimaschutz.

Impulsvortrag: IPDG Hans-Ludwig Rau, Sekretär des Arbeitskreises Water-Sanitation-Hygiene (WaSH) des MD 111.

Das komplette Programm unter www.kdl2020.de

Lions-Musikpreis für Klassisches Saxophon



Erleben Sie hoch talentierte junge Musiker*innen
in der berühmten Glocke in Bremen

**Ort: Die Glocke Bremen, Kleiner
Konzertsaal, <https://www.glocke.de>**

Erleben Sie die berühmte und hervorragende Akustik der Glocke! Herbert von Karajan zählte die Glocke zu den drei besten Konzertsälen Europas. Auch das Art-Déco-Ambiente der Säle und des Foyers sind einzigartig und prägen den besonderen Charakter der Glocke.

Termin: Freitag, 22. Mai 2020

Während der ersten Runde des Musikpreises können Sie in den Spielpausen jederzeit dazu kommen oder wieder gehen. Uhrzeit voraussichtlich 8 Uhr bis 14 Uhr.

Die zweite Runde (Finale der besten sechs) ist ein öffentliches Konzert und findet von 15.30 bis 17.30 Uhr statt.

Unterstützen Sie die Erstplatzierten Ihres Distriktes durch Ihren Applaus. Wirken Sie selbst mit in der Jury, indem Sie beim Konzert der sechs Besten über den Publikumspreis mitentscheiden.

Allgemeine Infos zum Musikpreis

Von der Mehrzahl der Lions-Distrikte in Deutschland werden regionale Musikpreise ausgeschrieben. Die Gewinner sind hier in Bremen zum Deutschland-Musikpreis versammelt. Er ist mit Preisen von 3000 Euro, 2000 Euro, 1500 Euro und Sonderpreisen dotiert.

Unter anderem wird ein Publikumspreis in Höhe von 500 Euro vergeben. Alle Zuhörer*innen beim Konzert der sechs Besten am Nachmittag dürfen mitstimmen.

Wer in Bremen gewinnt, nimmt als Vertreter Deutschlands am Europäischen Musikpreis teil, der im Herbst in Thessaloniki/Griechenland ausgetragen wird.

Die Teilnahmebedingungen sind auf allen drei Ebenen identisch: Alter der Teilnehmer bis 24 Jahre; mindestens fünf Jahre wohnhaft in Deutschland; jährlich wechselndes Instrument (z.B. 2012 Violoncello, 2013 Klavier, 2014 French Horn, 2015 Klarinette, 2016 Violine, 2017 Trompete, 2018 Querflöte, 2019 Gitarre, 2020 Saxophon, 2021 Menschliche Stimme). ●

GRMP Ingo Brookmann

ALLES ÜBER DEN KDL 2020 IN BREMEN: PROGRAMM - REGISTRIERUNG - BUCHUNG



Besuchen Sie unsere Webseite
www.kdl2020.de !

- Dort finden Sie alle weiteren Informationen zum KDL sowie zum Gettogether und zum Gala-Abend.
- Über die Webseite können Sie sich registrieren, Veranstaltungen und Hotels buchen und unsere Newsletter nachlesen.
- Wichtige Unterlagen und Dokumente stehen als Download zur Verfügung.

Lassen Sie sich zu einem umfangreichen touristischen Programm einladen und von den Bildern von Bremen und seinen Baudenkmälern und Sehenswürdigkeiten inspirieren.



Lions gestalten die Zukunft

Podiumsdiskussion am Freitag, 22. Mai von 17 bis 18 Uhr
im Saal Borgward des Congress Centrums Bremen

Auf dem Podium diskutieren:



Christiane Lafeld

Past-Governorratsvorsitzende 2017/18, LC Hamburg-Hammonia, Jg. 1952, verheiratet, 4 Kinder, Staatsexamen Anglistik und Germanistik. Lion seit 2000. Seit 2019 Vorstand der Stiftung Deutscher Lions (SDL).



Anna-Maria Meyer

Leo-Multi-Distrikt-Präsidentin 2019/20, Leo-Club Aschaffenburg-Fasanerie, Jg. 1998, BSc. Internationale BWL / Management.



Fabian Rüsich

Governorratsvorsitzender 2019/20, LC Warnemünde, Jg. 1968, verheiratet, 2 Kinder, Rechtsanwalt. Lion seit 1996. Beauftragter des Governorrats für Internationale Beziehungen (GRIR).



Prof. Dr. Reinhold Ewald

Wissenschaftskosmonaut MIR 1997, Jg. 1956, verheiratet, 3 Kinder, Diplom-Physiker, Dr. rer. nat., Prof. für Astronautik und Raumstationen, Universität Stuttgart, Präsident der europäischen Sektion der Association of Space Explorers (ASE).



Dr. Johann Schreiner

Past-Distrikt-Governor 2016/17, LC Schneverdingen, Jg. 1952, verheiratet, 3 Kinder, Dir. u. Prof. a.D., Staatsexamen Biologie und Chemie, Lehrbeauftragter Univ. Lüneburg, Projektkoordinator Klimaschutz AK Nachhaltigkeit MD 111.

Zum Thema:

Aufbauend auf den Inhalten und Ergebnissen der Foren sollen diese für das künftige Handeln der Lions operationalisiert werden. Dabei soll es um folgende Inhalte gehen: Lions Clubs International hat sich bisher besonders der Hilfe in Notfällen und aktiven Beiträgen zu einem besseren Gemeinwesen gewidmet. Nachhaltigkeit richtet den Blick auf die kommenden Generationen. Es gilt, ihnen dieselben oder bessere Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten weiterzugeben, als unsere Generation sie erbt hat. Lions wollen sich deshalb verstärkt der Gestaltung einer ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähigen Zukunft widmen.

Die Podiumsdiskussion versucht Antworten zu geben auf die Fragen:

- **In welchen Bereichen können / wollen / müssen / werden Lions Zukunft gestalten?**

Der Kongress der Deutschen Lions in Bremen wird klimafreundlich

Klimaschutz ist seit langem ein Thema bei Lions. Schon der Kongress der Deutschen Lions 2019 in Kiel hat sich intensiv mit dem Thema beschäftigt. Der anerkannte Klimaforscher Prof. Mojib Latif hat uns Lions als Keynote Speaker beeindruckend ins Gewissen redet.

Wir wissen: Wollen wir die Erderwärmung auf 1,5° C begrenzen, dürfen wir weltweit netto nur noch ca. 500 Gigatonnen CO₂ emittieren. Bei Beibehaltung der derzeitigen Emissionsmengen wäre das Budget in 14 Jahren vollständig verbraucht. Dann müssten die Netto-Emissionen schlagartig auf null sinken. Bei einer linearen Absenkung auf null von heute an müssten wir das Gleichgewicht zwischen CO₂-Fixierung und CO₂-Freisetzung innerhalb von 29 Jahren erreichen.

PDG Dr. Johann Schreiner (Projektkoordinator Klimaschutz Arbeitskreis Nachhaltigkeit des Multi-Distrikts und 2. Vorsitzender des Durchführungsvereins KDL 2020 Bremen): „Wir wollen daher nicht, dass unser Kongress das

Klima zusätzlich belastet!“ Deshalb haben der Durchführungsverein und der Distrikt 111-Niedersachsen-Bremen beschlossen, dass die voraussichtlichen CO₂-Emissionen des Kongresses möglichst vollständig kompensiert werden.

CO₂-Emissionen aus Hotelübernachtungen, Stromverbrauch, Heizung, Wasserverbrauch und Müllentsorgung des Kongresszentrums, der Verpflegung, An- und Abreise der Teilnehmer und lokale Transporte wurden mit Unterstützung der atmosfair gGmbH zusammen auf 77.602 kg kalkuliert. Nicht enthalten sind dabei lediglich Taxi-, Reisebus- und Shuttle-Fahrten.

Lions kooperiert seit dem KDL in Berlin 2017 mit der Klimaschutzorganisation atmosfair, die mit den Lions-Kompensationszahlungen unter anderem effiziente Kochöfen in Westbengalen, Indien, finanziert. Diese sparen im Vergleich zu den bisher üblichen offenen Feuerstellen die CO₂-Emissionen in gleicher Menge wieder ein, verringern die lokale Luftverschmutzung und ver-

bessern gleichzeitig auch die Lebensbedingungen für die Familien. Sie sparen Geld für Brennholz und reduzieren ihren nicht nachhaltigen Holzverbrauch. Seit Beginn des Projekts hat Lions bereits Ausgleichszahlungen in Höhe von rund 80.000 Euro an atmosfair geleistet.

Der in Abstimmung mit atmosfair errechnete Klimaschutzbeitrag in Höhe von 1.785 Euro wird vom Distrikt 111 NB übernommen. Der Durchführungsverein appelliert unabhängig davon an alle Gäste des KDL, die Anreise ebenfalls CO₂-neutral durchzuführen. Die Deutsche Bahn bietet vergünstigte Veranstaltungstickets an, die über www.lions.de/web/kdl-2020/buchung bestellt werden können. Das Congress Centrum Bremen sowie die meisten empfohlenen Tagungshotels liegen in fußläufiger Entfernung zum Hauptbahnhof.

Wir Lions wollen und müssen auch beim Klimaschutz ein Zeichen setzen! ●

Thomas Morgenstern / Dr. Johann Schreiner

Impressum

Sonderheft zum Magazin LION – www.lions.de
 de Redaktion: Ulrich Stoltenberg Chefredakteur und V.i.S.d.P.. E-Mail: chefredakteur@lions.de | Satz: Stephanie Langebeck – www.rfsmediagroup.de | Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg – [\[gel-druck.de\]\(http://gel-druck.de\) | Lektorat: Waltraud Itschner
 wipress Journalisten-Partnerschaft – \[www.wipress.de\]\(http://www.wipress.de\) | Durchführungsverein: Lions KDL/MDV Bremen 2020 e.V., Vorsitzender: Jens Böhrnsen, Uthhoffstraße 43/45, 28757 Bremen.](http://www.vo-</p>
</div>
<div data-bbox=)





Wir danken unseren Sponsoren:



axa.de



cmgrafix.de



mercedes-benz.de



buspunkt.net



neelmeyer.de



koelln.de



nolte-grundbau.de



wittus-hammer.de



wolpmann.de



pensum-bremen.de



CO² - Emission kombiniert: 162,0 – 166,0 g/km

Mercedes-Benz AG - Werk Bremen: Von Bremen in die Welt.

Das Bremer Mercedes-Benz Werk ist eine Erfolgsgeschichte für den Norden: Mit seinen rund 12.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist es größter privater Arbeitgeber in der Region sowie einer der großen Pkw-Produktionsstandorte der Mercedes-Benz AG weltweit.

Aktuell werden am Standort Bremen zwölf unterschiedliche Fahrzeugmodelle für den Weltmarkt gefertigt*: die Roadster SLC und SL, Limousine, T-Modell, Coupé und Cabriolet der C-Klasse,

E-Klasse Coupé und Cabriolet, GLC, GLC Coupé und GLC F-Cell sowie das Elektrofahrzeug EQC.

Mit dem Produktionsstart des EQC ist das Bremer Mercedes-Benz Werk die nächsten Schritte in Richtung emissionsfreier Mobilität gegangen und bildet die gesamte Bandbreite intelligenter Antriebstechnologien vom klassischen Verbrennungsmotor über Plug-in-Hybride bis hin zu Brennstoffzellen- und Elektrofahrzeugen ab. www.mercedes-benz.com

* (Stand: Februar 2020)

Mercedes-Benz





Der Gewinn:

Vier Nächte im Hotel Sommer für zwei Personen im Doppelzimmer. Inklusive Halbpension, reichhaltiges Frühstücksbuffet, abendliche Vier-Gänge-Menüs, Nutzung des Panorama-Wellnessbereichs und mehr. Der Gutschein für den Aufenthalt ist ein Jahr gültig, nach Verfügbarkeit.

Gewonnen hat bereits im Februar Frank Neustadt aus 04910 Elsterwerda. Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter chefredakteur@lions.de unter dem Stichwort „Gewinnspiel Februar“. Die LION-Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub. Zur Teilnahme schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an: **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln oder eine E-Mail an: gewinnspiel@lions.de** Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig.

Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 31.3.2020 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang).

Kontakt

Urlaubs- u. Wellnesshotel Sommer
Weidachstraße 74
87629 Füssen/Allgäu
Tel. +49 (0) 8362/91 47 – 0
info@hotel-sommer.de
www.hotel-sommer.de

Lions Gewinnspiel:

Logenplatz im Allgäu

Nur circa 20 Gehminuten von der Altstadt Füssens entfernt liegt das 4***S Urlaubs- und Wellnesshotel Sommer. Das familiengeführte Haus zeichnet sich durch die besondere Lage am Ufer des Forggensees mit Blick auf das berühmte Märchenschloss Neuschwanstein und die Allgäuer Alpen aus.

Es bietet hervorragende Wellness-Einrichtungen mit Saunen, Innen- und Salzwasser-Außenpool sowie ein umfangreiches Massage- und Beauty-Angebot. Raum für Bewegung ermöglicht der hoteleigene Fitnessraum mit modernen Kraft- und Cardiogeräten. Wer möchte, nimmt am Aktivprogramm teil oder lässt auf Wunsch vom Hotelchef persönlich eine „Spiroergometrische Leistungsdiagnose“ erstellen.

Draußen vor der Hoteltür haben Radsportler die Wahl: Genuss-Radeln, Rennrad- oder MTB-Touren auf 1.500 Kilometer ausgeschilderten Radwegen im Hügelland der Voralpen oder alpin über Bergpässe. Auch Wanderer kommen auf drei Höhenlagen auf ihre Kosten – bei Genuss-Wandertouren an den vielen Seen, bei Hüttentouren oder Gipfeltouren.

Das Alpenpanorama, die unverbaute Landschaft, die grünen Wiesen, der Blick auf den See – all das trägt zur puren Erholung bei. Nicht zu vergessen die liebevoll individuell ausgestatteten Zimmer und Suiten, die mit warmen Farben eingerichtet sind. Die Gastgeber-Familie Sommer steht als Ansprechpartner für alle Anliegen und Fragen bereit.



4. Lions-Kunst-Edition von Otto Piene auf der Art Cologne

Eine bisher unveröffentlichte Edition von „Blue Moon“ wird für Lions Clubs verkauft und im VIP-Club auf der Art Cologne präsentiert.

①
Otto Piene, Blue Moon, (ungerahmt)
Auflage 50, 2001.

②
Otto Piene vor Blue Moon



Im Frühjahr erwartet die kunstinteressierten Lions ein besonderes Highlight: Vom 23. bis 26. April wird die bisher unveröffentlichte Edition „Blue Moon“ des verstorbenen Zero-Künstlers Otto Piene als Lions-Charity-Projekt auf der Art Cologne präsentiert.

Für das Charity-Projekt „Lions-Edition“ erschaffen seit 2017 renommierte zeitgenössische und junge Künstler Werke, deren Editionen zugunsten beteiligter Lions Clubs und deren Spendenprojekte verkauft werden. In den vergangenen Jahren konnten mit den ersten drei Editionen bereits mehr als 35.000 Euro an Spendengeldern gesammelt werden.

Nachdem bereits Thomas Baumgär-

tel die „Lions-Banane“, Markus Lüpertz den „Blauen Löwen“ und Dennis Klapschus den „Lion(s) King“ für die Lions-Edition entworfen haben, wird im März die 4. Lions-Edition erscheinen, die von außerordentlicher kunsthistorischer Bedeutung ist. Es konnte eine bisher unveröffentlichte Edition des weltbekannten Zero-Künstlers Otto Piene bei der Auflösung seines Ateliers von seinem Nachlassverwalter für die Lions-Edition erworben werden. Otto Piene ist zwar 2014 verstorben, aber er hat 2001 eine Edition produziert, die bis heute in seinem Atelier lag und als verschollen galt.

Der „Blue Moon“ ist eine für Otto Piene sehr typische Arbeit im Querfor-

mat 70 x 100 Zentimeter mit leuchtend rotem Hintergrund und einem schwarzblauen Kreis im Zentrum. Das Kunstwerk ist eine auf 50 Stück limitierte Serigrafie (signiert und nummeriert), die zum Preis von 2.999 Euro verkauft wird. Jeder beteiligte Lions Club hat ein regionales Spendenprojekt benannt, dem eine Spende in Höhe von 500 Euro pro verkauftem Bild zugutekommt. Die Käufer des Kunstwerks können selbst entscheiden, welchem Lions Club bzw. welchem Spendenprojekt ihre Spende zugeführt wird.

Das Kunstwerk kann ab dem 16. März über die beteiligten Lions Clubs und www.lions-edition.de bestellt werden.



**54.
INTERNATIONALER KUNSTMARKT
23.–26. APRIL 2020**

50 x 2 Tageskarten für die Art Cologne

Wie bereits in den vergangenen Jahren nehmen die beteiligten Lions Clubs an der Art Cologne vom 23. bis 26. April teil und präsentieren dort den „Blue Moon“ am Lions-Stand im VIP-Club in der Halle 11.1. Die Messe ist täglich von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 26. April, um 15 Uhr findet ein Lions-Empfang im VIP-Club in der Halle 11.1. statt.

Da der Zugang zum VIP-Club nur für registrierte Gäste möglich ist, hat die Art Cologne den Lions hierfür 50 x 2 kostenfreie Tageskarten mit VIP-Club-Zugang zur Verfügung gestellt. Wenn Sie die Art Cologne und den Lions-Stand besuchen möchten (egal an welchem Tag), füllen Sie bitte das Registrierungsformular auf der Internetseite www.lions-edition.de aus. Bitte beachten Sie: Wegen der zu erwartenden großen Nachfrage werden die Registrierungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und pro Regist-

rierung können nur zwei Tickets zugeteilt werden.

Die Art Cologne ist auch in diesem Jahr die wichtigste Kunstmesse in Deutschland und einer der zentralen Kunsttreffpunkte in Europa. Rund 180 Galerien zeigen vom 23. bis 26. April einen hochkonzentrierten Überblick über Top-Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Neben Kunst international bekannter und etablierter Künstlerinnen und Künstler gibt es auch spannende Begegnungen mit Newcomern. Damit ist die Art Cologne auch 2020 eine echte Entdeckermesse für Kunstbegeisterte und Kunstgenießer. ●

Stefan Piekarski

Fotos Stefan Piekarski

Kontakt

Stefan Piekarski, LC Ratinger Tor,
info@lions-edition.de



②



Lions Club Berlin spendet 50.000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte

Die Bürgerstiftung Berlin ist der Spendenempfänger der „LöwenHerzGala“ im Palazzo



Der Lions Club Berlin erzielte mit seiner zweiten „LöwenHerzGala“ im Palazzo einen Gesamterlös von 50.000 Euro. Dieser Betrag wird an drei Projekte der Bürgerstiftung Berlin gespendet. So fand der Gala-Abend mit Dinner und Varieté einen Abschluss, der dem Lions-Motto „We Serve“ in vollem Umfang gerecht wurde.

Eduard Prinz von Anhalt trägt die blütenweiße Schürze mit dem großen Lions-Logo, als wäre sie seine Berufskleidung. Für den Chef der Askanier ist es eine Selbstverständlichkeit, als Prominenter bei der „LöwenHerzGala“ des LC Berlin zu servieren. Auf die Frage nach dem Grund seines Engagements bemüht er nicht die alte Redewendung „Adel verpflichtet“, sondern verweist auf den Prince of Wales; dieser trage noch heute in seinem Wappen den Ausspruch: „Ich dien“ – tatsächlich auf Deutsch wohlgermerkt. Mit Eduard von Anhalt haben sich an diesem Abend über zwanzig weitere Prominente aus Funk und Fernsehen, Sport und Showbiz im Palazzo eingefunden, darunter Arne Friedrich, Wolfgang Lipfert, Oliver Kalkofe, Claus-Theo Gärtnner und Franziska Traub. Sie alle wollen mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum Erfolg des Abends beitragen.

Die bunte Mischung aus Dinner und Varieté, Auktion und Hotspot für Berli-

1

①

Gastgeber für den guten Zweck

(v.r.): Hein Lehmann-Spalleck, Präsident des LC Berlin, mit Vera Gäde-Butzlaff und Hans-Peter Wodarz.

②

Schecks für die Zukunft (v. l.):

Albert Hartmann, „Zauberhafte Physik“; Matthias Frankenstein, LC Berlin; Vera Gäde-Butzlaff, Vorstandsvorsitzende Bürgerstiftung Berlin; Jörg Woltmann, LC Berlin; Arne Friedrich, Arne-Friedrich-Stiftung; Hein Lehmann-Spalleck, Präsident LC Berlin; Kolja Kleeberg, Palazzo.



ner Lionsfreunde verfolgt vor allem einen Zweck: die Herzen und Brieftaschen der Gäste zu öffnen, um denen zu helfen, die die Zukunft unseres Landes bilden: Kinder und Jugendliche. Und dies ist mehr als gelungen. Am Ende des Abends erzielt der LC Berlin mit seiner „LöwenHerzGala“ einen Gesamterlös von 50.000 Euro, der der Bürgerstiftung Berlin zugutekommt. Der Betrag teilt sich auf drei Projekte auf, die die Bürgerstiftung Berlin unterstützt: 25.000 Euro gehen an „VIF Verantwortung-Integration-Freundschaft“, ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung Berlin und der Arne-Friedrich-Stiftung; 15.000 Euro werden für „Zauberhafte Physik“ verwendet, ein Projekt mit ehrenamtlichen Physikpaten; und weitere 10.000 Euro erhält „Kräutergärten für Berliner Schulen“, ein Projekt des Sternekochs Kolja Kleeberg.

Hein Lehmann-Spalleck, Präsident des LC Berlin, dankt neben den Sponsoren auch den Lionsfreunden und ihren Gästen im Palazzo für ihre Unterstützung der „LöwenHerzGala“: „50.000 Euro für Kinder und Jugendliche sind ein Erfolg, der erst durch viele engagierte Menschen und unterstützende Firmen möglich wurde. Da der LC Berlin sich seit langem für Kinder und Jugendliche in Berlin einsetzt, freuen wir uns, dass die drei Spenden an diese Projekte

der Bürgerstiftung Berlin gehen werden.“

Der Spendenbetrag von 50.000 Euro setzt sich zusammen aus dem Erlös einer Auktion, aus einem Teilbetrag der Eintrittskarten und weiteren großzügigen Einzelspenden der über 200 Gäste des LC Berlin. Den Löwenanteil erzielte eine Versteigerung, die Jörg Woltmann (KPM Berlin, ABK Bank, LC Berlin) als ehrenamtlicher Auktionator souverän durchführte. Dabei konnten die Teilnehmer der „LöwenHerzGala“ zahlreiche attraktive Lose ersteigern: unter anderem einen Gutschein für ein Traum-Bad von den Firmen mf Mercedöl und Bergmann & Franz, eine KPM-Vase, die nach individuellen Vorstellungen handbemalt wird, ein Spaziergang mit dem ehemaligen Regierenden Bürgermeister Walter Momper durchs Brandenburger Tor und anschließendem Kaffeeplausch im Hotel Adlon Kempinski.

Die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Berlin, Vera Gäde-Butzlaff, war über das Gesamtergebnis hoch erfreut: „Wir sind begeistert über dieses grandiose Spendenresultat der zweiten ‚LöwenHerzGala‘ im Palazzo. Unser großer Dank gilt dem Lions Club Berlin und seinen Mitgliedern, die mit ihrer Veranstaltung und ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für unsere Arbeit geleistet haben. Die hohe Spendensumme

ermöglicht es uns, drei Projekte der Bürgerstiftung mit großen Einzelbeiträgen zusätzlich zu fördern. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Unterstützung von mehr als 10.000 Kindern und Jugendlichen in Berlin. Besonders danke ich dem Club-Präsidenten Hein Lehmann-Spalleck, dem Auktionator Jörg Woltmann sowie dem Mitinitiator Matthias Frankenstein – in Vertretung für den gesamten Club.“

Insgesamt wurde die „LöwenHerzGala“ mit Geld-, Sachspenden und Dienstleistungen unterstützt von den Sponsoren Alba Berlin, Basis AG, Immobilienberatung, be frank - event-support, Bergmann & Franz, Berliner Füchse, Berlin vis-à-vis, FAIR. EVER EVENTS, FineWatchesBerlin, GETEC Wärme & Effizienz GmbH, Gimbatz Fotografie, Hertha BSC, Hotel Adlon Kempinski Berlin, Hotelpark Arnstadt, infratest dimap, Investitionsbank Berlin, KAURI CAB Management, Königliche Porzellan Manufaktur Berlin, Künstlerin Sophie Koepfel, KPM Hotel & Residences, mf Mercedöl, Palazzo, S & T Digitale Medien, Sylt Marketing, Viessmann. ●

Wolfram Zabel

Fotos Julik Schimmel/Gimbatz

„Auktion für Gutes“ erzielt 23.000 Euro für das Bethanien Kinderdorf in Eltville

Bei seiner elften „Auktion für Gutes“ hat der Lions Club Wiesbaden Ende vergangenen Jahres abermals einen Rekorderlös erzielt: 23.000 Euro kamen bei der Versteigerung zusammen, die nun an das Bethanien Kinderdorf in Eltville gehen. Insgesamt hat der Club mit dieser Aktion bereits 170.000 Euro für die gute Sache erwirtschaftet.



„Wir hatten uns viel vorgenommen. Dank den Sponsoren, Bieterern und dem großen Engagement der Lionsfreunde sind es nun unter dem Strich sogar 23.000 Euro geworden“, freute sich Dr. Abdi Afsah, der Präsident des LC Wiesbaden.

Thomas Kunz, der Leiter des Bethanien Kinderdorfes, bei der spannenden Auktion in Wiesbaden persönlich anwesend, strahlte: „Das hätten wir nicht zu träumen gewagt! Danke an den Lions Club Wiesbaden für das großartige Ergebnis, das wir in einen Musikraum für die von uns betreuten Kinder investieren.“ Sein Dank galt allen Sponsoren, allen Helfern, allen, die mitersteigert haben und vor allem dem Auktionator Henning Wossidlo.

Das Bethanien Kinderdorf in Eltville gibt Kindern ein Zuhause, die aus schwierigen Verhältnissen stammen. Hier können sie ihre erlebten Traumata in Ruhe und gut versorgt verarbeiten und sich mit professioneller Hilfe erholen und in eine wieder positive Zukunft entwickeln.

Viele Sponsoren hatten bereits zum elften Mal für die „Auktion für Gutes“ auf Initiative der Mitglieder des LC Wiesbaden „besondere Geschenke“, die man kaum kaufen kann, zur Verfügung gestellt. So standen ein Leseabend mit Charlotte Link, eine Teilnahme am Halbfinale der Champions-League im 360-Grad-Sky-Studio und ein Aus-

flug nach Paris mit einem Kunstsammler ebenso auf der Gebotsliste wie Dream Car-Wochenenden, VIP-Karten, Synchron-Flüge, Personal-Trainings, Statistenrollen beim Tatort, Karten für „Ball des Sports Sektnacht bei Henkell“ oder eine Original-Gesichtsmaske aus Stanley Kubrick's „Eyes Wide Shut“. Alles in allem waren es fast 60 Gebots-Lose.

Durch die Auktion führt Henning Wossidlo, Bauherr des Wiesbadener RMCC und ehemaliger Kurdirektor der hessischen Landeshauptstadt. Die „Auktion für Gutes“ hat sich einen festen Platz unter den „Must have“-Events in Wiesbaden erobert. Daher bereits heute schon den voraussichtlichen Termin für die nächste Auktion vormerken: 15. November 2020, 15 Uhr, Kurhaus-Kolonnade, Wiesbaden. Der Eintritt ist frei. ●

Jan Rock

Fotos Jan Rock



Infos unter:

www.auktion-fuer-gutes.de

<https://www.facebook.com/groups/1909007125992145/>



①



②



③



④



⑤

① **Vier Wundertüten** konnten ersteigert werden, zum Beispiel exklusive Events, die nur die „Auktion für Gutes“ bietet: ausgefallene Geschenke und so manche Leckereien, die Freude machen.

② **Präsident Dr. Abdi Afsah**

③ **Auktionator Henning Wossidlo**

④ **Die Lionsfreunde** Rico Elnain, Mike Bertsch und Jan Rock aus dem Activity-Ausschuss-Team.

⑤ **Auktionspublikum** (rund 300 Gäste)

12.000 Euro gehen an „HelpAge“ Deutschland



Vor dem Bremer Roland vor dem Rathaus:

Die Schneverdinger Lions Gerhard Hinrichs, Rudolf Röhrs, Präsident Ernst Hautau, Dr. Günter Meyer, „HelpAge“-Schirmherr Henning Scherf, „HelpAge“-Geschäftsführer Lutz Hethey, Dieter Möhrmann und Dr. Johann Schreiner (v. l.).

Wie im Lions-Weihnatskalender 2019 angekündigt, überreichten einige Schneverdinger Lions-Mitglieder unter Leitung des Präsidenten Ernst Hautau im Rathaus in Bremen jetzt 12.000 Euro aus dem Kalenderverkauf an Henning Scherf, den Schirmherrn von „HelpAge“ Deutschland und ehemaligen Bremer Bürgermeister.

Unter dem Leitmotiv „Alter ist Zukunft“ kümmert sich „HelpAge“ um Projekte für ältere Menschen in Entwicklungsländern. Der Betrag des LC Schneverdingen soll speziell zur Ko-Finanzierung von staatlichen Mitteln für Flüchtlingshilfe in Syrien und Jordanien zur Verfügung gestellt werden. Die Bundesministerien erwarten von Hilfsorganisationen wie „HelpAge“ meist einen zehnpromzentigen Eigenanteil.

Die Idee, dorthin Mittel aus den Weihnachtskalendern der Lions zu geben, war anlässlich eines Vortrags von Henning Scherf über das Älterwerden im Schneverdinger Club entstanden. Scherf hatte darauf hingewiesen, dass die Hilfsprogramme in Entwicklungsländern bisher ältere Menschen nicht im Auge haben. Schon in den Bedarfserhebungen

für Projekte werden sie nicht berücksichtigt, und so werden bisher kaum Projekte geplant, die die Not der Älteren lindern. „HelpAge“ entwickelt Projekte für Senioren, die sich zum Beispiel häufig um ihre Enkelkinder kümmern müssen, weil die Eltern bei Flucht, Vertreibung, Seuchen oder Krieg verstorben sind.

Bei der Überreichung der 12.000 Euro im Bremer Rathaus berichtete Scherf von einem aktuellen Besuch in Gambia und von der wichtigen Unterstützung für die ältere Generation in Entwicklungsländern. „HelpAge“ verfügt in Deutschland über ein jährliches Budget von fünf Millionen Euro, für deren Ko-Finanzierung rund 10.000 regelmäßige Spender sorgen.

Präsident Ernst Hautau kündigte an, dass der restliche Erlös aus dem Weihnachtskalenderverkauf in Höhe von rund 10.000 Euro in Kürze an Schneverdinger und Neuenkirchener Kindertagesstätten überreicht werden soll. ●

Dieter Möhrmann

Foto LC Schneverdingen

Jens Mayer-Eming mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet

Hohe Auszeichnung für einen verdienten Lion: Jens Mayer-Eming, Gründungsmitglied des Lions Clubs Dinkelsbühl, verlieh der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber in einer würdigen Feierstunde das Bundesverdienstkreuz am Bande.

In der Laudatio wurde hervorgehoben, dass sich der Geehrte seit Jahrzehnten in vielfältiger Weise um das Allgemeinwohl in seiner Heimatstadt Dinkelsbühl bemüht. So ist er seit 1964 Mitglied im Deutschen Alpenverein, von 1984 bis 1999 war er Vorsitzender der Sektion Dinkelsbühl und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die „Potsdamer Hütte“ renoviert und modernisiert wurde. Auch als Ehrenvorsitzender setzt er sich nach wie vor für die Pflege der Hütte aktiv ein.

Ein weiteres kulturelles Steckenpferd: Der „Historische Verein Alt-Dinkelsbühl“ trägt seit 1981 die Handschrift des Geehrten. Für die Zusammenstellung von etlichen Sonderausstellungen war Mayer-Eming mitverantwortlich, ebenso für die Sammlung und Pflege von Exponaten. Seit 2003 übt er das Amt des Schriftführers für den Verein aus. Mit großem Qualitätsbewusstsein habe er für den Verein schon Kunstkalender erstellt und Verkaufsaktionen organisiert, deren Erlös dem Verein zugutegekommen sei. Auch in der Neugestaltung des Museums „Haus der Geschichte“ zwischen 2003 und 2008 habe sich Mayer-Eming maßgeblich eingebracht. Außerdem sei er 2014 Mitinitiator des Jubiläumsprogramms „125 Jahre Künstler-Ort Dinkelsbühl“ gewesen, konnte man im Lokalteil der Fränkischen Landeszeitung lesen.

Im Lions Club Dinkelsbühl ist Jens Mayer-Eming geschätzt und stets aktiv. Als Urgestein hat er mehrere Ämter

für den Club übernommen. Er ist Gründungsmitglied, war bereits zwei Mal Vize-Präsident und Präsident, war Sekretär und ist seit sechs Jahren Vorstand vom Förderverein des Clubs. Nur wenn er krank wäre, würde Jens Mayer-Eming bei Activities wie „Kauf eins‘ mehr“ oder „Dinkelsbühl leuchtet“, beim Standdienst auf dem Weihnachtsmarkt, bei der Krapfen- oder Baumpflanzaktion, beim Lions-Monopoly, dem Bücherbasar oder anderen fehlen.

Jahrelang gehörte er dem Orga-Team für die Benefizkonzerte der Bundeswehr an. Er schaffte es, als Lion innerhalb kurzer Zeit die finanziellen Mittel für Hörimplantate, für die notwendigen Operationen und die medizinische Nachbetreuung für ein gehörloses Mädchen aus Moldawien zu organisieren. Für unseren Lionsfreund ist es selbstverständlich, dass er auf eigene Kosten nach Kairo fliegt, um sich über die Verwendung der Spendengelder

unseres Clubs persönlich zu informieren.

Als Club-Activity unterstützt der Förderverein unseres Lions Clubs ein Projekt für die „Müllstadtkinder Kairo“. Mit den Geldern werden der Bau einer Schule und eines Gemeindezentrums unterstützt und Lehrmittel bzw. Spielsachen für die Schule und den Kindergarten finanziert.

Für das stete lionistische Wirken im Sinne von „We Serve“ wurde Jens Mayer-Eming mit dem Melvin Jones Fellow Award ausgezeichnet. Der Lions Club Dinkelsbühl ist stolz auf sein geehrtes Mitglied und gratuliert herzlichst zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande. 📍

Jutta Künast-Ilg

Foto Bayerisches Staatsministerium für Umweltschutz

Bayerischer Umweltminister

Thorsten Glauber und Lionsfreund Jens Mayer-Eming (v. l.).



Lions Club Altmühltal öffnet sich für Frauen

Einen Clubabend der ganz besonderen Art bescherte das Jahresende den Mitgliedern, den Partnerinnen und Partnern des Lions Clubs Altmühltal: Nach 35-jährigem Clubleben beendete der LC Altmühltal sein Dasein als reiner Männerclub. Durch die Aufnahme von vier aktiven weiblichen Mitgliedern und eines weiblichen Ehrenmitglieds wandelte sich der LC Altmühltal in einen gemischten Club.

Zu diesem besonderen Ereignis waren auch Distrikt-Governor Dr. Petra Neuner und PDG Jutta Künast-Ilg, die Beauftragte im Multi-Distrikt 111 für New Voices, eingeladen.

„Bereits vor acht Jahren hat man sich mit der Frage um die Aufnahme von Frauen in den hiesigen Club beschäftigt, was die Mitglieder kategorisch ablehnten. Immer wieder, fast jeder Präsident stellte seit dieser Zeit das Frauenthema jährlich zur Diskussion. Endlich, steter Tropfen höhlt den Stein, oder was lange währt wird endlich gut,“ so Präsident Herbert Brumm in seiner Ansprache. Er berichtete weiter, dass Lionsfreunde geeignete weibliche Kandidatinnen allen Mitgliedern vorstellten und in der Mitgliederversammlung endlich der mehrheitliche Beschluss gefasst wurde, diese Frauen aufzunehmen.

Mit einem weihnachtlich sinnlichen Programm in der St. Michaels Kirche startete das Aufnahmeverfahren. Nach dem Festmenü führten Präsident Brumm und Thomas Thill, Clubsekretär und Zonenleiter, durch das Programm. Sehr lebendig und anschaulich mit Bildern untermalt, erläuterte der Präsident die wichtigsten Stationen und Activities des Clubs.

Die neuen weiblichen Mitglieder Brigitte Güllich, Christina Kühleis, Dr. Eli-

sabeth Stützer, Sabine Unterlandstätter und Ingeborg Glöckel verpflichteten sich feierlich, der Ethik und der Message von Lions International zu folgen und mit Freude uneigennützig im Sinne von „We Serve“ ihre Kräfte zum Wohle sozialer Projekte einzusetzen. Distrikt-Governor Dr. Petra Neuner heftete jedem Neumitglied die Lions-Nadel als Zugehörigkeitsmerkmal an und übergab die Welcome-Mappe mit wichtigen Informationen über Lions International. „Der Distrikt freut sich über aktiven Zuwachs und ist stolz, wenn ein Club neue innovative Wege geht. In der heutigen Gesellschaft arbeiten Frauen und Männer Hand in Hand und bilden tolle starke Teams,“ so Dr. Neuner in ihrem Grußwort.

New-Voices-Beauftragte PDG Jutta Künast-Ilg überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Multi-Distrikts 111 und ihres Clubs, des LC Dinkelsbühl. Ihr Club habe es nicht bereut, sich

vor zehn Jahren als erster Männerclub im Distrikt 111-BN den Frauen geöffnet zu haben. Angesichts der erstmaligen Aufnahme von fünf weiblichen Mitgliedern wünschte sie dem LC Altmühltal einen guten Mix aus bewährtem Altem und innovativem Neuem. Der Löwe blickt stolz zurück und zuversichtlich nach vorn. ●

Jutta Künast-Ilg

Fotos Jutta Künast-Ilg

Die neuen Mitglieder mit ihren Paten, obere Reihe: Wilfried Hartl, Sabine Unterlandstätter, Thomas Thill (Zonenleiter/Sekretär), Ingeborg Glöckel, Christian Schäble, Erich Ludwig, Dr. Elisabeth Stützer, Dr. Hardy Kurz, Christina Kühleis und Präsident Herbert Brumm. Untere Reihe (kniend): Dr. Rainer Haubner, Brigitte Güllich, Ralf Lenik (VP).



Wiebke Sprung, Jan Gerlach und Alexandra Wurthmann vor dem Café „Straßenfeger“ in der Goethestraße in Scheeßel.



Lions Club Scheeßel spendet für den „Straßenfeger“

Platte machen ist hart. Eine Erkenntnis, die jeder gewinnen konnte, der bei Dominik Blohs Lesung aus seinem Buch „Palmen aus Stahl“ in Scheeßel genau hinhörte. Um obdachlosen Menschen wirksam zu helfen, stockte der veranstaltende Lions Club Scheeßel die 500 Euro Erlös aus der Lesung auf 1000 Euro auf und übergab sie dem Verein Diakonie in Rotenburg.

Der Verein betreibt unter anderem das Birkenhaus an der Harburger Straße und das Café „Straßenfeger“ in der Goethestraße. Jan Gerlach, Präsident des LC Scheeßel, hatte die richtige Adresse ausgesucht: das Team vom „Straßenfeger“, die Sozialarbeiterinnen Wiebke Sprung und Alexandra Wurthmann. An sie kann sich wenden, wer von der Platte unter freiem Himmel wegwill oder aus gesundheitlichen Gründen muss. Im Birkenhaus wird den Obdachlosen eine Bleibe geboten. Zwölf Zimmer gibt es dort. Die sind zwar möbliert, aber sonst nicht ausgestattet. Jan Gerlach: „Von der Spende können den Hilfebedürftigen nun Startpakete im Wert von rund 100 Euro geboten werden, die Bettzeug, Handtücher und Geschirr als Erstausrüstung umfassen.“

„Mehrere Monate, manchmal auch ein Jahr bleiben die Obdachlosen in den Übergangszimmern des Birkenhauses, ehe sie eine Wohnung finden“, erläutert Wiebke Sprung. Dabei ist die größte Hürde, überhaupt eine Wohnung zu finden. „Viele Vermieter haben Bedenken“, beklagt Sprung. Alexandra Wurthmann: „Dabei werden die wohnungslosen Menschen von uns ambulant betreut und auch die Miete ist sicher.“ Im Projekt arbeiten fünf Sozialpädagoginnen und zwei Psychiatrie-Krankenschwestern. Betroffen sind zumeist Männer im Alter von Mitte 20 bis zu 70 Jahren, erzählen die Sozialarbeiterinnen. Sprung: „Da sind Berber dabei, die sind seit 30 Jahren auf der Straße, aber irgendwann geht es einfach nicht mehr.“

Wohnungslose, die sich bei einem Kaffee in netter Atmosphäre unterhalten wollen, können das im „Straßenfeger“ an der Goethestraße tun. Jeden Dienstag gibt es Frühstück, donnerstags auch Kuchen und freitags auf Anmeldung ein warmes Essen, alles für kleines Geld. „Wer nichts hat, bekommt es so“, versichert Alexandra Wurthmann. „Auch dabei soll unsere Spende helfen“, freut sich Jan Gerlach.

Bereits im letzten Jahr unterstützte der Scheeßeler Club ein Obdachlosenprojekt am Bremer Bahnhof. Außerdem ging eine Spende an das Hamburger Duschbus-Projekt für Obdachlose von Buchautor Dominik Bloh. ●

Detlev Kaldinski

Fotos Detlev Kaldinski

Lions Club Lahr-Ortenau erprobt neue Fundraising-Idee „Art-Wake-UP“

Der Lions Clubs Lahr-Ortenau feierte 2018 sein 40. Gründungsjubiläum und kann auf viele erfolgreiche Activitäts zurückblicken. Allerdings sagt Ulrich Kipper, Präsident 18/19: „Manche unserer Fundraising-Formate sind in die Jahre gekommen. Die „Generation-Golf“ verabschiedet sich langsam zugunsten der „Digital Natives“ und hat andere Interessen.

Für die Finanzierung eines Projektes zur Unterstützung der lokalen Diakonie hat Kipper eine neue Idee entwickelt: „Art-Wake-UP“. Die Idee, „schlafende Kunst“ aufzuwecken, ist inspiriert vom Grundgedanken des Wiederverwertens, was Kipper wichtig ist. „Manche Menschen haben Bilder, die ein trauriges Dasein im Keller oder auf dem Speicher fristen, andere brauchen Platz für neue Schätzchen“, sagt Ulrich Kipper, „also warum nicht verkaufen und anderen Menschen mit einem Teil der Erlöse eine Freude machen?“ Die Resonanz auf „Art-Wake-UP“ war sehr positiv. Innerhalb kurzer Zeit wurden mehr als 200 Bilder gespendet.

Manches mussten die Lahrer auch lernen. Zum Beispiel, dass sich die Mechanik des Verkaufs von „gebrauchten“ Bildern deutlich von einem Bücherflohmarkt unterscheidet. „Ein Buch ist ein Überraschungsei. Wenn der Titel interessant ist, geht es für ein bis zwei Euro weg. Ein Bild, das nicht gefällt, wird zu keinem Preis gekauft“.

Auch darf Kunst höchstens günstig, aber nicht billig sein. Preise von zwei bis drei Euro sind undenkbar. Als Mindestpreis wurden daher 30 Euro gesetzt. Gemalte Kopien bekannter Künstler wie zum Beispiel Roy Lichtenstein starteten auch deutlich höher.

„Art-Wake-UP“ wurde mit einer klassischen Vernissage eröffnet. Für den Laudator Prof. em. Dr. Heinz Kneile war „Art-Wake-UP“ auch als Ausstellung besonders, weil nicht ein Künstler, eine Stilrichtung oder eine Schaffensperiode gezeigt wurden, sondern eine Vielzahl von Malstilen, Techniken und Künstlern vertreten war.

Nach seiner Einführung übernahm ein Lionsfreund die Rolle des Auktionsators. Die ersten Gebote kamen, und in kurzer Zeit konnte „Art-Wake-UP“ schon stattliche Einnahmen verbuchen. Die „Art-Wake-UP“-Ausstellung lief von April bis in den September. Sie war in einem Verwaltungsgebäude angesiedelt und für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Zauberwort, das eine solche

Versteigerung ohne Stress für den Club ermöglicht, heißt „silent bidding“. Dahinter steckt ein Verfahren, mit dem jeder Besucher der Ausstellung die Möglichkeit hat, einfach und bequem per Smartphone oder via Internet auf ein Bild mitzusteigern.

Eine lokale IT-Firma hatte das Projekt unterstützt und dafür eine Webseite und eine App entwickelt. Letztere zeigt dem Interessenten nach einem Scan des Bildes den jeweils aktuellen Gebotspreis und ermöglicht ein Mit- und Überbieten. Ein besseres Angebot bekommt als Bestätigung eine Mail vom System. Ebenso erhält der Höchstbietende nach Ablauf der Bietfrist eine Nachricht über den Zuschlag. Selbstverständlich geschieht dies automatisch mit dem „Art-Wake-UP“-Beauftragten des Clubs in Kopie. Dieser ist so über alle Vorgänge informiert. Das für „Art-Wake-UP“ entwickelte Versteigerungsverfahren „silent bidding“ hatte für den Club einen immensen Vorteil.

Mit dem Ergebnis der ersten Run-





①
Ortenau Galerie

②
Ein Mitglied des LC Lahr-Ortenau übernahm die Rolle des Auktionators.

de „Art-Wake-UP“ ist man in Lahr zufrieden. Bereits zwei Stunden nach Beginn der Vernissage waren mehr Mittel zusammengekommen als bei den klassischen Club-Activitys.

Die Bilder mussten natürlich gesammelt und in die „Art-Wake-UP“-Webseite eingepflegt werden. „Das war, ebenso wie die spätere Abholung durch die Käufer, natürlich Aufwand für die damit befassten Freunde“, so Kipper. Im Vergleich zu einem Kuchenverkauf oder Golfturnier sei der Return on Investment deutlich höher gewesen.

Mit den Erlösen aus dem Verkauf „schlafender Kunst“ unterstützten die Lions die Arbeit der Diakonie Lahr. Unter der Bezeichnung „Grigora“, dem griechischen Wort für „schnell“, wurde ein Fonds mit 10.000 Euro für Kleinprojekte eingerichtet.

„Für manche Menschen ist es ein großes Problem, wenn plötzlich die Waschmaschine streikt oder der Kühlschrank kaputt geht“, so Annedore Braun, Leiterin der Diakonie. „Unser normales Bud-

get ist wenig flexibel. Mit dem Grigora-Fonds der Lions können wir künftig rasch helfen“. Grigora-Mittel sind nicht als Geschenk gedacht, sondern sind im Rahmen der Möglichkeiten des Empfängers rückzahlbar.

Mit „Art-Wake-UP“ machen die Lahrer Lions aus „schlafender Kunst“ Kunst, die Gutes tut. Ein spannender neuer Ansatz, der dazu führt, über den eigenen Speicher nachzudenken. ●

Alfred Schütz

Fotos LC Lahr-Ortenau



Infos unter:
www.art-wake-up.com

Lions-Glocken läuten das neue Jahr ein: Zimbeln für Vierzehnheiligen

„Das Lächeln Gottes“ am Obermain ist wohl der liebevollste Ehrenname für die Basilika Vierzehnheiligen nahe Lichtenfels und Bad Staffelstein zwischen Bamberg und Coburg. Mit der Weihe von fünf Zimbeln für die Basilika fand Ende vergangenen Jahres das Legacy-Projekt des LC Lichtenfels zu 100 Jahre Lions seinen Abschluss.



①

Zur Weihung
aufgereihte Glocken im
Basilika-Schiff

②

**Lionsfreunde des
LC Lichtenfels** mit PDG Jutta
Künast-Ilg bei der Besichtigung
der Glocken: Lionsfreund Prof.
Dr. Emilio Dominguez, Wolfgang
Schröter, Dr. Uwe Fischer (Prä-
sident), Pater Alexander, PDG
Jutta Künast-Ilg, Walter Mackert
(Vizepräsident) (v. l.).



Erbaut nach Plänen Balthasar Neumanns wurde die Basilika Vierzehnheiligen, ein Juwel europäischer Baukunst, 1772 fertiggestellt und geweiht. Seit Jahren war diese Wallfahrtskirche der 14 Nothelfer aber selbst in Not geraten, was umfangreiche Renovierungsmaßnahmen erforderte. Erheblichen Schaden hatte auch das Geläut in den Glockentürmen genommen. Es wurden aufwändige Reparaturen und eine Entlastung der altersgeschwächten Glocken nötig.

Da wünschte sich der Orden der Franziskaner, der die Basilika betreut, eine Glocke, die an seinen Gründer, den heiligen Franziskus von Assisi, erinnert, und ein Ensemble von fünf Zimbeln, die den Klang des Geläuts verfeinern.

Der Lions Club Lichtenfels, der bereits eine Vielzahl kultureller Projekte gefördert hat, beschloss anlässlich des 100-jährigen Lions-Jubiläums 2017,

die ersehnten Zimbeln zu stiften. Diese klangvolle Spende stellt nicht allein eine Reverenz vor den Ordensleuten dar, die ihr entsagungsvolles Leben einem „We Serve“ für Gott und das Gotteshaus verschrieben haben. Das Geläut soll auch die vielen Wallfahrer und Wanderer beglücken, denen der Ruf der Glocken die Nähe der Wallfahrtskirche ankündigt. Die Spende gibt dem Lions Club auch die Gelegenheit, vielen Bürgern der Region permanent zu danken, die durch ihr Engagement lionistischen Activitys zum Erfolg verhelfen.

So trugen sie wesentlich dazu bei, dass der Club nach dem Hurrikan Mitch, der 1998 Honduras heimsuchte und dort schwerste Schäden verursachte, insgesamt 24 Container mit Textilien, Medikamenten, Lebensmitteln, mit medizinischen Geräten und sogar zwei kompletten Feuerwehrrügen über den Atlantik ins Krisengebiet senden

konnte: die vielleicht größte Activity, die je von einem einzelnen deutschen Lions Club ausging.

Mittlerweile wurden die Bronze-Glocken gegossen und im September in Vierzehnheiligen vom Bamberger Erzbischof Dr. Schick in Anwesenheit von Lions-Mitgliedern geweiht. Sie konnten in der Basilika noch lange Zeit bewundert werden, bevor sie in den renovierten Glockenturm gehievt werden konnten.

Wenn sich die Menschen jetzt - ob gläubig oder nicht - vom Klang des prachtvollen neuen Geläuts berühren lassen, dann können sie für winzige Momente das Lächeln der Ewigkeit wahrnehmen. ●

Bernd Krauß, LC Lichtenfels

Fotos Emilio Dominguez/Jutta Künast-Ilg



**Erfolgreiche Werber für
Trost-Teddy-Patenschaften:**
Wolfram Reuter, Rabea Riders,
Matthias Henkelmann
(v. l.)

1.000 Teddys spenden Trost

1.000 Trost-Teddy-Patenschaften für Kinder in Notfallsituationen! Für dieses überwältigende Ergebnis dankte Präsident Michael Koch vom Lions Club Eutin allen Spendern und Helfern der aktuellen Lions-Spendenaktion.

Die 1.000 Patenschaften waren mit Unterstützung von Polizeibeamten des Eutiner Polizeireviers an zwei Samstagvormittagen in Eutin und Malente zusammengekommen.

„Über 4.000 dieser Seelentröster haben seit 2012, dem Beginn der Activity, Kindern in einer Not- und Ausnahmesituation Trost gespendet und Halt gegeben“, so der Activity-Beauftragte Oliver Nöring.

Die Teddys, die über die Deutsche Teddy-Stiftung erworben werden, stellt der Lions Club Eutin unter anderem der Polizei, Rettungsdiensten oder der Notfallambulanz der Sana-Klinik Eutin zu Verfügung. Sie werden Kindern in Notfallsituationen geschenkt.

Von einer unbezahlbaren Hilfe in Notfällen mit

Kindern spricht Clinotrans-Geschäftsführer Oliver von der Wehl, in dessen Malenter Rettungswagen die Kuscheltiere seit 2018 zur festen Ausrüstung gehören. „Die Teddys haben uns sehr gute Hilfe bei der schwierigen Kommunikation mit Kindern geleistet und den betroffenen Kindern viel Trost gespendet. Gerade auch in Situationen, in denen nicht die Kinder selbst, sondern deren Angehörige, zum Beispiel bei Unfällen, betroffen sind, konnte unser „drittes Besatzungsmitglied“ unbezahlbare Hilfe leisten und die Rettungs- und Notfallsanitäter*innen bei ihrer schwierigen Arbeit tatkräftig unterstützen.“

Michael Koch

Foto Michael Koch

Engel zum fünften Mal erfolgreich

Für den Lions Club Braunschweig war es ein ganz besonderer Samstag: Am 8. Februar übergab Florian Battermann, Vize-Präsident des Lions Clubs Braunschweig, vor zahlreichen Gästen in der Galerie Jaeschke den Erlös aus dem Verkauf der Weihnachtskugeln in Höhe von 21.000 Euro.

Bereits zum fünften Mal hatte der LC Braunschweig die „Lions-Weihnachtskugel“ mit einem Engel als Motiv organisiert. Nach Barbara Wedegärtner, Max Grimm, dem Künstler Herman und Charles Kaufman durfte im letzten Jahr Jörg Döring einen Engel kreieren.

Auch dieser fünfte Engel war wieder ein voller Erfolg. Von Ende Oktober bis zum 24. Dezember konnten alle 4.000 Weihnachtskugeln verkauft werden. „Wir bedanken uns bei allen, die eine Kugel gekauft haben“, so Battermann „aber auch ganz besonders bei unseren Verkaufsstellen, die uns jedes Jahr so großartig unterstützen“.

Vertreter von gleich drei Projekten konnten jeweils einen Schreck in Höhe von 7.000 Euro entgegennehmen. So freuten sich Dr. Erhard Kellner und Ul-

rich Kreuzberg (Jugendhospiz Sonne), Detlef Ohlms (Eine Region für Kinder) und Dr. Joachim Schuster (German Church School - Äthiopien) über die Spende.

Mit der „Lions-Weihnachtskugel“ konnte der LC Braunschweig in den letzten fünf Jahren bereits eine Gesamtsumme von über 120.000 Euro für soziale Zwecke spenden. „Wir sind sehr dankbar für die unglaubliche Unterstützung, die wir bei diesem Projekt erfahren. Ohne die vielen Helfer wären wir nicht in der Lage, diese Aktion jedes Jahr so erfolgreich umzusetzen“, bedankt sich Florian Battermann im Namen seines Clubs. ●

Michael Schwarze

Foto LC Braunschweig



Freuten sich unter anderen Gästen: Ulrich Kreuzberg, Dr. Erhard Kellner, Dr. Joachim Schuster, Dr. Henning Griesmüller, Detlef Ohlms, Olaf Jaeschke und Florian Battermann (v. l.).

„50 Jahre sind eine lange Zeit“

Am 21. und 22. September feierten die Lions Clubs aus Diez und Sarreguemines das 50-jährige Bestehen ihrer Jumelage bei einem gemeinsamen Ausflug nach Trier und Echternach. Die Organisation der Veranstaltung übernahmen die beiden Präsidenten der Clubs, Dr. Holger Drescher aus Diez und Clarisse Lottiaux-Muller aus Sarreguemines, sowie die jeweiligen Jumelage-Beauftragten Arthur Opel und Eugène Schlecht.

Am Samstag trafen sich die mehr als fünfzig Teilnehmenden aus beiden Clubs im Fourside Plaza Hotel zu einem Mittagsimbiss. Die Freude, sich wieder zu treffen, war bei allen Teilnehmern sehr groß. Besonders erfreut waren sie über den Besuch des Distrikt-Governors Jean-Michel Postorini, der die Anwesenden herzlich begrüßte.

Das kulturelle Programm begann mit einer

kurzweiligen Führung durch die von den Römern vor 2.000 Jahren gegründete Stadt Trier. Neben den römischen Baudenkmälern konnten die Lionsfreunde bei herrlichem Spätsommerwetter auch die Aussicht vom Petriberg auf die Stadt im Moseltal genießen. Eine fachkundige Führung von Prof. Weber durch den Dom und die darunterliegenden rund 1.750 Jahre alten Ausgrabungen der ersten Gebets- und Versammlungsstätte im Raum Trier rundete das Programm am Samstag ab.

Das gemeinsame Festessen wurde in der Weinwirtschaft Friedrich-Wilhelm zusammen mit einer Weinprobe der bischöflichen Weingüter Trier eingenommen. In den Ansprachen des Präsidenten Dr. Holger Drescher vom Lions Club Diez und der Präsidentin Clarisse Lottiaux-Muller bekundeten beide ihren Willen, den völkerverständigenden Kontakt zu pflegen - für den Frieden, die Freundschaft und die Hilfe untereinander: „Die Not der anderen ist unser Auftrag“.

Beide unterzeichneten eine erneute Willenserklärung, die Partnerschaft auch in Zukunft nach den Prinzipien von Lions Clubs International fortzuführen. Beim abendlichen Ausklang im Hotel konnte man anhand der vielen Gespräche die Lebendigkeit der Jumelage spüren.

Am Sonntag wurde das kulturelle Programm mit einer morgendlichen Besichtigung von Echternach, dem Hauptort der luxemburgischen Schweiz, fortgesetzt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnten die Teilnehmer bei einer Besichtigung der Burg Beaufort etwas über deren 800 Jahre alte Geschichte erfahren. Den Abschluss des Tages machte eine Busfahrt durch das landschaftlich schöne Mullertal.

Danach galt es, Abschied zu nehmen. Wissend, dass die Partnerschaft nur lebendig bleibt, wenn sich die Partner regelmäßig besuchen und treffen, ist die Vorfreude auf die nächste gemeinsame Veranstaltung groß.





① **Dr. Holger Drescher vom Lions Club Diez** und der Präsidentin Clarisse Lottiaux-Muller mit der Urkunde.

② **Große Freude beim Zusammentreffen** beider Clubs, der LC Diez und der LC Sarreguemines beim Besuch der Porta Nigra.

Zur Geschichte der Jumelage

Aus Feinden sollen Freunde werden - das war das Ziel des Élysée-Vertrages von 1963. Nach Jahrzehnten voller Feindschaft sollte dieser Vertrag die Aussöhnung beider Völker besiegeln. Er ist der Grundstein für die Freundschaft zwischen beiden Ländern und den dauerhaften Frieden in Europa.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 1969 der Beginn der Partnerschaft zwischen den Lions Clubs aus Sarreguemines und Diez begründet. Im beschaulichen Diez trafen sich am Freitag, 30. Mai 1969, im Schloss Oranienstein elf Lionsfreunde aus Sarreguemines und 22 Lionsfreunde aus Diez, um zusammen mit Angehörigen und Ehrengästen ihre Jumelage zu gründen.

Die Jumelage wurde vom Gründungspräsi-

den des LC Diez, Dr. Heinz Stein, angeregt und an jenem Freitag von den Präsidenten beider Clubs im Rahmen der Festveranstaltung feierlich beurkundet.

Erst im Januar 2019 haben beide Nationen mit dem Vertrag von Aachen die deutsch-französische Partnerschaft als Nachfolge des Elysee Vertrages auf eine neue Stufe gehoben. Dieser Vertrag ist ein Bekenntnis zu einem starken, zukunftsfähigen und souveränen Europa. Das ist Grund genug für beide Clubs, ein Zeichen zu setzen und ihre Partnerschaft zu erneuern – für den Frieden, die Freundschaft und die Hilfe untereinander. ●

Dr. Holger Drescher, Präsident des LC Diez
Fotos Holger Drescher



Andreas Schettkath, Udo Kablitz, Karin Braun, Claus Grundmann, Philipp Schneider, Karl Heinz Wardenbach und Henner Sander (v. l.).

Lions Club Moers unterstützt „Cars and Castle“

Wieder einmal restlos ausverkauft war am Tag der Deutschen Einheit der Kuchen-, Kaffee- und Marmeladenstand des Lions Clubs Moers beim achten Oldtimer-Treffen „Cars & Castle“ im Schloss Lauenforst in Moers-Kapellen.

Wie jedes Jahr kamen Besucher aus nah und fern, um die zahlreichen edlen Karossen zu bestaunen. Diese einzigartigen historischen Liebhaberstücke vor der romantischen Schlosskulisse zu bewundern: einmalig und nicht zu toppen.

„Großartig! Ihr seid ein tolles Team, mit dem es immer wieder Spaß macht, für gute Zwecke zusammenzuarbeiten“, beschrieb Lions-Präsident Dr. Dr. Claus Grundmann am Ende des Tages den großartigen Erfolg. Und Philipp Schneider, Activity-Beauftragter des Clubs, ergänzte: „Ihr seid der Wahnsinn!“, als er vom erneuten tollen Erfolg hörte. Die ers-

ten Kaffeedurstigen standen schon um kurz vor 9 Uhr am Stand der Lions.

„Das waren die Aussteller und Oldtimer-Freunde, die natürlich schon lange vor den ersten Besuchern dort erschienen waren“, berichtete Clubsekretär Udo Kablitz. Insgesamt fünf verschiedene Kuchen (Apfel- und Kirschstreusel, Marmor- und Käsekuchen sowie erstmals ein Schokoladen-Birnen-Kuchen) und Unmengen an Kaffee fanden bestens gestimmte Abnehmer. Grundmann freute sich, dass die Erlöse des Tages einschließlich der Spenden, die von vielen Besuchern zusätzlich gegeben wurden, erneut in die verschiedenen karitativen Projekte fließen werden, die der LC Moers regelmäßig unterstützt. ●

Claus Grundmann

Foto Claus Grundmann

Unsere Fotoreporter informieren



Dem Gründungspräsidenten des **Lions Club München-Blutenburg** wurde eine besondere Ehre zuteil: Ihm wurde der Melvin Jones-Orden verliehen. Rudolf Lauw hat vor 37 Jahren mit Gleichgesinnten in der Blutenburg den gleichnamigen Lions Club aus der Taufe gehoben. Viele Veranstaltungen des Blutenburger Lions Clubs, wie zum Beispiel das alljährliche Wohltätigkeits-Schafkopfturnier in Pasing, gehen auf seine Idee und Initiative zurück. Distrikt-Governor Werner Netzel überreichte Rudolf Lauw die Ehrennadel und das beeindruckende Ehrenboard mit den Worten: „Ehrung für das Lebenswerk heißt nicht zurücklehnen, sondern weitermachen“. Von links: Prof. Dirk Fischer, Präsident Lions Club München-Blutenburg; Rudolf Lauw, Melvin Jones-Ordensträger; Werner Netzel, Distrikt-Governor Bayern Süd.

Vier renommierte Kochprofis verköstigten 120 Gäste in den Räumen der Daimler Benz-Niederlassung beim 14. Benefiz-Dinner des Fördervereins des **LC Nürnberg Albrecht Dürer**. Aber nicht Gaumenfreuden standen im Vordergrund, vielmehr wurde eine Spende von 7.000 Euro gesammelt, die von glücklichen Empfängern der Stadtmission Nürnberg entgegengenommen wurde. Vertreter der Spiel- und Lernstube Lobsinger und des Dianahorts der Stadtmission Nürnberg nahmen den symbolischen Spendscheck von Clubpräsident Boris Pyka (3. v. r.), Vizepäsident Ronald Gräfe (2. v. r.) und Heike Marquardt, Organisatorin des Dinners (3. v. l.) entgegen. Großes Freudestrahlen erhielten die Lions-Verantwortlichen von Lobsinger-Einrichtungsleiterin Alexandra Frittrang (1. v. l.), Gabi Koszanowski (2. v. l.) und Sebastian Wiesner (r).



Zum wiederholten Male fand der wohltätige Weihnachtsbaumverkauf des Fördervereins des **Lions Clubs Backnang** auf dem Gelände von Fam Futur in Backnang statt. Und diese Aktion erfreut sich offenbar einer zunehmenden Beliebtheit. Damit die Aktion auch finanziell zu einem Erfolg zugunsten des guten Zwecks wird, half Hermann Scheub nicht nur persönlich beim Verkauf der Bäume mit, sondern verzichtete als Hauptsponsor vollständig auf seinen Reinerlös. Aber auch die Lieferanten der Würste (Metzgerei Rupp-Holzwarth, Sulzbach/Murr), Brötchen (Bäckerei Maurer, Winnenden) und Getränke (Getränkemarkt Schüle, Backnang) spendeten ihre Waren, und der damalige Lions-Präsident Christoph Jäger organisierte wieder von der Gemeinde Aspach „geerntete“ Misteln, was allesamt dem Gesamtergebnis ebenfalls guttat. So konnte nun dieser Tage am Ort des Geschehens durch eine Delegation der Backnanger Lionsfreunde die erfreuliche Gesamtsumme von 3.000 Euro an die Spendenempfänger übergeben werden.





Zum dritten Mal fand die Weihnachtsbaum-Abholaktion des **Lions Clubs „New Century“ Dresden** statt. Unterstützung erhielt der Club dabei vom **Leo-Club „August der Starke“**. Nach vorheriger Anmeldung innerhalb eines festen Zeitfensters wurden abgeschmückte Weihnachtsbäume im Dresdner Stadtgebiet direkt aus den Wohnungen abgeholt. „Somit konnten wir den Lions-Grundgedanken ‚We Serve‘ im wahrsten Sinne des Wortes umsetzen und die Bäume als Serviceleistung direkt aus den Wohnungen abholen,“ teilt Lions-Präsident Albrecht Felgner mit. Die fünf Teams konnten insgesamt 140 Weihnachtsbäume abholen. „Den Reinerlös konnten wir sogar auf 2.700 Euro steigern,“ freut sich Vize-Präsident Peter Zimmermann. Der Reinerlös wird mit jeweils 1.350 Euro auf den Dresdner Zoo und die Dresdner MediClowns aufgeteilt.

Für ihre Verdienste auf kulturellem, schulischem und gesellschaftlichem Sektor wurde Ute Gremmel-Geuchen der Thomas-Preis verliehen. Die Urkunde und ein gestiftetes Kunstwerk überreichte Axel Küppers, der Präsident des **LC Kempen a Thomas Kempis**, im Zuge einer Feierstunde in der Kempener Paterskirche. „Ute Gremmel-Geuchen ist eine würdige Trägerin des Preises, weil sie sich seit Jahrzehnten engagiert und in Kempen Akzente gesetzt hat“, sagte Küppers vor rund 70 geladenen Gästen. Herausragend für das Wirken der Organistin ist die Spendenaktion zum Erhalt der König-Orgel in der Paterskirche, die sie mit dem Unternehmer Karl Nagels durchführte und erfolgreich abschloss. „Sie hat Schüler, Eltern und Pädagogen zusammengebracht und junge Menschen im schulischen Alltag an die Kultur herangeführt“, sagte Thomaspreis-Laudatorin Edith Stefelmans.



Barrierefreies Segeln ist ein herausragendes Projekt der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover 94 („RSG“), und der **LC Hannover-Hannah Arendt** ist ein starker Partner: Zur 25-Jahr-Feier der RSG erfolgte die symbolische Übergabe eines Segelbootes durch Dr. Jörg Grotkamp, Präsident des LC Hannover-Hannah Arendt. Er freute sich, im Namen des Club-Fördervereins eine Spende von 13.500 Euro an die Vorsitzende der RSG, Dr. Meike Lüder-Zinke, überreichen zu können. Das Segelboot hat kurze Zeit später bei strahlendem Sonnenschein die erste Fahrt auf dem hannoverschen Maschsee absolviert. Seit ihrer Gründung bietet die RSG in ihrem Domizil am Maschsee Menschen mit und ohne Behinderung Sport- und Freizeitmöglichkeiten.





Die Homberger Lions fördern Grundschulklassen mit dem Programm Klasse2000 der Schulen in Homberg, Wernswig und Knüllwald. Der Vorsitzende des Fördervereins des **Lions Clubs Homberg (Efze)**, Lionsfreund Hans-Dieter Nitsch, und Past-Präsident Heinz Marx konnten sich davon überzeugen, dass das Geld der Lions gut angelegt ist. Schulleiterin Gabriele Braun, die Lehrerinnen Christine Landsiedel, Susanne Fröhlich, Jennyfer Puschmann, Lehrer Dirk Weidemeier und die Diplom- Psychologin Susan Stürzenbecher stellten die drei zurzeit geförderten Klassen den Homberger Lions-Vertretern vor. Hans-Dieter Nitsch: „Durch die Früherziehung ist eine positive Entwicklung für das Leben möglich und wichtig – und das unterstützen wir gern.“ Auf dem Foto: Kinder der drei Grundschulklassen, in der Bildmitte bei der Überreichung der Urkunde für die 3. Klasse, von links: Gabriele Landsiedel, Hans-Dieter Nitsch, Heinz Marx und Susan Stürzenbecher.

Lions aus Frankfurt am Main unterstützen den Diabetes-Kinder- und Jugendkongress „#Kids-Kon 2.0“. Weit über 1.000 an Diabetes Typ 1 erkrankte Kinder mit ihren Eltern waren der Einladung gefolgt. Die Veranstaltung fand auf Einladung der Deutschen Diabetes Föderation und des Verlags Kirchheim statt. Der Kontakt und die Initiative, die Veranstaltung zu unterstützen, kam vom **LC Frankfurt Goldene Bulle**, der von drei weiteren Clubs des Distrikts 111-MN der Region III Zonen 1 + 2 - Frankfurt am Main unterstützt wurde: **LC Frankfurt Alte Oper**, **LC Frankfurt Cosmopolitan** und **LC Frankfurt Rhein-Main**. Die Diabetologin Birgit Böttger konnte Kontakte aus ihrer beruflichen Tätigkeit wieder aktivieren und kompetent die medizinische Expertise vertreten. Auf dem Foto: Dr. Birgit Böttger, Rudolf Fiedler, Gabriele Lux-Wellenhof (v. l.).



Zum 41. Mal war der **LC Frankfurt am Main** mit einem Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Bis zum 22. Dezember leisteten Club-Mitglieder, deren Angehörige, Leos und Helfer der begünstigten Einrichtungen ehrenamtlich mehr als 200 Dienste à fünfeinhalb Stunden, verkauften Glühwein, heißen Apfelwein, Orangensaft, Kaffee und die beliebten Schmalzbrote. Dieses Mal konnte ein Reinerlös in Höhe von 43.000 Euro acht sozialen Einrichtungen (Lebenshilfe Frankfurt am Main, Gemeinschaft Altschlirf, Special Olympics Hessen, Stiftung Waldmühle, Bahnhofsmission Frankfurt, Christoffel-Blindenmission, Evangelische St. Petersgemeinde und Stiftung „FAZ-Leser helfen“) zur Verfügung gestellt werden. Seit 1979 sind damit mehr als 1,4 Mio. Euro mit dieser Activity zusammengekommen.

Schon seit zehn Jahren sorgt das „Spendenkabarett“ für volle Ränge in Alma-Hoppes-Lustspielhaus, und auch diesmal brachte diese inzwischen schon traditionelle Aktivität des **LC Hamburg-Hoheneichen** ein hervorragendes Ergebnis: Einen Scheck über 6.300 Euro konnte der Gärtnerhof am Stüffel von Chef-Kabarettist Nils Lönicker und Mitgliedern des Lions Clubs wieder entgegennehmen und damit besondere Bildungsmaßnahmen fördern, die sonst nicht möglich wären. Diesmal für ein Projekt mit Unterricht zur Selbstverteidigung und die Installation einer Tröpfchenkläranlage. - Der Hof bietet den Menschen eine betriebsinterne Lehrzeit mit Dauer von fünf Jahren. Auf dem Foto: das Team von Stüffelhof.



Aus dem Erlös des Weihnachtskalenderverkaufs des **LC Flensburg** erlebten die Vertreter von neun Flensburger Institutionen eine wirklich schöne Bescherung: Da der LC Flensburg von 1959 im letzten Jahr sein 60-jähriges Jubiläum feiern durfte, fiel der Hauptpreis bei der diesjährigen Kalenderverlosung auch etwas umfangreicher aus, denn es wurde ein „Smart for four“ verlost. Die Spenden zu je 5.000 Euro fielen an die Haltestelle Sponte Nord, das Sozialforum Flensburg, den Verein Schutzengel, den Förderverein der Stadtbibliothek, die Beratungsstelle Wagemut von Profamilia, an die Flensburger Tafel, an den Förderverein der Stadtbibliothek Flensburg, an Lebensmittelausgabe Smörebröd Hilfe, den Förderverein „Get In Touch“ vom SG Flensburg Handewitt und an den LK Weiche „Kein Kind ohne Sport“.

„Auf!“ zum nunmehr schon 7. Benefiz Jazz-Frühshoppen des **Lions Clubs Schwerte/Ruhr** hieß es im Januar: Mit über 700 Besuchern wurde die Bestmarke vom letzten Jahr übertroffen. Es spielte, wie die Jahre zuvor, die bekannte Dortmunder Jazz-Formation Pils Picker. Musikalische Verstärkung kam von der ebenfalls erneut verpflichteten Truppe „Big & the Jump“, die den Swing der 30er- bis 60er-Jahre wiederaufleben ließ. Tanzen war ausdrücklich erwünscht und es wurde viel Gebrauch davon gemacht. Am Ende stehen über 15.000 Euro Reinerlös für den guten Lions-Zweck. Lutz Thimm, Präsident: „Dank des ehrenamtlichen Einsatzes haben heute über 700 Menschen einen beschwingten Tag erlebt und mit ihrem Kartenkauf und Verzehr gleichzeitig Schwerter Projekte unterstützt, die es nötig haben.“



Die zwölfte Adventskalenderaktion des **LC Sebnitz** brachte wieder glückliche Gewinner: Fast 200 Sponsoren stifteten über 300 Preise, genau 4.953 Kalender (von 5.000 aufgelegten) konnten zum seit elf Jahren unveränderten Preis von fünf Euro verkauft werden. Die Mitglieder hatten bereits Anfang des Jahres beschlossen, dass der Erlös an die Kitas (Foto) im Altkreis Sebnitz sowie von Königstein gehen soll. Anfang 2020 erfolgte pressewirksam die Übergabe der Hauptpreise an die Gewinner. So konnten der Gutscheine zur Nutzung eines Flugsimulators A320, der Gutscheine für die Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining auf dem Nürburgring (inklusive Stellung des Fahrzeugs, Übernahme der Benzinkosten sowie von zwei Übernachtungen) und als Hauptpreis ein Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro übergeben werden.



„Full House“ bei der Jahresauftaktveranstaltung des **Lions Clubs Stuttgart City**. Bei dem Themenabend „Chinas & Belt Road Initiative“ – Chinas Weg in eine neue Weltwirtschaft – konnte Clubmitglied Walter Johannes Steyer mit Marina Salland-Staib eine über die Grenzen hinaus bekannte und anerkannte China-Kennerin als Talkpartnerin gewinnen. Mit ihrem Hintergrund als Sinologin, Außenwirtschaftskauffrau und Inhaberin des China Partner Institute überzeugte sie nicht nur mit profundem Wissen, sondern auch mit immer kurzweiligen Episoden anlässlich ihrer vielen Chinareisen. Bei der Moderation und der anschließenden Diskussion wurden die Chancen und Risiken dieses geopolitisch wohl einzigartigen Projektes offen angesprochen.

Der **Lions Club Trier** feierte seine 60. Charterfeier. Aber natürlich behält der Club die „Geburtstagsgeschenke“ nicht für sich, sondern wandelt sie getreu seinem Motto „We Serve“ direkt in konkrete Hilfe um. Der Club hat beschlossen, zu dieser besonderen Feier ein Auto im Wert von 16.000 Euro anzuschaffen, einen sogenannten „Social Car“ zur gemeinsamen Nutzung von drei Trierer Organisationen, die sich in besonderer Weise der Hilfe von Kindern in Ausnahmesituationen verschrieben haben: „Papillon“, eine Einrichtung, die Kinder krebskranker Eltern unterstützt, die „Villa Kunterbunt“, die in vielfältiger Weise chronisch kranke Kinder und Jugendliche begleitet, und die Kinderkrebstation am Klinikum Mutterhaus, die die jungen Patienten und ihre Angehörigen wohnortnah ambulant und stationär betreut.





Die Bücherkisten der **Wiesmoorer Lions Frauen** vor Möbel Buss waren gut gefüllt: Im Laufe des Tages stöberten kleine und große Leseratten in den Kartons auf den Büchertischen und entdeckten spannenden und interessanten Lesestoff für lange Winterabende. Für kleines Geld wanderten viele der im Vorfeld gespendeten Romane, Krimis, Kinder-, Sach- und Fachbücher in mitgebrachte Taschen und Rucksäcke. Am Samstagabend

klimperten und raschelten schließlich 2.106,72 Euro in der Lions-Kasse. Möbel Buss stockte den Betrag kurzerhand auf 2.500 Euro auf. Somit erhalten die Lesereisen in Friedeburg, Großefehn und Wiesmoor jeweils 833,33 Euro. „Der eine Cent bleibt als Grundstock für den nächsten Büchermarkt in der Lions-Kasse“, versichert Manuela Loger, federführend für den jährlichen Lions-Büchermarkt.

Auf Einladung von Generalmajor Walter Huhn und Oberst Gerhard Roubal besuchten Mitglieder des **Lions Clubs Moers** das Zentrum Luftoperationen der Bundeswehr in Uedem. In einem interessanten Vortrag erhielten die Teilnehmer Einblicke in das Nationale Lage- und Führungszentrum für die Sicherheit im deutschen Luftraum. Ein Highlight der besonderen Art war die sich anschließende Besichtigung der Operationszentrale der Luftwaffe. Hier kontrollieren deutsche Soldaten, Beamte der Bundespolizei und der Deutschen Flugsicherung – gemeinsam mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – rund um die Uhr den deutschen Luftraum, um mögliche terroristische Bedrohungen durch zivile Flugzeuge abzuwehren. Mehr Infos unter www.lions.de/web/lc-moers.



Am 3. Dezember veranstalteten die **Lions Clubs aus Alzey, Oppenheim, Nieder-Olm und drei Mainzer Clubs** ein Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr in der Mainzer Rheingoldhalle. Mit ihrem Sound und einer multimedialen Show begeisterte die Big Band über 750 Besucher des Konzertes. Die Benefizveranstaltung brachte einen Erlös von 22.000 Euro für die Hospiz- und Palliativarbeit in Mainz und Rheinhessen. Am 13. Dezember übergaben unter anderem Peter Jost (5. v. l., MVB), Maja Berndt (5. v. l., LC Mainz), Dr. Bernd Groth (8. v. l., LC Nieder-Olm), Dr. Hans Lethaus (2. v. r., LC Mainz-Gutenberg) und Dr. Carlo Servatius (3. v. r., LC Oppenheim) den Erlös an Repräsentanten der Hospiz- und Palliativeinrichtungen. „Unser gemeinsames Engagement unterstützt eine sehr wichtige gesellschaftliche Aufgabe in unserer Region“, betonte Dr. Bernd Groth, Präsident des LC Nieder-Olm.





Als junger **Lions Club WHU der Otto Beisheim School of Management**, der im Jahr 2017 gegründet wurde, haben wir eine Begegnung mit dem Weihnachtsmann möglich gemacht. Vom 6. bis zum 8. Dezember konnten sich Erwachsene und Kinder jeden Alters für fünf Euro pro Bild bei Breuninger mit dem Weihnachtsmann und seinen fleißigen Engeln fotografieren lassen. Unterstützt wurden wir hierbei von unserem Governor Prof. Notker Polley, der als Weihnachtsmann Kinderherzen zum Strahlen gebracht hat. Der Erlös von insgesamt 3.000 Euro kommt der in Düsseldorf ansässigen Kinderaugenkrebsstiftung (KAKS) zugute. Ziel der KAKS ist es, dass die Aufklärungskampagne „Weiß sehen“ zu einer möglichst frühzeitigen Erkennung des Tumors beiträgt und dadurch die Heilungschancen von Kindern erhöht.



Für ihre wichtige Integrationsarbeit und die Vermittlung von arbeitssuchenden geflüchteten Mitbürgerinnen und Mitbürgern nahm das Team von „pro:connect-Integration durch Bildung & Arbeit“ vom **Lions Club Oldenburg-Lappan** 10.000 Euro entgegen. Überreicht wurde diese Spende symbolisch von dem Clubpräsidenten Hans-Joachim Harms zusammen mit dem Vorsitzenden der Fördergesellschaft des Lions Clubs, Harald Lesch. Im Rahmen der Übergabe unterstrichen die Vertreter des Lions Clubs Oldenburg-Lappan, dass sich dessen Mitglieder insbesondere auch für das menschliche Miteinander in der Stadt einsetzen. Daher habe sich der Club für diese größere finanzielle Unterstützung für „pro:connect“ ausgesprochen, damit der Oldenburger Verein auch weiterhin seine wertvollen Aufgaben in vollem Umfang erfüllen kann.



Der **LC Erfurt-Thuringia** überreichte dem Erfurter Hospiz Sankt Martin einen Spendenscheck in Höhe von rund 5.400 Euro. So konnte nunmehr zum sechsten Mal in Folge die wichtige Arbeit des Hospizes durch eine Spende des Clubs unterstützt werden. Sebastian Wehlisch, Geschäftsführer des Hospizes, dankte dem Club und erläuterte, dass die Arbeit des Hospizes über die Krankenkassen nur teilfinanziert werde. Man sei auf Spenden angewiesen, um als einziges stationäres Hospiz in Erfurt zehn Bewohnerzimmer im Jahr betreiben zu können. Der Lions Club sei seit Jahren der größte Einzelspender. Der Lions Club Erfurt-Thuringia spendet jährlich die aus dem Verkauf von rund 2.000 Adventskalendern erwirtschafteten Mittel an diese gemeinnützige Einrichtung.

Fotoreporter



Vorstandsmitglieder des **LC Langen** haben der Freiwilligen Feuerwehr Langen einen Scheck über 4.000 Euro überbracht. Das Geld ist für die Jugendarbeit der Brand-schützer gedacht, die im Jahr 2019 durch eine Vielzahl von Einsätzen mehr als einmal an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gelangt waren. „Viele haben gern in den Lostopf gegriffen, als sie hörten, dass mit dem Erlös die Jugendfeuerwehr unterstützt wird“, berichtete Lions-Präsident Stefan Schmidt (Foto, 2. v. l.). Er überreichte den Scheck zusammen mit dem Sekretär der Langener Lions, Thomas Keim (l.), an Stadtbrandinspektor Frank Stöcker (3. v. l.) und seinen Stellvertreter Christian Buchold. Bürgermeister Frieder Gebhardt (r.), derzeit Vize bei den Lions, hob die Bedeutung der Jugendfeuerwehr hervor.



Weihnachtsfrühstück im Gemeindehaus Celle-Neustadt: Wir empfangen achtzig Gäste. Zuvor versorgte Pastorin Uta Feddersen alle sozusagen mit „geistlicher Nahrung“ in der schön geschmückten Kirche. Sie hielt eine feierliche Andacht mit den vertrauten Liedern und spendete Segen. Wie dankbar sind wir der Gemeinde für die großzügige Unterstützung unserer Aktion - nun schon zum dritten Mal! Es ist eine Activity des **Lions Clubs Celle Residenzstadt**. Wir dürfen die Räumlichkeiten der Gemeinde nutzen, um Menschen einzuladen, die von Armut betroffen häufig Gäste der Bahnhofsmission sind. Sie finden dort ein Stück Geborgenheit, ein offenes Ohr, Wärme – durchaus auch im psychischen Sinn. Für diese Menschen durften wir Gastgeber sein, sie bewirten und ein wenig beschenken.



Der **LC Landshut** unterstützt den Bau der Volks-Sternwarte des Vereins Sternenfreunde Furth in Stollnried bei Weihmichl. Eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreichten die Vorsitzenden des Lions-Hilfswerks Landshut, Gerhard Gustorf und Prof. Dr. Thomas Küffner, an Oliver Neumann (Foto von links), Vorstandsmitglied des Sternenfreunde Furth. Die Sternenfreunde planen seit 2013 an der Sternwarte, die ein Treffpunkt für Hobby-astronomen in der Region und naturwissenschaftliche Bildungsstätte für alle Generationen werden soll, 2020 soll der Betrieb starten. Der LC Landshut sammelt mit seinen vier großen Benefizaktionen – Wohltätigkeitskonzert im Rathausprunksaal, Adventskalender, Jazz im Hangar und Bücherbasar – jedes Jahr mehr als 50.000 Euro für den guten Zweck.



Festspiele in Deutschland

Inhalt

Auf 88 Tasten durch den Musik-Kosmos, Klavier-Festival Ruhr	80
„Fahrkarten“-Schalter zum Sommer im Sehnsuchtsort: Festspielhaus Baden-Baden	81
Die Ruhrtriennale - das internationale Festival der Künste	82
Kissinger Sommer mit „Beethoven-Metamorphosen“	83
Das große Beethoven-Jubiläum BTHVN2020, Bonn - Robbie Williams ist dabei	84
Oberste musikalische Liga in märchenhaftem Ambiente: Weilburger Schlosskonzerte	85
Ballettfestwoche 2020 des Bayerischen Staatsballetts, München	86
Kreuzgangspiele im Sommer 2020, Feuchtwangen	87
Burgfestspiele Mayen - Theatervielfalt unter freiem Himmel	87
Norwegische Woche - Norsk Uke, Meininger Staatstheater	88
70. Bad Hersfelder Festspiele	89
Fontastische Zeiten in Neuruppin	89
Jubiläumsprogramm bei den 20. Landshuter Hofmusiktagen „Rendezvous mit Marlene“: Weltstar Ute Lemper singt „die Dietrich“	90
Die Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel	91
Monumentale Meisterwerke - Ottobeurer Konzerte	91
Klosterkonzerte Maulbronn - Das Musikfestival im Weltkulturerbe „Fidelio“ und „Die Schildbürger“, Schlossfestspiele Schwerin	93
100 Jahre Händel-Festspiele in Göttingen	94
95 Jahre Freilichtspiele Schwäbisch Hall	95
Richard-Strauss-Festival 2020, Garmisch-Partenkirchen	96
Shakespeare, Floh - und Kalle Pohl, Schlossfestspiele Neersen	97
Beethoven Welt.Bürger.Musik, Bundeskunsthalle, Bonn	97

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Klavier-Festival Ruhr

Die Pianisten der Welt beflügeln Europas neue Metropole

21. April – 11. Juli 2020

Info | Ticket:

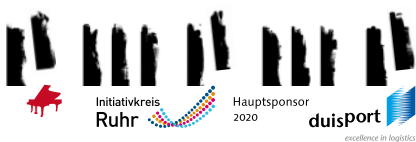
0221 - 280 220

www.klavierfestival.de

73 mal auf 33 Podien
in 23 Orten – u. a.
Alles für Klavier solo
von L. v. Beethoven!

Pierre-Laurent Aimard | Monty Alexander Trio | Kit Armstrong | Kristian Bezuidenhout | Alfred Brendel | Elena Bashkurova | Rafał Blechacz & Bomsori Kim | Ronald Brautigam | Till Brönner & Bob James | Rudolf Buchbinder | Khatia Buniatishvili | Michel Camilo | Chilly Gonzales | Fred Hersch Trio | Hiromi | Jos van Immerseel | Evgeny Kissin | Gidon Kremer, Giedrė Dirvanauskaitė & Georgijs Osokins | Elisabeth Leonskaja | Igor Levit | Jan Lisiecki | Víkingur Ólafsson | Anne-Sophie Mutter & Lambert Orkis | Maria João Pires | Ivo Pogorelich | Sir Andrés Schiff | Andreas Staier | Mitsuko Uchida | Arcadi Volodos und viele mehr!

Buchen Sie Ihre Tickets
platzgenau im Internet
unter www.klavierfestival.de



Auf 88 Tasten durch den Musik-Kosmos

Das Klavier-Festival Ruhr präsentiert das Gesamtwerk Beethovens für Klavier solo

250 Jahre nach der Geburt Ludwig van Beethovens wagt sich das Klavier-Festival Ruhr an ein einzigartiges Vorhaben: Zwischen dem 21. April und dem 11. Juli 2020 setzt es alle Werke für Klavier solo, die dieser Gigant unter den Komponisten geschaffen hat, auf sein Programm. „In 74 Veranstaltungen in 23 Städten der Region kommen alle Klavier-sonaten, sämtliche Konzerte für Klavier und Orchester, alle Variationszyklen, Bagatellen und sonstige Werke zur Ausführung“, umreißt Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg das Programmspektrum. Eine Besonderheit sind zudem die Beethoven-Sinfonien in der Klavierfassung von Franz Liszt, die allesamt am 20. und 21. Mai in Essen-Werden zu hören sind. Auch 2020 folgen die international renommiertesten Pianisten der Einladung zum Klavier-Festival Ruhr. Das Eröffnungskonzert am 21. April in Essen bestreitet mit Dame Mitsuko Uchida eine wahre Klavier-Legende. Sie widmet sich den Diabelli-Variationen op. 120. Im Abschlusskonzert am 11. Juli in Duisburg spielt der nicht minder berühmte Evgeny Kissin, der dabei den diesjährigen Preis des Klavier-Festivals Ruhr entgegennehmen wird.

Höchst kreativ setzt sich Rudolf Buchbinder am 4. Juni in Bochum mit dem C-Dur-Walzer von Anton Diabelli auseinander: Er spielt Variationen von Beethovens Zeitgenossen und 12 neue Variationen von Komponisten der Gegenwart in deutscher Erstaufführung – unter anderem von Lera Auerbach, Brett Dean, Krzysztof Penderecki, Rodion Shchedrin, Tan Dun und Jörg Widmann.

Viele weitere große Pianistinnen geben dem Klavier-Festival Ruhr die Ehre: Am 28. Mai spielt zum Beispiel Maria João Pires einen Klavierabend in der Historischen Stadthalle Wuppertal. Am 6. Juli dann richtet Elisabeth Leonskaja ihren Blick in Düsseldorf auf die letzten drei Sonaten Beethovens. Ein Wiederer-

hen gibt es auch mit Größen wie Arcadi Volodos, Pierre-Laurent Aimard und Sir Andrés Schiff. Auch der faszinierende Charismatiker Ivo Pogorelich kehrt am 29. April zum Klavier-Festival zurück.

Als Kernstück von Beethovens Klavierkosmos dürfen die 32 Klavier-sonaten nicht fehlen: Das Klavier-Festival Ruhr präsentiert sie auf historischen Hammerflügeln in acht Konzerten mit Kristian Bezuidenhout, Ronald Brautigam, Andreas Staier, Jos van Immerseel und Kit Armstrong. Wer Interpretationsvergleiche anstellen will, hat die Gelegenheit, die Sonaten auch in zahlreichen anderen Konzerten auf modernen Flügeln zu erleben.

Selbstverständlich gehören auch Beethovens Orchesterwerke mit Klavier ins Programm. Die fünf Klavierkonzerte hat das Klavier-Festival Ruhr dem jungen Jan Lisiecki anvertraut. Er spielt Nummer 1 bis 3 mit dem Chamber Orchestra of Europe am 8. Juni in Dortmund, das vierte und fünfte Konzert sodann am 9. Juni in Essen. Am 10. Mai widmet sich Gerhard Oppitz im Anneliese Brost Musikforum Ruhr in Bochum der von Beethoven selbst eingereichten Fassung des Violinkonzerts op. 61 für Klavier und Orchester.

Nicht zu vergessen sind die Konzerte junger Debütanten, zum Beispiel der gerade 13-jährigen Alexandra Dovgan am 26. Juni in Düsseldorf. Auch in der JazzLine mit acht Konzerten spielt Beethoven eine Rolle: Der Bassist Dieter Ilg mit seinem Trio präsentiert am 18. Mai in Oberhausen sein Programm „Mein Beethoven“.

Werner Häußner



Der Kartenvorverkauf für alle Konzerte erfolgt telefonisch über die Hotline 0221 280220 oder platzgenau im Internet unter www.klavierfestival.de.

„Fahrkarten“-Schalter zum Sommer im Sehnsuchtsort

Die majestätische Eingangshalle, mit der das Festspielhaus Baden-Baden seinen Besucher empfängt, raubt ihm den Atem und führt ihn in die Irre: Steht da tatsächlich „Fahrkarten“ über den Schaltern? Bin ich hier in einem Schloss, einem Bahnhof oder einem Opernhaus? Man lasse das „oder“: In Baden-Baden gehen das Schöne, das Repräsentative und das Zweckmäßige von jeher Hand in Hand.

Ein Bahnhof aus dem 19. Jahrhundert, erbaut um die Majestäten Europas zu begrüßen, erstrahlt heute als Eingangshalle des größten Opernhauses Deutschlands. Und hier schließt sich der Kreis: Denn das Festspielhaus ist längst wieder zum Sehnsuchtsort geworden, zum Ziel für diejenigen, die sich nach inneren Reisen sehnen, nach Begegnungen mit großen Künstlern, schönen Stimmen und gewaltigen Sinfonien. Im Sommer macht die hier überall anzutreffende Blumenpracht dem Besucher schlagartig klar, warum der Ort einst als „Sommerhauptstadt Europas“ weltweiten Ruhm genoss.

An diese Tradition knüpft das Haus mit seinen Sommerfestspielen an, die dieses Jahr Johann Strauß mit einer Gala feiern und mit Olga Peretyatko und Pavol Breslik hochkarätig besetzt sind. Es spielt das Gewandhausorchester Leipzig unter seinem Chefdirigenten Andris Nelsons. Auch so ein Ensemble, das seine Historie als Ansporn begreift und das mit gleich drei Konzerten den Musikfreund überreich beschenkt. Neben

Johann Strauß werden Bruckners gewaltige achte Sinfonie geboten und die h-Moll-Messe von Bach, den die Leipziger naturgemäß als einen der ihren begreifen.

Nach einem tänzerischen Intermezzo geht es mit Valery Gergiev und seinem Mariinsky Ensemble weiter. Der Pultstar ist der führende russische Verdi-Dirigent, er hat den Komponisten in seinem Heimatland überhaupt erst wieder populär gemacht. Im Festspielhaus wird Gergiev neben dem beliebten „Troubadour“ auch Verdis frühe „Attila“-Oper konzertant auf-führen, ergänzt um zwei Sinfoniekonzerte. Das erwähnte „tänzerische Intermezzo“ ist selbstredend ebenfalls vom Feinsten: Das Nederlands Dans Theater fährt an mit vollständiger Besetzung, um ein eigens entworfenes Jubiläumsprogramm zum 60. Jahr seines Bestehens zu präsentieren.

Dariusz Szymanski



Informationen

www.festspielhaus.de

www.festspielhaus.de/reisen

SOMMER FESTSPIELE

BADEN-BADEN
3.–26. JULI 2020

ANDRIS NELSONS
GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

VALERY GERGIEV
MARIINSKY THEATER



FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN

3. JULI 2020
BRUCKNER:
SINFONIE NR. 8 C-MOLL
4. JULI 2020
BACH: H-MOLL-MESSE
5. JULI 2020
BADEN-BADEN-GALA 2020
Johann Strauß (Sohn)
23. JULI 2020
VERDI: ATTILA
Oper konzertant
24. JULI 2020
STRAUSS:
EIN HELDENLEBEN
25. JULI 2020
BRUCKNER: SINFONIE NR. 9
26. JULI 2020
VERDI: IL TROVATORE
Oper konzertant

Die Ruhrtriennale - das internationale Festival der Künste

Uraufführungen und neue Werke in monumentaler Industriearchitektur

Jedes Jahr im Spätsommer lädt die Ruhrtriennale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt ein, die monumentalen Industriearchitekturen des Ruhrgebiets zu bespielen. Hallen, Kokereien und Maschinenhäuser des Bergbaus und der Stahlindustrie verwandeln sich in beeindruckende Spielorte und machen die Ruhrtriennale zu einem weltweit einzigartigen Festival. Zu den Spielorten zählen unter anderem die Jahrhunderthalle in Bochum, die Kraftzentrale im Landschaftspark Duisburg-Nord und das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Die Ruhrtriennale 2020 findet vom 14. August bis 20. September statt, dann zeigt das Festival wieder aktuelle Entwicklungen der internationalen Kunst- und Kulturszene und nicht selten gehen die Produktionen anschließend vom Ruhrgebiet aus auf Welttournee.

Die Intendantin der Ruhrtriennale von 2018 bis 2020 ist die international agierende Theatermacherin Stefanie Carp.



Technomusik aus Tel Aviv trifft tänzerische Präzision: Sharon Eyals Kompanie L-E-V bei der Ruhrtriennale 2019



Roheisen-Produktion bis in die 80er Jahre: Die Duisburger Spielstätten der Ruhrtriennale

Der Spielplan wird geprägt durch neue Werke und Uraufführungen an den Schnittstellen von Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Konzerten, Performance und Bildender Kunst. Das künstlerische Programm beschäftigt sich in diesem Jahr mit Einschränkungen der Freiheit, die schleichend kommen, die aber immer deutlicher werden. Die Produktionen thematisieren Angst als Instrument der Kontrolle und der Verlorenheit. Gleichzeitig suchen die Künstlerinnen und Künstler der diesjährigen Ruhrtriennale nach Chiffren eines neuen Denkens und Fühlens, nach neuen Möglichkeiten und neuen Formen des Teilens, des Zusammenlebens und der Inklusion. Dabei werden auch außereuropäische Perspektiven wieder stärker in den Blick genommen.

Sybille Klaus



Informationen und Kartenbestellungen

ruhrtriennale.de · T +49 (0) 221 280210

R 2018
T 2019
2020

ELIAS
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
CHORWERK RUHR
CONCERTO KÖLN
FLORIAN HELGATH

ab 5. Sept in Essen, Duisburg, Wuppertal,
Dortmund und Gladbeck

Das ganze Programm unter
ruhrtriennale.de

14. Aug –
20. Sept

#RT20

Gesellschafter und öffentliche Förderer

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Kissinger Sommer mit „Beethoven- Metamorphosen“

Ein Paukenschlag zu Beginn: Die rumänische Staropranistin Angela Gheorghiu eröffnet den Kissinger Sommer mit einer italienischen Operngala! Danach geht es klassisch weiter: Im Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 steht der Kissinger Sommer unter dem Motto „1770_1827 Beethoven-Metamorphosen“. Die kreative Auseinandersetzung mit dem rebellischen Wiener Klassiker prägt das Festival mit 58 Veranstaltungen vom 19. Juni bis zum 19. Juli. Neben der Missa solemnis und der neunten Symphonie in hochkarätigen Produktionen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem französischen Orchester Le Cercle de l'Harmonie erklingen wie immer auch ungewöhnliche Formate in den historischen Konzertsälen.

Artist in Residence ist der französische Pianist Jean-Yves Thibaudet. Er schafft es wie kaum ein anderer, technische Perfektion in den Dienst des musikalischen Ausdrucks zu stellen. Gemeinsam mit dem Orchestre National de Lyon spielt Thibaudet Gershwins virtuoses Klavierkonzert, mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin widmet er sich dem zweiten Klavierkonzert von Franz Liszt. Klassiker der virtuoseren Kammermusik von Brahms, Prokofiew und Ravel präsentiert er mit der Geigerin und Grammy-Gewinnerin Nicola Benedetti. Ganz besonders am Herzen liegt ihm das latenightProgramm mit französischer und amerikanischer Musik im Grenzbereich zwischen Klassik und Jazz.

Stars wie die Dirigenten Paavo Järvi, Leonard Slatkin, Jérémie Rhorer und Marek Janowski gestalten den Kissinger Sommer 2020. Der Tenor Klaus Florian Vogt, der Geiger Frank Peter Zimmermann, der Pianist Grigory Sokolov und das Hagen Quartett steuern ebenso teils exklusiv für Kissingen entwickelte Programme bei.

Besonderes Kennzeichen des vierten Festivals unter der Intendanz von Tilman Schlömp ist neben dem Beethoven-Fokus die kreative Einbeziehung der Bereiche Jazz, Pop und Comedy. 2020 stoßen zur Festivalfamilie Jazz- und Pop-Künstler mit „klassischen Wurzeln“, darunter das Duo Igudesman & Joo, der Pianist Iiro Rantala, Nils Wülker oder Max Mutzke, der mit der klassisch ausgebildeten Pianistin Marialy Pacheco im Kurtheater die hohe Kunst des Duetts pflegt.

Dr. Tilman Schlömp



www.kissingersommer.de

KISSINGER SOMMER

19.
06.

19.
07.

**ITALIENISCHE OPERNGALA
ANGELA GHEORGHIU
ERÖFFNUNGSKONZERT**

Fr, 19. 6. 2020, 20 Uhr / Max-Littmann-Saal
Preise € 125/120/115/110/80
www.kissingersommer.de

Das große Beethoven-Jubiläum BTHVN2020

Dieses Jahr feiert Deutschland Beethovens 250. Geburtstag - aber nirgendwo wird man dem großen Komponisten so nahe sein wie in seiner Heimatstadt Bonn, wo Beethoven 1770 das Licht der Welt erblickte. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein bundesweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht.

Gemäß dem Jahresmotto „Beethoven neu entdecken“ umfasst die Programmviefalt etwa 300 Projekte, darunter Ausstellungen, Konzerte, Kinderaktionen, Flashmobs und DJ-Beats. Das ganze Jahr über würdigt man mit zahlreichen Veranstaltungen den großen Sohn der Stadt. Der BTHVN2020 Musikfrachter, der von Mitte März bis Mitte April 2020 auf seine Reise geht, bietet ein vielfältiges Musikprogramm, das Menschen entlang seiner Flussfahrt von Bonn nach Wien an unterschiedlichen Anlegestationen zum Mitmachen und Zuhören einlädt.

Auf einer Open-Air-Bühne vor der Universität Bonn gratulieren im Mai das Beethoven Orchester Bonn, Kraftwerk, die Fantastischen Vier und Robbie Williams Beethoven zum 250. Geburtstag. Am Weltumwelttag der Vereinten Nationen, dem 5. Juni, setzen über 190 Künstler auf sechs Kontinenten mit einer Interpretation seiner Pastorale-Musik weltweit ein Zeichen für den Klimaschutz. Das feierliche Abschlusskonzert mit hochkarätigen Gästen, am 17. Dezember unter der Leitung von Daniel Barenboim, bildet den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten.

Doch Bonn bleibt auch nach 2020 Beethoven-Stadt: So gibt das Beethoven-Haus Bonn, das Ende 2019 komplett neugestaltet wurde und zu einem der meistbesuchten Künstlermu-



Die BTHVN Story gibt historische Einblicke in Beethovens Leben.

seen weltweit zählt, spannende Einblicke in das Leben des Genies. Ein fest installierter Beethoven-Rundgang in Bonn und der Region lädt außerdem dazu ein, sich an insgesamt 22 authentischen Orten mit dem Menschen Ludwig van Beethoven vertraut zu machen - sei es in der Bonner Innenstadt oder an einem seiner geliebten Ausflugsziele, wie dem Petersberg oder dem Drachenfels mit ihren spektakulären Ausblicken auf den Rhein und das Bonner Stadtgebiet.

BTHVN2020



Weitere Informationen und Veranstaltungshighlights unter bthvn2020.de

Beethoven Jubiläums GmbH
Thomas-Mann-Str. 4 · 53111 Bonn



Beethoven neu entdecken.

Ludwig van Beethoven wird 250 Jahre alt. Feiern Sie mit! Ein Jahr lang, in seiner Heimatstadt Bonn und überall.

Alle Veranstaltungen: bthvn2020.de

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE. JOIE. BONN.

:rhein-sieg-kreis

2020

Oberste musikalische Liga in märchenhaftem Ambiente

Weilburger Schlosskonzerte vom 5. Juni bis 8. August 2020

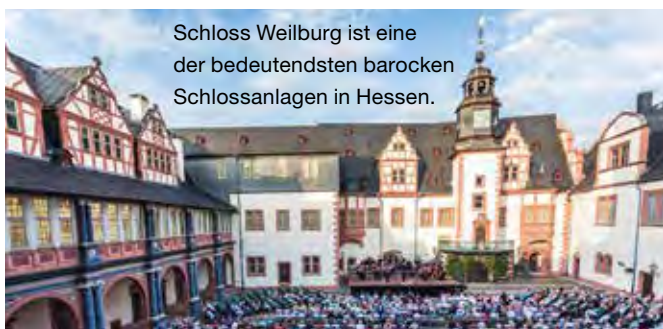
Traumhaft, märchenhaft, zauberhaft - alle Attribute der Begeisterung wetteifern rund um die international etablierten Musikfestspiele Weilburger Schlosskonzerte, die auch „Klein-Salzburg“ genannt werden. Sie finden alljährlich in den schönsten Sommermonaten Juni, Juli und August statt und sind ein echtes Kleinod.

Vom 5. Juni bis zum 8. August 2020 gibt es unter der Intendanz von Stephan Schreckenberger wieder bei 50 Konzerten in sechs Spielstätten Musikalisches auf Spitzenniveau. Internationale Solisten und renommierte Orchester geben sich mit Newcomern, die mit frischer Bühnenpräsenz begeistern, buchstäblich die Klinke in die Hand. Die Festspielresidenz Weilburg, die bereits Goethe „Perle an der Lahn“ nannte, punktet mit der Nähe zwischen Publikum und Künstlern, die sich nicht nur auf die kleinen und intimen Spielstätten des Weilburger Schlosses beschränkt. Man trifft sich auch beim Flanieren im Schlossgarten oder beim Dinner in den Restaurants nebenan.

In diesen zehn Wochen füllen Musikfreunde aus aller Herren Länder die barocke Schlossanlage und die engen kopfsteingepflasterten Gassen der Festspielresidenz. Sie treffen auf

die Elite der Musikwelt, wie Alexander Krichel, Nils Mönkemeyer, Sabine Meyer, Dorothee Oberlinger und renommierte Orchester, wie zum Beispiel die Philharmonie Baden-Baden, die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, das Bochumer Symphonieorchester u.v.m.. „Classical Freestyle“ zeigt die Blockflöte als Rockinstrument. Kabarettbringer bringen das Zwerchfell zum Schwingen, Matineen, Kinderkonzerte und das Barockfest locken, Jazz setzt Akzente.

Durch seine architektonische Geschlossenheit zu allen Seiten bietet der Renaissancehof Konzerten unter freiem Himmel hervorragende akustische Möglichkeiten. Auch die direkt im Schlossgarten gelegene barocke Schlosskirche liefert einen beeindruckenden Konzertrahmen und dient bei Regenwetter den open-air geplanten Konzerten als Ausweichquartier. Die Obere Orangerie verbindet Hof und Kirche im opulenten Schlossgarten und bietet Kammerkonzerten das perfekte Ambiente. Sie rundet mit dem mittelalterlich geprägten Ambiente der Alten Hofstube und dem ehemaligen Gewächshaus des Schlosses, der Unteren Orangerie das malerische Gesamtbild ab. Seit einigen Jahren sind die „Weilburger Schlosskonzerte unterwegs“ auch zu Füßen des Doms im benachbarten Limburg anzutreffen. Damit betonen sie die Vielseitigkeit der Internationalen Musikfestspiele - nicht nur in der fürstlichen Residenz hoch über der Lahn.



Schloss Weilburg ist eine der bedeutendsten barocken Schlossanlagen in Hessen.

Foto ©Weilburger Schlosskonzerte

Barbara Kemperdiek



www.weilburger-schlosskonzerte.de
Weilburger Schlosskonzerte e. V. · Schlossstr. 3
35781 Weilburg · T 06471 - 944210 oder -11

5. Juni - 8. August 2020

WEILBURGER SCHLOSSKONZERTE

Infos und Karten unter
(0 64 71) 94 42 18



Nils Mönkemeyer



Tine Thing Helseth



Lucas & Arthur Jussen



Annelien van Wauwe



48. INTERNATIONALE MUSIKFESTSPIELE

www.weilburger-schlosskonzerte.de

Ballettfestwoche 2020 des Bayerischen Staatsballetts

RATMANSKY / DAWSON / EYAL PREMIERE

*Alexei Ratmansky,
David Dawson, Sharon Eyal*
23.5. / 25.5.

23.5. Live-Stream auf
www.staatsoper.tv

MATINEE DER HEINZ-BOSL-STIFTUNG 24.5.

ALICE IM WUNDERLAND

Christopher Wheeldon
26.5.

COPPÉLIA

Roland Petít
27.5.

JEWELS

George Balanchine
28.5.

SCHWANENSEE

*Ray Barra,
Marius Petipa, Lew Iwanow*
29.5.

SPARTACUS

Yuri Grigorovich
30.5.

DIE KAMELIENDAME

John Neumeier
31.5.

Mit der Premiere des modernen Triple Bills „Ratmansky/Dawson/Eyal“ eröffnet das Bayerische Staatsballett am 23. Mai die Ballettfestwoche 2020. An neun Tagen in Folge präsentiert die Münchner Compagnie die Highlights der aktuellen Saison. Die alljährlich im Frühjahr stattfindende Veranstaltung versteht sich als Tanzpendant zu den Münchner Opernfestspielen und findet dieses Jahr vom 23. bis 31. Mai 2020 statt.

Zu Modest Mussorgskys berühmter Komposition „Bilder einer Ausstellung“ schuf Alexei Ratmansky 2014 seine gleichnamige Choreographie für das New York City Ballet. In der Originalfassung für Solo-Klavier ist das Werk erstmals beim Bayerischen Staatsballett zu sehen. Die zweite Premiere des Triple Bill-Abends ist mit „Bedroom Folk“ die erste Arbeit der israelischen Choreographin Sharon Eyal, die die Compagnie zeigt. Mit ihrer unverwechselbaren, radikalen und pulsierenden Bewegungssprache ist sie eine nicht mehr wegzudenkende Größe im zeitgenössischen Tanz. Der britische Choreograph David Dawson liefert die Uraufführung des Abends: Auf das lyrisch-dramatische Violin- und Streicherkonzert „Affairs of the Heart“ des Komponisten Marjan Mozetich erarbeitet er 2020 in München eine Neukreation.

Außerdem auf dem Programm steht „Coppélia“ - die charmant-witzige Geschichte eines Tüftlers, der eine Holzpuppe zum Leben erwecken will - in der



Virna Toppi und Denis Vieira in Coppélia.



Erstmals in München zu sehen: Sharon Eyals Bedroom Folk.

detaillierten und mit Feinheiten gespickten Choreographie von Roland Petít. Ähnlich bezaubernd und von Groß und Klein geliebt ist Christopher Wheeldons „Alice im Wunderland“, das auf Lewis Carolls berühmten Roman basiert.

Der dreiteilige Ballettabend „Jewels“ präsentiert geschliffene Tanzkunst in Reinform. Zu Musik von Gabriel Faure, Igor Strawinsky und Peter I. Tschaikowsky entwarf George Balanchine 1967 ein abwechslungsreiches, abstraktes Werk, das die Tanzstile Frankreichs, Russlands und der USA portraitiert. Nach langer Pause zeigt das Bayerische Staatsballett in der aktuellen Saison wieder einen „Schwanensee“. Das wohl berühmteste aller Ballette steht in der Choreographie von Ray Barra nach Marius Petipa und Lew Iwanow auf dem Spielplan. In der „Matinee der Heinz-Bosl Stiftung“ präsentiert sich auch dieses Jahr wieder der tänzerische Nachwuchs des Bayerischen Junior Balletts München. Den hochdramatischen Abschluss der Ballettfestwoche liefern Yuri Grigorovichs Heldenepos „Spartacus“ zur gewaltigen Komposition von Aram Chatschaturjan und John Neumeiers „Die Kameliendame“ mit einzigartigen Klavierwerken Frédéric Chopins.

Martina Zimmermann



Karten & Infos

www.staatsballett.de

T 089 21851920

Kreuzgangspiele im Sommer 2020

Die Kreuzgangspiele locken jährlich bis zu 50.000 Menschen nach Feuchtwangen in den romanischen Kreuzgang. Im Sommer 2020 sind auf der großen Bühne das Schauspiel „Dracula“ nach dem Roman von Bram



Theater im Kreuzgang

Foto © Nicole Bruhl

Burgfestspiele Mayen

Theatervielfalt unter freiem Himmel

Der kommende Festspielsommer bietet alles, was sich ein Publikum nur wünschen kann: Mit „Die Schöne und das Biest“ startet die Festspielsaison mit einer magischen Geschichte über Liebe und Mut, die sicher nicht nur die kleinen Zuschauer in ihren Bann ziehen wird. Der Komödienklassiker „Pension Schöllner“ bietet urkomische Dialoge und Situationskomik vom Feinsten. Mit „Carmen“ wird eine Operninszenierung begleitet von einer „Gypsy-Live-Band“ mit Sinti und Roma Klängen, die die leidenschaftliche Geschichte auch musikalisch neu erzählen.

Auch im Alten Arresthaus wird 2020 wieder großes Theater geboten: Mit „Kunst“ steht eine wunderbare Komödie auf dem Programm und das Bürgerbühnenprojekt feiert mit „Der Zuckertoni“ Premiere.

Selbstverständlich gibt es auch wieder eine bunte Vielfalt an FestspieleXtras.

Ralf Fuß



Ticket-Hotline 02651 - 494942
 tickets@touristikcenter-mayen.de
 www.burgfestspiele-mayen.de

Festspielstadt Feuchtwangen

Kreuzgangspiele Feuchtwangen Sommer 2020
www.kreuzgangspiele.de

- /// Bram Stoker
Dracula
- /// William Shakespeare
Ende gut, alles gut
- /// Paul Maar
Das Sams – Eine Woche voller Samstage
- /// Leo Lionni
Frederick
- /// Friedrich Schiller
Die Räuber

Stoker, die Shakespeare-Komödie „Ende gut, alles gut“ sowie für Familien „Das Sams - Eine Woche voller Samstage“ zu sehen. Auf dem Spielplan im Nixel-Garten steht für kleine Kinder ab drei „Frederick“ von Leo Lionni sowie eine zeitgemäße Adaption von Schillers „Die Räuber“. Dazu gibt es zahlreiche Veranstaltungen in der Reihe Kreuzgangspiele extra.

Dr. Maria Wüstenhagen



Alle Termine und Informationen
 Ticket-Hotline 09852 - 90444
www.kreuzgangspiele.de

07. JUNI BIS 29. AUGUST
2020

BURGFESTSPIELE mayen

- DIE SCHÖNE UND DAS BIEST**
 Familienstück nach dem Volksmärchen
- CARMEN**
 Musiktheater nach Georges Bizet
- DER ZUCKERTONI**
 Bürgerbühnen-Projekt
- „KUNST“**
 Komödie von Yasmina Reza
- PENSION SCHÖLLNER**
 Komödie von Jacoby & Laufs

Gastspiele, Comedy und vieles mehr... **EXTRA**

Termine, Infos und Kartenvorverkauf:

Bell Regional, Touristikcenter
 tickets@touristikcenter-mayen.de

www.burgfestspiele-mayen.de
 Ticket-Hotline: 02651-494942



Norwegische Woche - Norsk Uke

Vom 22. Mai bis 30. Mai 2020 heißt es in ganz Meiningen: Hjertelig velkommen!

Rund um die Uraufführung von Torstein Aagaard-Nilsens Oper **GESPENSTER** gestaltet das Meininger Staatstheater einen Themenschwerpunkt mit zahlreichen Programmpunkten und Kooperationen mit Kulturträgern der Stadt.

Die Wahl fiel nicht zufällig auf Norwegen, als Intendant Ansgar Haag die Oper in Auftrag gab. Der 1964 geborene Norwegische Komponist Torstein Aagaard-Nilsen ist dem Haus seit längerem verbunden. Nach der deutschen Erstaufführung von **BOREAS SINGS** 2015 entstanden 2017 **FÜNF LIEDER NACH GEDICHTEN VON STEIN MEHREN** als Kompositionsauftrag für Meiningen. Seine erste Oper schreibt Torstein Aagaard-Nilsen nun für das Sänger-Ensemble wieder für das Meininger Theater.

Der Stoff der Oper ist ebenfalls eng mit Meiningen verbunden und geht auf Herzog Georg II. zurück. Dieser hatte als junger Mann Norwegen bereist und Land und Leute ins Herz geschlossen. Eine besondere Verbindung entstand zu dem Dichter Henrik Ibsen. 1886 brachte Meiningen das Schauspiel **GESPENSTER** in der ersten öffentlichen Aufführung in Deutschland im Beisein des Autors auf die Bühne, während das Drama, das die Bigotterie der bürgerlichen Gesellschaft entlarvt, in zahlreichen anderen Städten verboten war. Mehr als 130 Jahre später werden die **GESPENSTER** nun in Meiningen zu neuem Leben erwachen und als Oper uraufgeführt.

Grund genug also, eine Norwegische Woche zu feiern - und noch mehr Verbindungen zwischen Meiningen und Norwegen zu entdecken!

Das Schlossmuseum Elisabethenburg wird mit einer Soiree ebenso vertreten sein wie das Theatermuseum, das sich in einer Ausstellung mit Georgs Eindrücken von seiner Reise und deren



Torstein Aagaard-Nilsen mit der Oper: „Gespenster“

Umwandlung in seine Theatervisionen beschäftigt.

Auf die Spuren des Herzogs durch Norwegen hat sich auch Experte Tilman Giezendorf begeben und interessante Details ausfindig gemacht. In einer Matinee im Staatstheaters soll die Reiseroute von damals mit heutigen Bildern lebendig werden. Auch die Bevölkerung war und ist dazu aufgerufen, Norwegen-Impressionen beizusteuern.


Um Erinnerungen und die geschichtlichen Verstrickungen von Deutschland und Norwegen geht es auch in der Erzählperformance von Ragnhild A. Mørch, mit der die Kreis- und Stadtbibliothek „Anna Seghers“ den Themenschwerpunkt bereichert.

Das Staatstheater zeigt im Rahmen der Festwoche außerdem Ibsens **JOHN GABRIEL BORKMAN** mit KS Hans-Joachim Rodewald in der Titelrolle. Kulinarisch wird Norwegen im Format **DINNER FOR ALL** repräsentiert sein. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es Programme, die sich mit Norwegens phantastischer Welt der Trolle, Feen und Märchen auseinandersetzen.

So vielfältig wie das Land Norwegen ist auch das Programm, zu dem das Staatstheater einlädt, um mit ganz Meiningen eine **NORWEGISCHE WOCHE** zu feiern!

So vielfältig wie das Land Norwegen ist auch das Programm, zu dem das Staatstheater einlädt, um mit ganz Meiningen eine **NORWEGISCHE WOCHE** zu feiern!

Corinna Jarosch

 **Tickets und Informationen**
www.meininger-staatstheater.de



2020
NORWEGISCHE WOCHE
NORWEGISCHE WOCHE
22.-30. MAI

PROGRAMM

Oper nach Henrik Ibsen von Torstein Aagaard-Nilsen

GESPENSTER – URAUFFÜHRUNG

22. Mai 2020 19.30 Uhr *Premiere*

24. Mai 19.00 Uhr & 30. Mai 2020 19.30 Uhr

Schauspiel von Henrik Ibsen

JOHN GABRIEL BORKMAN

23. & 29. Mai 2020 19.30 Uhr

Konzert

7. SINFONIEKONZERT: NORDWINDE

Werke von Edvard Grieg, Torstein Aagaard-Nilsen, Launy Grøndahl, Jean Sibelius

28. Mai 2020 19.30 Uhr

Komponistengespräch

EINFÜHRUNG ZUR URAUFFÜHRUNG „GESPENSTER“

22. Mai 18.30 Uhr & 24. Mai 2020 18.00 Uhr – Foyer

Soiree

TREFFPUNKT FJORD – BERÜHMTE SKANDINAVIENREISENDE

in Zusammenarbeit mit den Meininger Museen
20. Mai 2020 19.00 Uhr – Schloss Elisabethenburg

Ausstellungseröffnung

NORWEGISCHE IMPRESSIONEN – AUF DEN SPUREN HERZOG GEORG II.

in Zusammenarbeit mit dem Theatermuseum
21. Mai 2020 11.15 Uhr – Foyer

Live-Cooking und Talk

DINNER FOR ALL

26. Mai 2020 19.00 Uhr – Foyer Kammerspiele

Erzählperformance mit Ragnhild A. Mørch

AUF GRUND – ZU EHREN EINES GELEBTEN LEBENS

in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“
27. Mai 2020 19.30 Uhr – Rautenkranz

Kindertag

NORWEGEN ENTDECKEN

30. Mai 2020 – Meininger Staatstheater

HJERTELIG VELKOMMEN!

MEIN
INGER
STAATS
THEATER

70. Bad Hersfelder Festspiele

26. Juni bis 23. August

In der Jubiläumsspielzeit gleich zwei Uraufführungen! **DER CLUB DER TOTEN DICHTER** und das Musical **GOETHE!** in der Stiftsruine

Zum ersten Mal wird auf einer europäischen Bühne **DER CLUB DER TOTEN DICHTER** nach dem Film von Regisseur Peter Weir und dem Drehbuch von Tom Schulman als Schauspiel gezeigt. Intendant Joern Hinkel inszeniert selbst und eröffnet mit dem Drama um den lustvollen Zugang zur Sprache und die Macht der Poesie die 70. Bad Hersfelder Festspiele.

Die zweite Uraufführung ist das Musical **GOETHE!** des Erfolgsteams Gil Mehmert (Buch und Regie), Martin Lingnau (Musik), Frank Ramond (Song-Texte). Es erzählt von Goethes Liebe zu Charlotte Buff und den Beginn seiner Karriere.

Ebenfalls neu in der Stiftsruine: Tina Lanik inszeniert die **ITALIENISCHE NACHT** von Ödön von Horváth.

Ina Rumpf

Fontastische Zeiten in Neuruppin

Voll(e) Lust auf Fontane und Literatur

Die Lust auf Fontane, fröhlich gemixt mit Experimentellem, geht in Neuruppin nicht aus. 2019 feierte Fontanes Geburtsstadt mit tausenden Literaturfans Fontanes 200. Geburtstag. 2020 schlägt Neuruppin ein neues Kapitel in der Geschichte der Festspiele auf. Fontanes Romane, Reiseberichte und Gedichte samt literarischem Bogen ins 21. Jahrhundert werden von nun an jedes Jahr und über mehrere Monate zu erleben sein. Die beliebtesten Veranstaltungen stehen 2020 auf dem Plan: das Fontane-Lyrik-Projekt, diesmal mit Petra Schmidt-Schaller und Boris Aljinovic, das Europäische Festival der Reiseliteratur „Neben der Spur“, die literarischen Fontane-Spaziergänge und -ausflüge, das Höfe-Projekt „Hereinspaziert“ und das Poesiefestival „Pop und Petersilie“. Mit dem „Mobilen Fontane Einsatz Kommando“ und einer spritzigen Fontane-Quiz-Show wird alles aufgemischt.

Uta Bartsch



Informationen

T 03391 - 6598198 · www.fontane-festspiele.com

Landshuter Hofmusiktage
20. Europäisches Festival Alter Musik

„Frau Musica“
14.-24.5.

Ute Lemper
Rendezvous with Marlene



Freitag, 15. Mai
19.00 Uhr
Sparkassen-Arena

**Vivica Genaux
Lawrence Zazzo
lautten compagney BERLIN**

„Gender Stories“



Sonntag, 24. Mai
19.00 Uhr
Rathausprunksaal

Information, Buchung:
Verkehrsverein Landshut e. V.
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel. 0871-92205-0
e-Mail: tourismus@landshut.de
www.landshuter-hofmusiktage.com

Jubiläumsprogramm bei den 20. Landshuter Hofmusiktage vom 14. bis 24. Mai 2020

Frauen im Mittelpunkt der Musikgeschichte -
Weltstar Ute Lemper spielt und singt „die Dietrich“
in ihrem Programm „Rendezvous mit Marlene“

Außergewöhnliche Musik erklingt alle zwei Jahre während der Landshuter Hofmusiktage in der Stadt, wenn historische Musik historische Räume findet, in der sie sich entfalten kann. Das Europäische Festival Alter Musik widmet sich in diesem Jahr unter dem Motto „Frau Musica“, wie der Titel eines Gedichts von Martin Luther heißt, den Frauen in der Musikgeschichte und holt sich wieder international bedeutende Künstlerinnen und Künstler in die schöne Stadt, wie zum Beispiel den Weltstar Ute Lemper, die auf den großen Bühnen dieser Welt das Publikum eroberte.

Mit ihrem Programm „Rendezvous with Marlene“ erzählt uns die Künstlerin Marlenes Geschichte und singt ihre Lieder aus allen Kapiteln ihres Lebens. Ein musikalischer Genuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte!

Werke lange Zeit vergessener Komponistinnen wie Hildegard von Bingen, Barbara Strozzi oder Fanny Hensel-Mendelssohn stehen im Zentrum des hochkarätigen Jubiläumsprogramms, in dem es um Musik von, mit und über Frauen geht.

Höchste Qualität und eine Prise Humor verspricht das Konzert der „lautten compagney“ zusammen mit den amerikanischen Opernsängern Vivica Genaux und Lawrence Zazzo. Mit ihrem Programm „Gender Stories“ begibt sich das Ensemble mitten hinein in die turbulente Travestie der Geschlechter, denn schon damals war die Frage nach der Identität der Geschlechter Anlass für unbekümmerte, verwirrlustige Spiele. Männlich? Weiblich? Beides? Oder nichts davon?

Im Format „Alte Musik rockt“ zeigt die mit dem deutschen Rock- und Pop-Preis ausgezeichnete Mittelalter-Folkrock-Band „FuchsTeufelsWild“, dass Alte Musik höchst modern sein kann und fasziniert auch das junge Publikum. Wie gewohnt bietet das Internationale Festival Alter Musik wieder ein Programm höchster Güte, das jeden begeistert.

Landshut - die Schöne an der Isar

Der höchste Ziegelkirchturm der Welt, ein italienischer Palazzo als erster Renaissancepalast nördlich der Alpen und die Tatsache, dass LA in Niederbayern liegt. Landshut, die heimelige Hauptstadt Niederbayerns, bietet dem Besucher nicht nur beeindruckende Sehenswürdigkeiten und prächtige Bauwerke, sondern lockt auch mit mittelalterlichem Flair und einem lebendigen historischen Zentrum. Die zauberhafte Altstadt mit ihren Giebelhäusern, Schmuckfassaden und Arkaden zählt zu den imposantesten Prachtstraßen Bayerns und punktet als „längste Straßencafé-Meile“ der Region.

Also machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie das Besondere!

Landshut wartet auf Sie und heißt Sie herzlich willkommen.

Franzpeter Messmer und Ursula Grüner



Info und Kartenvorverkauf
Verkehrsverein Landshut e. V.
T 0871 - 922050
www.landshuter-hofmusiktage.com
tourismus@landshut.de

Die Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel

Theater zwischen Himmel und Hölle

Wenn anspruchsvolle Theaterkunst auf eine einzigartige Naturkulisse trifft, ist man auf der Luisenburg. Mitten im Fichtelgebirge liegt das Felsenlabyrinth, an dem seit 130 Jahren großes Theater geradezu zelebriert wird.

Die Luisenburg-Festspiele sind ein Open-Air-Ereignis, das zeitgemäßes Theater auf einer spektakulären Felsenbühne zeigt. Das zieht bis zu 150.000 Zuschauer an, die sich von Musiktheater, Drama, Komödie und Konzerten unterhalten und inspirieren lassen.

Einmalig für ein europäisches Festival ist, dass neue Stücke neben der klassischen Dramatik stehen - ein zeitgenössisches Theater der großen Textkunst und der maßgeschneiderten Inszenierungen.

Luisenburg-Festspiele Presse



Infos und Karten

www.luisenburg-aktuell.de oder T 09232 - 602162

**LUISENBURG
FESTSPIELE
WUNSIEDEL**

SPIELZEIT 2020

DER NAME DER ROSE (MUSICAL)
**DER BRANDNER
KASPAR 2** (NEUE KOMÖDIE)
FAUST (SCHAUSPIEL)
PINOCCHIO (FAMILIENMUSICAL)
DIE FLEDERMAUS (OPERETTE)
HÄNSEL UND GRETEL (OPER)
ZUCKER (MUSICAL)
DER WATZMANN RUFT (RUSTICAL)
 UND VIEL MEHR

Foto © Florian Miedl

Karten: Tel. 09232/602 162 · www.luisenburg-aktuell.de

Monumentale Meisterwerke

Mit der Sinfonie Nr. 8 von Anton Bruckner beginnen am 21. Juni die Ottobeurer Basilika-Konzerte 2020. Es ist das vielleicht monumentalste Werk aus der Feder des österreichischen Meisterkomponisten, vorgetragen von der Dresdner Philharmonie, die 2020 ihr 150-jähriges Jubiläum feiert. Am zweiten Konzertsonntag, 19. Juli, kommt eine der berühmtesten Messen der abendländischen Musik zur Aufführung: Die „Missa solemnis“ von Ludwig van Beethoven. Beethoven selbst wertete die Messe mehrfach als sein „größ-

tes Werk“. Nicht umsonst hat er dem Werk die Worte vorangestellt: „Von Herzen - möge es wieder zu Herzen gehen.“ Das Orchester Wiener Akademie und der Tschechische Philharmonische Chor Brünn unter der Leitung von Martin Haselböck stehen für eine erstklassige, am originalen Klangbild orientierte Aufführung. Den Abschluss der Basilika-Konzerte bildet „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms am 13. September, aufgeführt von den Bamberger Symphonikern und dem Philharmonischen Chor München.

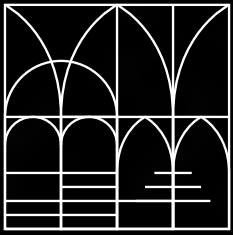
Sebastian Pflederer



www.ottobeuren.de

**Ottobeurer Konzerte
2020**

Konzertprogramm, Pauschalangebote und alle näheren Informationen beim
 Touristikamt Kur & Kultur,
 Marktplatz 14, 87724 Ottobeuren,
 Tel. 08332.921950,
konzerte@ottobeuren.de,
www.ottobeuren.de



klosterkonzerte
maulbronn
*musikfestival im
weltkulturerbe*

15.5.
— 27.9.
2020



klosterkonzerte.de

Klosterkonzerte Maulbronn - Das Musikfestival im Weltkulturerbe

Zu 25 Konzerten zwischen dem 15. Mai und dem 27. September 2020 ist wieder eine Vielzahl renommierter Künstler und Ensembles im UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn zu Gast. In dessen einzigartiger Architektur und Atmosphäre tritt seit 1968 die nationale und internationale Künstlerprominenz auf.

Das erste Konzert gestaltet das SIGNUM saxophone quartet mit dem Percussionisten Alexej Gerassimez; in ihrem Programm „Starry Night“ erkunden die Musiker ausgehend von Gustav Holsts „Planeten“ gemeinsam mit dem Publikum grenzenlose Klangwelten. Nachtmusiken aus Europa unter anderem von Antonio Vivaldi und Jacob van Eyck widmen sich Dorothee Oberlinger (Blockflöte) und die Sonatori de la Gioiosa Marca in ihrem Programm „Round Midnight“.

Der Kreuzganggarten bietet im Juli wieder die einmalige Kulisse für abwechslungsreiche und hochklassige Unterhaltung in vier Konzerten: Das Stuttgarter Kammerorchester präsentiert in seinem Programm „Junge Virtuosen“. Dem schwedischen Vokalquartett Ringmasters gelang als erstem nicht-amerikanischem Ensemble das Kunststück, die Weltmeisterschaft im Barbershop-Gesang für sich zu entscheiden. In perfekter Harmonie kleiden sie schwedische Volkslieder, Musical- und Popsongs in ein Barbershop-Gewand. Das russische Ensemble Dobranotch lässt sich wohl am ehesten als „Klezmer-Balkan-Gypsy-Band“ bezeichnen - ausgelassene Stimmung ist hier programmiert. Klazz Brothers & Cuba Percussion, die „Meister des Classical Crossover“, widmen sich passend zum 250. Geburtstag in einem kompletten Programm dem Schaffen Ludwig van Beethovens: „Beethoven meets Cuba“.

Bernd Glemser, Permanent Artist in Residence der Klosterkonzerte, wird im Rahmen seiner Kammermusikwo-

che Bernd Glemser & Freunde je einen Duoabend mit den renommierten Künstlerkollegen Nimrod Guez (Viola) und Mirijam Contzen (Violine) gestalten. Dazu kommen sein traditioneller Soloabend und das Abschlusskonzert mit dem traditionsreichen Gewandhaus-Quartett.

Der Maulbronner Kammerchor präsentiert Ende Juni sein neues a cappella-Programm. Zum Abschluss der Saison setzt der Chor der Klosterkonzerte dann in zwei Konzerten seinen Maulbronner Mendelssohn-Zyklus fort. Innerhalb des Zyklus' beginnt 2020 eine vierjährige Reihe „Mendelssohn im Dialog“, die ausgewählte Werke Felix Mendelssohns Werken anderer Komponisten aus bestimmten Epochen gegenüberstellt. Den Auftakt bildet der „barocke Mendelssohn“ - im Programm kombiniert werden das „Magnificat“ von Johann Sebastian Bach und das „Magnificat“ von Felix Mendelssohn sowie dessen Vertonungen des 114. und 115. Psalms.



Isabelle Faust
(Violine)

Weitere Höhepunkte des Konzertsommers 2020 bilden Konzerte mit Thierry Escaich (Orgel), Isabelle Faust (Violine) und Kristin von der Goltz (Violoncello), Ulrich Noethen und dem delian::quartett, Spark - die klassische Band, Theo Plath (Fagott) und vielen anderen.

Sebastian Eberhardt



Das komplette Programm
und weitere Informationen
www.klosterkonzerte.de oder
telefonisch unter 07043 10311

„Fidelio“ und „Die Schildbürger“

Open-Air mit Schlosblick - die Residenzstadt Schwerin entwickelt während der Festspielzeit einen ganz besonderen Charme: Inmitten der Traumkulisse des schönsten Märchenschlosses Norddeutschlands reißen bekannte Musicalhits, große Opernmelodien und rasantes Schauspiel die Festspielgäste immer wieder zu verzückter Begeisterung hin - ein Muss für Open-Air Fans.



DRACULA 2018

Mecklenburgischen Staatstheater, wird auf dem Alten Garten die packende Geschichte von Freiheit, Mut und der Kraft der Liebe spektakulär in Szene setzen.

Im berühmten Schlossinnenhof laden DIE SCHILDBÜRGER ab 14. Juni 2020 mit ihren Streichen zu einem amüsanten Sommertheater-Erlebnis ein. Die Bürger von Schilda leiden schwer unter ihrer Weisheit, denn



CYRANO DE BERGERAC 2019



ANATEVKA 2019

Im Beethovenjahr 2020 haben die Schlossfestspiele Schwerin wieder zwei Highlights zu bieten:

In seiner einzigen Oper FIDELIO lässt Ludwig van Beethoven eine Menschheitsmusik als klingende Vision einer idealen Weltgemeinschaft erklingen. Sie enthält das eindringliche Bekenntnis für die stets von Despotismus bedrohte Menschenwürde, Freiheit und Gerechtigkeit und erweist sich auch im 250. Geburtsjahr als bestürzend aktuell. Regisseur Roman Hovenbitzer, umjübelt mit seiner Inszenierung der Revolutionsoper ANDRÉ CHÉNIER am

ihr Erfindungsreichtum und ihr kluger Rat sind überall so gefragt, dass sie einfach nicht in Ruhe leben können. Da hilft nur eins: sich blöd stellen. Vor der imposanten Schlosskulisse entfaltet sich das tolldreiste Spiel der Schildbürger, die mit Witz und Aberwitz bis an die Schmerzgrenze gehen, schwankend zwischen Bürgerpflicht und Privatinteresse - und deren Schicksal zeigt, dass dummes und kluges Verhalten bisweilen nur eine Auslegungsfrage ist, aber nie ohne Folgen bleibt.

Johannes Laubscher



KARTEN/RESERVIERUNGEN

T 0385 - 5300-123 · www.schlossfestspiele-schwerin.de

Reisegruppen/Busunternehmen: keller@mecklenburgisches-staatstheater.de

SCHLOSSFESTSPIELE SCHWERIN 2020

FIDELIO OPER VON LUDWIG VAN BEETHOVEN

DIE SCHILDBÜRGER NARRENSPIEL



SCHLOSS FESTSPIELE SCHWERIN

OPEN AIR MIT SCHLOSSBLICK

12. JUNI – 11. JULI 2020

ALTER GARTEN // SCHLOSSINNENHOF

SEIT 1898
Rotkäppchen

Lübz

LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

NDR1
Radio MV

**Mecklenburg
Vorpommern**
MV fest gut.

STERNAUTO

nordmagazin

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

100 Jahre Händel-Festspiele in Göttingen

Alle 42 Opern Händels in einem Programm | 20. Mai bis 1. Juni 2020

100 Jahre Händel in Göttingen sind ein Grund, in der Festspielsaison 2020 ganz groß zu feiern. Alle 42 Opern des Barockkomponisten Georg Friedrich Händel haben die Veranstalter in ihrem Jubiläumsprogramm zusammengefasst. Präsentiert werden diese in einem breitgefächerten Angebot an Formaten: szenische und konzertante Produktionen, Crossover- und Kammerkonzerte, Tanzarrangements und Lesungen, als Festspielmitschnitte auf der Kinoleinwand und im Netz. Im Zentrum steht dabei die Festspieloper „Rodelinda“. Das Regieteam wurde über einen europaweiten Wettbewerb ausgewählt.

Die Lokhalle wird zur größten Spielstätte des Festivals. In der prämierten Veranstaltungshalle präsentieren die Festspiele fünf konzertante Opernaufführungen (21., 24., 28., 29. und 30. Mai). Die ganz großen Namen der Alte Musik-Szene - Bejun Mehta, Sonia Prina, Julia Lezhneva und Diego Fasolis mit dem Kammerorchester Basel - eröffnen die Festspielsaison in der Lokhalle am 21. Mai mit „Alessandro“. Bei „Ariodante“ (24. Mai) versprechen eine großartige Besetzung und atmosphärisches Lichtdesign größten Genuss für Augen und Ohren. Am zweiten Festspielwochenende vereinen sich drei Generationen Künstlerischer Leiter im Programm. Laurence Cummings präsentiert mit dem FestspielOrchester Göttingen und einer Riege von Publikumslieblingen am 29. Mai „Xerxes“. Der frühere Künstlerische Leiter Nicholas McGegan kehrt mit Solisten der Juilliard School und dem Ensemble Juilliard415 für eine Aufführung von „Rinaldo“ am 30. Mai zu den Festspielen zurück. Mit „Publio Cornelio Scipione“ debütiert der künftige Künstlerische Leiter George Petrou am 28. Mai mit seinem Orchester Armonia Atenea in Göttingen.

Drei Aufführungen des neuesten und größten Jugendoperprojekts der Festspiele „EZIO: Game of Rome“ (26. + 27. Mai) komplettieren das Festspielprogramm in der Lokhalle.



Seit 2003 sind die Festspiele mit Veranstaltungen auch vermehrt in die Region Südniedersachsen gegangen. Nach einer ausverkauften Oratoriumsaufführung in Hann. Münden im vergangenen Jahr bringen sie nun neben weiteren Regionalkonzerten erstmals zwei szenische Opernproduktionen nach Einbeck und Osterode am Harz. In Zusammenarbeit mit den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik und den Händel-Festspielen Halle entstand die Produktion „Ottone“, die die PS.Halle in Einbeck am 22. Mai erstmals in ein Musiktheater verwandelt. In Osterode am Harz lassen die Festspiele die Puppen tanzen: Dort präsentieren die berühmte Mailänder Marionetten-Kompagnie Carlo Colla e Figli und die lauten compagney Berlin am 31. Mai Händels „Giustino“ als Puppentheater.

Die Anfänge der Festspiele beleuchtet die Sonderausstellung „Händel_Göttingen_1920“ des Städtischen Museums Göttingen.

Silja Markgräfe



Karten und Informationen

www.haendel-festspiele.de

100

JAHRE

Alle 42 Opern in einem Programm!

Internationale
Händel Festspiele
Göttingen

20.05. – 01.06.

2020

95 Jahre Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Nach einer spannenden Spielzeit 2019, mit der Eröffnung des Neuen Globes als zweiter Spielstätte, steht für die Freilichtspiele 2020 ein Jubiläum an. Seit 95 Jahren wird auf der Großen Treppe vor dem St. Michael Theater gespielt! Seit 95 Jahren erleben in jedem Jahr tausende von Zuschauern auf dem historischen Marktplatz eine der ungewöhnlichsten und eindrucksvollsten Theaterbühnen dieses Landes. Und natürlich wird im Jubiläumsjahr noch einmal die gefeierte Neuinszenierung des „Jedermanns“ zu sehen sein, das Stück, mit dem die Festspiele vor 95 Jahren begannen.

Eröffnet wird die Sommersaison auf der Großen Treppe am 23. Juni mit Schillers Klassiker „Maria Stuart“. Zwei starke Frauenfiguren stellt Schiller in den Mittelpunkt seines spannungsgeladenen Dramas und lässt sie plastisch und lebendig werden in ihrem unbedingten Machtanspruch, ihrem Freiheitswillen, ihrem Ringen um Würde und Anerkennung und ihrem Kampf mit der Bürde der Verantwortung. Auch 220 Jahre nach seiner Uraufführung noch immer ein großes Stück! Musical-Fans kommen diesen Sommer besonders auf ihre Kosten, denn gesungen und getanzt wird gleich doppelt! „Der kleine Horrorladen“ mischt rockig-fetzige Songs mit einer schaurigen und verrückten Geschichte über die fleischfressende Pflanze Audrey II, die nicht nur nach menschlichem Blut, sondern gleich nach der gesamten Weltherrschaft giert. Und weltbekannt ist die Figur des Don Quijote, dem Ritter von der traurigen Gestalt, des spanischen Schriftstellers Cervantes; das Musical „Der Mann von La Mancha“, genauso anspruchsvoll wie absurd, erzählt die Geschichte neu, wenn der erfolglose Dichter Cervantes, sein Diener und eine Horde Gefängnisinsassen beginnen, Theater zu spielen.

Das Neuen Globe wartet auf unsere jungen Zuschauer mit dem Kinder- und Familienstück „Die Schöne und das Biest“.



Blick aus dem Globe

Die musikalischen Jungs von „Tante Polly“ erobern als „Blues Brothers“ die Bühne. Das Ensemble TOBOSO spielt den „Don Quijote“ in einer Version für junge Zuschauer und entwickelt in Kooperation mit den Freilichtspielen das Jugendstück „Super & Action“. Erneut kann man im Globe Erik Gedeons musikalische Erfolgskomödie „Ewig Jung“ erleben, und weil Shakespeare in einem Globe Theater nicht fehlen darf, kommt nicht nur die Komödie „Was ihr wollt“ zurück in den Rundbau, sondern auch eine Neuinszenierung des Stückes „Shakespeare in Love“.

Frank Burkhard



Infos & Tickets

Tourist Information Schwäbisch Hall
T 0791 - 751-600 · www.freilichtspiele-hall.de

Fotos © Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan



Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Festspielsommer 2020 10. Mai – 31. August



GROSSE TREPP **NEUES GLOBE**

95 Jahre
Freilichtspiele
Schwäbisch Hall
1925 – 2020

Karten & Infos: Telefon 0791/751-600, www.freilichtspiele-hall.de

GROSSE TREPPE

Maria Stuart
Der kleine Horrorladen
Der Mann von La Mancha
Jedermann

NEUES GLOBE

Blues Brothers
Ewig Jung
Was ihr wollt
Shakespeare in Love
Die Schöne und das Biest
Don Quijote

RICHARD STRAUSS FESTIVAL 19.-28.6.2020

GARMISCH
PARTENKIRCHEN



- 19.6. ERÖFFNUNGSKONZERT
IM KLOSTER ETTAL
- 20.6. KLASSIK OPEN AIR
IM KLOSTER ETTAL
- 21.6. DINNER UND KONZERT
AUF DER ZUGSPITZE
- 24.6. CELLORECITAL
AUF SCHLOSS ELMAU
- 25.6. LIEDERABEND
AUF SCHLOSS ELMAU
- 26.6. KONZERT AN DER KANDAHAR
- 27.6. FIDELIO IM KONGRESSHAUS
ZUR WEISSEN NACHT
- 28.6. FINALE MIT DER OPER FIDELIO
IM KONGRESSHAUS

DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN:
SICHERN SIE SICH TICKETS. GAP-TICKET
TEL. 08821 730 1995, info@gap-ticket.de

TOP MUSIC AT TOP LOCATIONS
WWW.RICHARD-STRAUSS-FESTIVAL.DE

Richard-Strauss-Festival 2020

19. bis 28. Juni 2020 in Garmisch-Partenkirchen
und im Umland

Das Richard-Strauss-Festival setzt sein Erfolgsprinzip TOP MUSIC AT TOP LOCATIONS fort. Weltstars wie der Cellist STEVEN ISSERLIS oder die Sopranistin MARLIS PETERSEN, gefeierte „Salome“ der Münchner Opernfestspiele 2019, werden erwartet.

Innnerhalb von zehn Tagen ziehen 21 Einzelveranstaltungen mit mehr als 200 Künstlern/-innen das internationale Festivalpublikum in die großartige Berglandschaft, die schon Richard Strauss zu seinen zeitlosen Tonschöpfungen inspiriert hat.

Die Erfolgsgeschichte KLASSIK OPEN AIR findet in Ettal mit den Bamberger Symphonikern unter ihrem Chefdirigenten JAKUB HRŮŠA eine Fortsetzung. Das Orchester spielt Werke von Richard Strauss inmitten der Naturkulisse von Kloster Ettal, so die „Wiener Philharmoniker Fanfare“ und die Sinfonische Dichtung „Ein Heldenleben“. Beim zweiten KLASSIK OPEN AIR unter der Leitung von ALEXANDER LIEBREICH mit der Sopranistin CHEN REISS werden unter anderem Richard Strauss' „Vier letzte Lieder“ und „Tod und Verklärung“ sowie „Für Lennart in memoriam“ zur Aufführung gebracht. Neben MUSIKWANDERUNGEN wie zur Burgruine Werdenfels, einem Dinner-Konzertabend TOP OF GERMANY auf der Gipfelstation der Zugspitze mit dem gefeierten isländischen Pianisten VÍKINGUR ÓLAFSSON finden auch 2020 wieder Veranstaltungen auf Schloss Elmau statt. Für einen MEISTERKURS GESANG konnte die herausragende



Alexander Liebreich, Dirigent und künstlerischer Leiter des Richard-Strauss-Festivals.

Strauss-Interpretin CHEN REISS gewonnen werden.

Zu dem Motto „HUMANITAS. MENSCH“ wurde KONSTANTIN WECKER, einer der größten deutschen Liedermacher unserer Zeit, für ein Künstlergespräch gewonnen. Inhaltlich schließt sich der Bogen mit FIDELIO, Ludwig van Beethovens einziger Oper, einem Plädoyer für Menschlichkeit, die anlässlich des Beethoven-Jahres 2020 semi-szenisch aufgeführt wird.

Dietlinde Behncke



Informationen

www.richard-strauss-festival.de

Konzertkarten: München Ticket T 089 - 54818181 · info@muenchenticket.de /

GAP-Ticket T 08821 - 730-1995 · info@gap-ticket.de

Halber Preis für U30.

Shakespeare, Floh - und Kalle Pohl

Programm 2020 Schlossfestspiele Neersen: Traum und Wahrheit

Unter das Motto „TRAUM UND WAHRHEIT“ hat Intendant Jan Bodinus den Spielplan der Saison 2020 der Schlossfestspiele Neersen (7. Juni bis zum 16. August) gestellt. Als Hauptstücke sind vor dem Schloss Neersen „DOKTOR DOLITTLE UND SEINE TIERE“ (nach dem Kinderbuch von Hugh Lofting, Premiere 7. Juni) und die Abendstücke „FLOH IM OHR“ (Komödie von Georges Feydeau) und Shakespeares SOMMERNACHTS-TRAUM“ zu sehen. Das Rahmenprogramm: „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ (Komödie von Alfred Uhry), das Puppentheater „Con Cuore“ mit „TIGERWILD“. Manon Straché kommt mit ihrer Lesung: „Leise jedoch kann ich nicht“. Wieder „Poetry Slam“ mit den besten Slammerinnen uns Slammern der Region, eine Gartenlesung zum Thema „Einfach tierisch!“. Chris Pichler präsentiert „Sissi - Kaiserin der Herzen“, Daniela Michel „En Suite - Allein mit Audrey Hepburn“, ein Stück von Sigrid Behrens. Erneut dabei ist Kerstin Brix mit ihrem Mitsing-Abend: „Café Vokal“.

BEETHOVEN Welt.Bürger.Musik

Nur noch bis 26. April 2020
in der Bundeskunsthalle, Bonn

Zum 250. Geburtstag des großen Komponisten und Visionärs Ludwig van Beethoven (1770-1827) präsentiert die Bundeskunsthalle in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn die zentrale Ausstellung zum Jubiläumsjahr 2020.

Die Schau zeichnet die wichtigsten Lebensstationen Beethovens nach und verschränkt diese mit seinem musikalischen Werk. Sie gliedert sich in Themenkreise wie „Beethovens Sicht auf sich selbst“, „Freundschaften“ und „Geschäftliche Strategien“, denen jeweils musikalische Schlüsselwerke zugeordnet sind. Dabei wird das überlieferte Bild vom einsamen Genie ebenso hinterfragt wie die (Selbst-)Inszenierung des Künstlers als erster freischaffender Komponist.

Die Ausstellung präsentiert einzigartige Originalexponate und ikonische Porträts, die die Persönlichkeit des Komponisten vorstellen und gleichzeitig sein gängiges Bild in der Öffentlichkeit hinterfragen. Originalinstru-

WILLICH SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN

Spielzeit vom 07. Juni bis 16. August 2020

FLOH IM OHR

Mit Kalle Pohl · von Georges Feydeau

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

DOKTOR DOLITTLE UND SEINE TIERE

nach Hugh Lofting · ab 4 Jahren

KUNST

Gastspiel Burgfestspiele Mayen

Komödie von Yasmina Reza

TIGERWILD!

Theater con Cuore · ab 4 J.

POETRY SLAM

Ein moderner, schneller Dichterwettbewerb

EN SUITE – ALLEIN MIT AUDREY HEPBURN

Von Sigrid Behrens · mit Daniela Michel

DAS BOOT IST VOLL!

Von Antonio U. Riccò · mit Willi Schlüter

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

U. Lubosch, P. Sanoussi-Bliss, M. Freihof

LEISE JEDOCH KANN ICH NICHT

Lesung mit Manon Straché

SISSI – KAISERIN DER HERZEN

Von und mit Chris Pichler

OPERN- UND OPERETTENGALA

mit Mitgliedern der Deutschen Oper a. R.

CAFÉ VOKAL

Mitsingabend

mit Kerstin Brix und Yorgos Ziarvas

Info/Reservierung: 02156 - 949-132 und -630 · www.festspiele-neersen.de

Außerdem Schauspieler Willy Schlüter mit „Das Boot ist voll“, ein Theatermonolog nach der szenischen Lesung: „Ein Morgen vor Lampedusa“. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein wird die Festspiele erneut abschließen, die „Jungen Schlossfestspiele Neersen“ (mit Schauspieler und Schauspiellehrer Sven Post) sind genauso wieder am Start wie für die kleineren Kinder von 6-10 Jahren der „KIDZ CLUB“. Außerdem gibt es einen Stücke-austausch mit den Burgfestspielen in Mayen geben: Die Mayener werden in Neersen „KUNST“ von Yasmina Reza geben, das Neer-sener Ensemble gastiert in Mayen mit dem „Sommernachstraum“.

Michael Pluschke

mente und Hörstationen lassen die Besucher*innen in historische Klangwelten eintauchen. Es wird nicht nur die Arbeitsweise des Komponisten, sondern auch der kulturhistorische Kontext seiner Lebens- und Wirkungsgeschichte veranschaulicht.

„Für mich gibts kein größeres Vergnügen als meine Kunst zu treiben und zu zeigen.“ Ludwig van Beethoven, 16. November 1801

Bundeskunsthalle Presse

Gottlob Samuel

Mohn, Ranftbecher
mit Notenschrift und
Text der „Ode an die
Freude“, 1811



Das vollständige Veranstaltungsprogramm
zum Beethovenjahr finden Sie hier:
WWW.BTHVN2020.DE/PROGRAMM



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:

Governoratsvorsitzender 2019/2020: Fabian Rüschi
Stiftungsvorstand Vorsitzender: Jörg Naumann
Stiftungsvorstand Kommunikation: Dr. Walter Huber
Stiftungsvorstand nationale und internationale Projekte: Christiane Lafeld
Stiftungsvorstand Finanzen: Frank-Alexander Maier
Vorsitzender Stiftungsrat: Dr. Hanns-Otto Strumm
Vorsitzender Stiftungskuratorium: Wilhelm Siemen

Geschäftsstelle

Anschrift

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0, Fax (0611) 99154-20
sekretariat@lions.de
www.lions.de

Bankverbindung

Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510,
Commerzbank AG, Wiesbaden

Leiterin der Geschäftsstelle/Generalsekretärin MD 111:

Astrid J. Schauerte, a.schauerte@lions.de

Stv. Leiter der Geschäftsstelle/ Leiter Veranstaltungen:

Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Clubbedarf: Andrea Heyder-Ebert, clubbedarf@lions.de

Leiter Buchhaltung: Karsten Krämer, k.kraemer@lions.de

Leiterin Kommunikation: Isabell Ziesche, i.ziesche@lions.de

IT Services: Philipp Doberauer, p.doberauer@lions.de

Helpdesk IT: it@lions.de

Datenschutzbeauftragter: datenschutz@lions.de

Stiftungssitz

Anschrift

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-97, Fax (0611) 99154-83
stiftung@lions.de, www.lions-stiftung.de

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDE, Frankfurter Volksbank

Geschäftsführer Stiftung: Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte: Carola Lindner, c.lindner@lions.de

Projektreferentin nationale und internationale Projekte: Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Leitung Lions-Quest: Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferentin Lions-Quest: Ingeborg Vollbrandt, i.vollbrandt@lions.de

Leitung Jugendaustausch: Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Impressum

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,
erreichbar Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr,
T +49 221 260 076-46
Manuskripte an die Redaktion:
chefredakteur@lions.de

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Design und Satz

Rabea Dittmar, Stephanie Langebeck,
Hötzel, RFS & Partner GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthorn,
T +49 2563 929 100
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck

Lektorat

Waltraud Itchner, wipress
Journalisten-Partnerschaft
www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe 26. März 2020

Erscheinungsweise achtmal im Jahr

Weitere Erscheinungstermine

2020/21: 23. 4. 2020, Red.-Schluss: 26. 3. 2020; 19. 6. 2020, Red.-Schluss: 29. 5. 2020; 18. 8. 2020, Red.-Schluss: 21. 7. 2020; 17. 9. 2020, Red.-Schluss: 20. 8. 2020; Sonderheft 2. 10. 2020; 29. 10. 2020, Red.-Schluss: 24. 9. 2020; 14. 12. 2020, Red.-Schluss: 16. 11. 2020 - 15. 2. 2021, Red.-Schluss: 18. 1. 2021



Druckauflage 46.900
4. Quartal 2019.
Preisliste 48 vom 1.1.2020

Anzeigenleitung

Monika Droege
T +49 234 921 4-111,
F +49234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag,
Agentur), Industriestraße 34, 44894 Bochum
www.skala.de, sk@skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs 300
W 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842,
USA Tel +1 (0)630 57154-66

Executive Officers

President Dr. Jung-Yul Choi, Korea; Immediate Past President Gudrun Yngvadottir, Iceland;
First Vice President Douglas X. Alexander, United States; Second Vice President Brian E. Sheehan, United States; Third Vice President Dr. Patti Hill, Canada.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Michael D. Banks, United States; Robert Block, United States; Kyu-Dong Choi, Korea; Larry L. Edwards, United States; Justin K. Faber, United States; Allan J. Hunt, Canada; **Daniel Isenrich, Germany;** Bent Jespersen, Denmark; Masayuki Kawashima, Japan; Dr. Jose A. Marrero, Puerto Rico; Nicole Miquel-Belaud, France; VP Nandakumar, India; Judge Christopher Shea Nickell, United States; Sampath Ranganathan, India; Marciano Silvestre, Brazil; Masafumi Watanabe, Japan; Guo-jun Zhang, China.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Muhammad Adrees, Pakistan; Qazi Akram Uddin Ahmed, Bangladesh; Shoichi Anzawa, Japan; Billy J. (B.J.) Blankenship, United States; Gary F. Brown, United States; Rodolfo Espinal, Dominican Republic; Liao-Chuan Huang, MD 300 Taiwan; Jongseok Kim, Korea; Dr. Nawal Jugalkishor Malu, India; Geoffrey Leeder, England; Mark S. Lyon, United States; Heimo Potinkara, Finland; JP Singh, India; Steve Thornton, United States; Juswan Tjoe, Indonesia; A. Geoffrey Wade, United States; Dr. Walter Zemrosser, Austria.



Lions Deutschland

Briefumschläge mit neuem Lions Logo

Briefumschläge
mit & ohne
Fenster

à 100 Stück

10 €



Bestellen unter: clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34

ICH FUSSSTAPFE JETZT.

- ✓ Unternehmen finden!
- ✓ Nachfolger finden!
- ✓ Beratungen anbieten!

Informieren Sie sich hier:
☎ 0 25 63 - 929 225

 **Fussstapfen**

Hötzel, RFS & Partner GmbH

Fussstapfen ist das neue Nachfolgeportal in Ihrer Region! Wir bringen Menschen, die etwas bewegen wollen, mit gestandenen Unternehmerpersönlichkeiten zusammen, damit unser Wirtschaftsraum so stark bleibt wie er ist!

✉ fussstapfen@rfsmediagroup.de

🖥 www.fussstapfen.com

Eine Marke der

RFS MediaGroup 